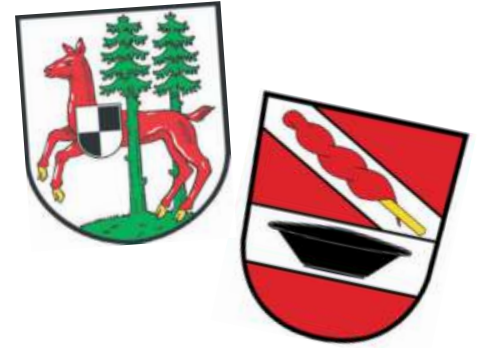


REHreport



Mitteilungsblatt für Rehau und Amtsblatt für Regnitzlosau

25. JAHRGANG

AUSGABE 5

JUNI 2024



Stadt **Rehau**
Raum für Visionen

REHAUER STADTFEST

6. Juli 2024

Mit freundlicher Unterstützung unserer Sponsoren:



entsorgen.de



ANZEIGE



Rehau: Werbegemeinschaft feiert Jubiläum



Regnitzlosau: Blaulicht zum Schulfest der Grundschule



Rehau-Fichtig 7 · Tel. 09283-1254

Klimaservice
**Urlaubs-
check**

siehe Anzeige im Innenteil

Tel: 09283/1254
Auto Kropf e.K.

SANITÄR · BAD · HEIZUNG · SOLAR

**Norbert
Stöß**



Ludwigsbrunn 62 · 95111 Rehau
Tel. 0 92 94 / 14 46 · Fax 97 58 92
e-Mail: Flaschnerei.stoess@t-online.de

FLASCHNEREI · DACHDECKEREI



Geschäftsführer: Dachdeckermeister Sven Röhring

www.roehring-dach.de

Georg Rank



Holzbriketts-Aktion

**1 Palette
(96 VE zu je 10kg)**

**Brennstoffe
Schmierstoffe
Holzwolle
techn.Gase
Feuerlöscher
Campingbedarf**

95032 Hof Fichtelgebirgsstraße 4a 95111 Rehau Hofer Str. 3

Garten- und Landschaftsbau

Amer El-Dana

- Pflasterarbeiten
- Baumschnitt
- Gartenbau
- Zaunbau

Dienstleistungen im und ums Haus
95111 Rehau
Tel+Fax 09283 / 4492
Handy: 0176 / 61051148

**BENJAMIN
HORN
IMMOBILIEN**

Ihr Immobilienmakler für Naila,
Hof/Saale und Umgebung.
Wir verkaufen auch Ihre Immobilie in Rehau.



95119 Naila-Marlesreuth, Tel. 09282 9844760
www.benjamin-horn-immobilien.de



Impressum

Herausgeber:
Frankenpost Verlag GmbH,
Poststr. 9-11, 95028 Hof
**Verantwortlich für den
amtlichen Teil:**
Für Rehau:
Bürgermeister Michael Abraham
Für Regnitzlosau:
Bürgermeister Jürgen Schnabel
**Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:**
Marcel Auermann, Chefredakteur
Verlagskoordination:
Christian Wagner
Verantwortlich für die Anzeigen:
Stefan Sailer, HCS Medienwerk
Erscheinungsweise:
Grundsätzlich am zweiten
Samstag im Monat
**Erscheinungstermin dieser
Ausgabe:** 8. Juni 2024
Druck: Frankenpost Verlag
GmbH, Druckzentrum,
Schaumbergstraße 9, 95032 Hof

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

**SVP
ELEKTROTECHNIK**
SVP Elektrotechnik GmbH
www.svp-elektrotechnik.de
Telefon: 09283/8997300
Ihr regionaler Fachpartner für:
- Elektroinstallationen
- Photovoltaik
mit Speichersystemen
- EIB/KNX – Smart Home
- Beleuchtungsanlagen
- Antennenanlagen
- Netzwerktechnik

**Werfen Sie doch mal
einen Blick drauf!**
seitenWeise Rehau
facebook



**Bahnhofstraße 4
95111 Rehau
Tel. 09283 590932
buchhandlung-rehau.de**

Die nächste Ausgabe des

REHport

erscheint am

Samstag, 13. Juli 2024

Anzeigenschluss: Freitag, 28. Juni 2024

Verbreitungsgebiet: Stadt Rehau, Gemeinde Regnitzlosau und die jeweils dazugehörigen Ortsteile
Auslagestelle: Sparkasse Schönwald

Ihre Ansprechpartner:

Für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Für Rehau: Lina Plass, Tel. 09283/20-24
E-Mail: lina.plass@stadt-rehau.de
Für Regnitzlosau: Ann-Kathrin Bösl-Neupert,
Tel. 09294/9433311
E-Mail: neupert@regnitzlosau.de

Für Terminmeldungen:

Rehau: lina.plass@stadt-rehau.de
Regnitzlosau: neupert@regnitzlosau.de

Für Anzeigen:

Reiner Zörntlein, Tel. 09287/2163,
Mobil: 0176/22340253 – E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de

Einrichtungen der Stadt Rehau - Öffnungszeiten:

Rathaus:

Montag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

Bücherei:

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr

Infozentrum: derzeit geschlossen

Museum: Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr

**Weitere Informationen zu den Einrichtungen der Stadt Rehau
finden Sie unter www.stadt-rehau.de.**

Wichtige Rufnummern:

| Bezeichnung | Anschrift | Telefon |
|-------------------------------|--------------------------|-----------------|
| Notruf Polizei | | 110 |
| Notruf Feuerwehr | | 112 |
| Bayerisches Rotes Kreuz | | 112 |
| Rettungsdienst | | |
| BRK, Außenstelle Rehau | | 1479 |
| Polizeistation Rehau | Jahnstr. 1 | 8600 |
| Bezirksklinik Rehau | Fohrenreuther Str. 48 | 5990 |
| Bayernwerk AG, | | 0 92 82/76-0 |
| Kundencenter Naila | | 0180/2 88 44 88 |
| Fa. Südwasser GmbH | Bahnhofstr. 16 | 8610 |
| <u>Bei Störungen:</u> | | |
| Strom: | | 0180/2 19 20 91 |
| Gas: | | 0180/2 19 20 81 |
| Wasser: | | 09283/861 22 43 |
| Bauhof | | 89 94 56 |
| Sportzentrum | | 89 91 23 |
| Infozentrum | | 46 09 |
| Freibad | | 12 69 |
| Loipe Faßmannsreuth (Pelz) | | 09294/2 63 |
| Skizentrum Kornberg | | 09287/22 25 |

Birgit Ertl ab sofort Ansprechpartnerin für Fragen zum Thema Familie und Senioren

Rehau – Seit 1. Mai 2024 steht Birgit Ertl als Mitarbeiterin der Diakonie Hochfranken für alle Rehauer Bürgerinnen und Bürger als Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um das Thema Familie und Senioren zur Verfügung.

Etwa ein Drittel der Rehauer Bürger sind derzeit 60 Jahre oder älter. Für diese Bevölkerungsgruppe bestehen, je nach individuellem Alter und Gesundheitszustand, besondere Anforderungen und Probleme. Außerdem möchte die Stadt Rehau auch die hier lebenden Familien sowie Familien, die einen Zuzug nach Rehau planen, bestmöglich beraten und unterstützen. Das Ziel soll sein, dass so viele in Rehau beschäftigte Arbeitnehmer wie möglich mit ihren Familien Rehau als ihren Wohnsitz wählen.

Die Stadtverwaltung hat daher Verhandlungen mit der Diakonie Hochfranken aufgenommen. Hierbei hat sich ergeben, dass Birgit Ertl, die bereits bestens als Koordinatorin

des Mehrgenerationenhauses bekannt ist, diese Aufgabe übernehmen könnte. Sie wird ab sofort zu folgenden Zeiten im Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12, für Sie erreichbar sein:

Montag: 13:00 – 16:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 14:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 14:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 14:00 Uhr

Telefonisch und per E-Mail ist Birgit Ertl wie folgt erreichbar:

Telefon: 09283/59240120,

E-Mail: birgit.ertl@diakonie-hochfranken.de

Die Aufgaben, die Frau Ertl übernehmen wird, lauten im Einzelnen wie folgt:

1. Planung und Umsetzung von Maßnahmen und Veranstaltungen für Senioren und Familien
2. Koordinierung und Vermittlung bestehender Unterstützungs- und Beratungsangebote für Senioren. Dazu gehören u.a. die

Leitstelle Pflege Hofer Land, die ambulanten Pflegestationen, die gerontopsychiatrische Beratungsstelle, die kirchliche allgemeine Sozialarbeit sowie die stationären Alten- und Pflegeheime.

3. Koordinierung und Vermittlung bestehender Unterstützungs- und Beratungsangebote für Familien. Dazu gehören u.a. die Kindertagesstätten inkl. Horte, das Projekt Kita-Einstieg, die offene Jugendarbeit, die Erziehungsberatungsstelle, die Migrationsberatung sowie die Jugendsozialarbeit an Schulen.

4. Aufbau und Pflege eines Netzwerks aller Stellen der Familien- und Seniorenarbeit

5. Förderung des ehrenamtlichen Engagements für alle Generationen

6. Austausch mit Behörden – insbesondere der Stadt Rehau – über Probleme und Anliegen von Senioren und Familien

7. Zusammenarbeit mit dem Behindertenbeauftragten der Stadt Rehau



Birgit Ertl.

8. Betreuung der Nachhilfebörse der Stadt Rehau

Neuer Mercedes-Benz Unimog für den städtischen Bauhof

Rehau – Ende Mai wurde ein neuer Mercedes-Benz Unimog 430 für den Stadtbauhof Rehau offiziell an den Bauhofleiter übergeben. Die Ersatzbeschaffung war aufgrund der hohen Belastung des Vorgängerfahrzeugs nach zwölf Jahren Einsatzzeit dringend erforderlich. Ausgestattet ist das knapp 250.000 Euro wertvolle Fahrzeug mit einem hydrostatischen Fahrtrieb, Vario Pilot, Anhängervorrichtung, Schleuderketten, Rundumkennleuchten und Warnmarkierungen. Eingesetzt wird es im gesamten Jahr: In den Sommermonaten hauptsächlich zum Straßenunterhalt im Wegebau, zum Bankett-

fräsen und Verdichten sowie zum Transport von Schüttgütern, in der kälteren Jahreszeit zum Winterdienst für die Dringlichkeitsstufe 1 und stellt somit das wichtigste Fahrzeug im Winterdienst dar.

Bauhofleiter Mathias Winterling bedankte sich bei der Übergabe bei 1. Bürgermeister Michael Abraham, dem Stadtkämmerer und dem Stadtrat für die Genehmigung der nötigen Ersatzbeschaffung um die Leistungsfähigkeit des Stadtbauhofes zu erhalten, woraufhin Bürgermeister Michael Abraham ihm und seinen Mitarbeitern im Bauhof stets eine gute und unfallfreie Fahrt wünschte.



Ehrungen für 50-jährigen Feuerwehrdienst

Rehau – Im Rahmen der letzten Stadtratssitzung wurden die Feuerwehrleute Gerd Hagen (FFW Wurlitz) und Wolfgang Kristen (FFW Fohrenreuth) von Kreisbrandrat Marco Kolbinger als Anerkennung für ihre 50-jährige aktive Dienstzeit mit dem Großen Feuerwehrkreuz des Bayerischen Innenministeriums ausgezeichnet, Eberhard Frank (FFW Wurlitz), der ebenfalls ausgezeichnet werden sollte, war kurzfristig entschuldigt. Kolbinger bedankte sich in seiner Ansprache für die langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit, bei der die Geehrten auch Führungsaufgaben übernommen haben. „In einer Zeit, in der so manche Feuerwehr 150-jährigen Jubiläum feiert, haben die drei Geehrten zusammen ebenfalls 150 Jahre Feuerwehrdienst geleistet, und das ist wirklich außergewöhnlich“, so der Kreisbrandrat.



Das Bild zeigt Bürgermeister Michael Abraham, Kreisbrandrat Marco Kolbinger, Kommandant Sven Kristen (FFW Fohrenreuth), Wolfgang Kristen (FFW Fohrenreuth), Gerd Hagen (FFW Wurlitz), Kreisbrandmeister Volker Bucher, Kreisbrandinspektor Jochen Bucher und Kommandant Wolfgang Kaiser (FFW Wurlitz).

Das Rehauer Freibad ist in die Sommersaison gestartet!

Rehau – Am Samstag, 18. Mai, war es endlich soweit: Die ersten Badegäste konnten ihre Bahnen im Rehauer Freibad ziehen und die ersten Sprünge wurden vom Sprungturm gezeigt.

Bürgermeister Michael Abraham begrüßte alle Anwesenden zum Start in das 44. Betriebsjahr des neuen Freibades und dankte Werkleiter Ulrich Beckstein sowie den Mitarbeitern der SüdWasser GmbH für die Vorbereitungsarbeiten, der Wasserwacht Rehau für die erneute Unterstützung in der neuen Freibadsaison und dem Pächter des Kiosks,



Vordere Reihe von links: Anton Laber, Nick und Leonie Brauer. Hintere Reihe von links: Stellvertretender Abteilungsleiter Trinkwasser & Bäder Markus Rödel, Stadtrat Hagen Rothemund, Werkleiter Ulrich Beckstein, Bürgermeister Michael Abraham, Geschäftsführer des BRK-Kreisverbandes Hof Jörg von der Grün, stellvertretender Vorsitzender der Wasserwacht Rehau Günther Seifert.

Thomas Pabstmann, für die Zuverlässigkeit und die immer gute Qualität seiner Produkte.

Die ersten Badegäste erhielten wie üblich ein kleines Geschenk von SüdWasser. In diesem Jahr waren Anton Laber, Nick und Leonie Brauer die ersten, die vor den verschlossenen Drehkreuzen auf die Badeaufsicht warteten. Der stellvertretende Abteilungsleiter

Trinkwasser & Bäder der SüdWasser, Markus Rödel, übergab den dreien eine kleine Aufmerksamkeit, bevor sie endlich ins Wasser springen konnten.

Seit der vergangenen Saison wurde in acht weitere Fahrradständer im Eingangsbereich platziert sowie eine Ladestation für Elektrogeräte, wie beispielsweise Mobiltelefone oder Akkus von E-Bikes, investiert.



Die neue Ladestation für Elektrogeräte.

Eintrittspreise und Öffnungszeiten

An den Eintrittspreisen und Öffnungszeiten haben sich im Vergleich zum Vorjahr keine Änderungen ergeben.

Eintrittspreise:

| | |
|----------------------------|----------|
| Einzeleintritt Jugendliche | 2,00 € |
| Einzeleintritt Erwachsene | 3,50 € |
| Abendtarif Jugendliche | 1,50 € |
| Abendtarif Erwachsene | 2,50 € |
| 10er Karte Jugendliche | 17,00 € |
| 10er Karte Erwachsene | 30,00 € |
| Saisonkarte Jugendliche | 30,00 € |
| Saisonkarte Erwachsene | 55,00 € |
| Saisonkarte Familie | 110,00 € |

Öffnungszeiten

| | |
|------------|-------------------|
| Montag | 09:00 – 19:00 Uhr |
| Dienstag | 09:00 – 20:00 Uhr |
| Mittwoch | 07:00 – 19:00 Uhr |
| Donnerstag | 09:00 – 19:00 Uhr |
| Freitag | 07:00 – 19:00 Uhr |
| Samstag | 09:00 – 19:00 Uhr |
| Sonntag | 09:00 – 19:00 Uhr |

Öffnungszeiten bei Regen oder weniger als 15 Grad:

| | |
|---------------------------------------|-------------------------------------|
| Montag, Donnerstag, Samstag, Sonntag: | 09:00 – 11:00 und 17:00 – 19:00 Uhr |
| Dienstag: | 09:00 – 11:00 und 17:00 – 20:00 Uhr |
| Mittwoch und Freitag: | 07:00 – 11:00 und 17:00 – 19:00 Uhr |



Spende des Fördervereins der Fastnachtsfreunde des TV Rehau

Neue Rastplätze an Radwegen um Rehau

Rehau – Zwei überdachte Holzbänke mit Tisch bieten Spaziergängern und Radfahrern ab sofort die Möglichkeit, direkt am Radweg eine Rast in toller Lage einzulegen. Die Anschaffung der Garnituren ist dem Förderverein der Fastnachtsfreunde des TV Rehau zu verdanken.

Ursprünglich wurden die Holzgestelle für den einzigartigen Lebkuchenmarkt erworben. Da die schönen Häuschen sich aber für eine regelmäßige Nutzung mehr als anbieten, wurden zwei Standorte am Rande von Rehau dafür gefunden. Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs haben den Untergrund und das nähere Umfeld vorab mit vorhandenen Materialen

perfekt vorbereitet, sodass nun am Hochbehälter Pilgramsreuth und direkt am neu asphaltierten Perlenradweg zwischen Dürrenlohe und Eulenhäuser (am Gedenkstein für russische Kriegsgefangene) zwei tolle Verweilplätze geschaffen werden konnten.

Die Vorsitzenden des Fördervereins der Fastnachtsfreunde des TV Rehau, Laura Koch, Lisa Rausch und Ulrich Scharfenberg, begutachteten die Garnitur am Perlenradweg bei bestem Radfahr-Wetter. Bürgermeister Michael Abraham bedankte sich dabei nochmals für die großzügige Spende des Fördervereins an die Stadt Rehau und freut sich, damit den vorbeifahrenden eine Möglichkeit der Rast unter Dach mit Tisch bieten zu können.

Sonntag, 16. Juni, von 14 bis 18 Uhr

Großes Familien- und Vereinsfest im Jahnstadion

Rehau – Nach der ersten erfolgreichen Erprobung im Rahmen des Zukunftspakets 2023 findet am **Sonntag, 16. Juni, von 14 bis 18 Uhr** die zweite Auflage des Familien- und Vereinsfestes im Rehauer Jahnstadion statt. Letztes Jahr fanden sich an diesem Tag knapp 1.000 Besucher ein. **Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.** Als musikalischer Künstler konnte das „Uni-

versal Druckluft Orchester“ gewonnen werden, welches auch schon im Fernsehen Bekanntheit erlangte. Als Mitmachattraktionen stellt unter anderem der Schaustellerbetrieb Hoffmann den Flying Jumper, den jeder ohne Gebühr nutzen kann. Ebenso wird es eine Torwand und einen speziellen Basketballkorb geben. Natürlich ist eine Hüpfburg ebenfalls vor Ort.

Folgende Vereine haben ihre **Teilnahme** vor Redaktionsschluss bereits zugesagt:

- Bayerisches Rotes Kreuz mit einem zu besichtigenden Rettungswagen
- Diabetiker Selbsthilfegruppe
- Garden der Fastnachtsfreunde mit u.A. Kinderschminken
- Schützenverein Rehau mit einem Schnupperschießen

– Badmintonabteilung des TV Rehau mit einem mobilen Badmintonfeld
Auch die Kulinarik soll nicht zu kurz kommen. So wird es Hot Dogs und Burger von Carina Wilfert, Bratwürste und Steaks von der Metzgerei Sandner sowie böhmische Spezialitäten von Lenka Schmidtova, geben. Natürlich sorgen die Gastronomen auch für ausreichend Getränke.



Modell- und Eisenbahnclub Selb-Rehau e. V.

Eisenbahnbetrieb aufgenommen

Rehau – Mit einer Feierstunde nahm der Modell- und Eisenbahnclub Selb-Rehau e. V. den Eisenbahnbetrieb auf dem Vereinsgelände am Lokschuppen Selb Stadt offiziell auf und führt dabei die Bezeichnung einer „nichtbundeseigenen, öffentlichen Serviceeinrichtung für Schienenfahrzeuge“. Seit 1. April 2024 können nun öffentliche Fahrten durchgeführt und somit verschiedene Vereinsveranstaltungen des Selber Eisenbahnvereins bereichert und Führerstandsmitfahrten für externe Interessenten angeboten werden. Der Weg dorthin war für die Verantwortlichen des Vereins lang und aufwändig, galt es doch eine Vielzahl bürokratischer Hürden zu meistern. Um den Antrag bei der Regierung von Mittelfranken, an der die für Nordbayern zuständige Landeseisenbahnaufsicht sitzt, einreichen zu können, mussten mehrere technische und verwaltungsorganisatorische Vorbereitungen und Maßnahmen erledigt werden. Die komplette Gleisanlage wurde einer Prüfung unterzogen, gleiches gilt für die Drehscheibe und ein vorhandenes Triebfahrzeug, die beide eine sogenannte Hauptuntersuchung erhielten. Die Vereinsverantwortlichen entschieden sich bei der Lokomotive aus verschiedenen Gründen für die Maschine „Kirchenlamitz“, eine 1934 von der Lokomotiven- und Motorenfabrik Deutz in Köln gebaute Kleinlokomotive, die ehemals in der Porzellanfabrik Winterling in Kirchenlamitz im Einsatz stand. Auch Betriebspersonal ist notwendig, weshalb sich sechs Mitglieder



Eisenbahnbetriebsleiter Matthias Büttner von der Museumsbahn Schönheide, der 1. Vorsitzende des MuEC Selb/Rehau Michael Pelz, der 2. Vorsitzender Gregor Denndörfer, der Rehauer Bürgermeister Michael Abraham, Landrat Peter Berek und der Selber Oberbürgermeister Ulrich Pöttsch (von links) durchschneiden das Band, um für die dahinter stehende Lok „Kirchenlamitz“ die erste öffentliche Fahrt freizugeben.
Foto: Jonas Jackwerth

zum Rangierer weiterbildeten. Zudem haben bis zum Zeitpunkt der Betriebsaufnahme drei Mitglieder ihre Ausbildung zum Kleinlokführer erfolgreich absolviert und bestanden. Die gesamte Organisation wurde dabei vom Eisenbahnbetriebsleiter Matthias Büttner und seinem Stellvertreter Maik Förster von der Museumsbahn Schönheide im Erzgebirge betreut und zum Abschluss gebracht. Die beiden sächsi-

schen Eisenbahner waren bei den vorbereitenden Arbeiten immer unterstützend zur Stelle und stellen auch weiterhin die Betriebsleitung. Beiden gilt hier ein ganz besonderer Dank der Vereinsverantwortlichen.
In der Feierstunde begrüßte Großbetriebsleiter Carsten Kunstmann den Landrat des Landkreises Wunsiedel, Peter Berek, den Oberbürgermeister der Stadt, Selb Ulrich

Pöttsch, und den Rehauer Bürgermeister Michael Abraham. Zudem zeigte sich Carsten Kunstmann sehr erfreut über viele Selber Stadträtinnen und Stadträte und über die anwesenden Vereinsmitglieder, ohne die die Arbeit im Lokschuppen Selb nicht möglich ist. In kurzen Grußworten würdigten der Landrat und die Bürgermeister die Arbeit des Vereins. Der 1. Vorsitzende und örtliche Betriebsleiter des Modell- und Eisenbahnclubs Selb-Rehau e.V., Michael Pelz, skizzierte danach den Werdegang bis zur Betriebsaufnahme und bedankte sich ausdrücklich bei allen beteiligten Stellen. Eisenbahnbetriebsleiter Matthias Büttner und 1. Vorsitzender Michael Pelz nutzen im Anschluss noch die Gelegenheit, den drei frischgebackenen Kleinlokführern Sven Denndörfer, Gregor Denndörfer und Carsten Kunstmann zum Bestehen der Führerscheinprüfung zu gratulieren und ihnen die Fahrberechtigungen auszuhändigen. Standesgemäß durchschnitten die Ehrengäste zusammen mit dem Eisenbahnbetriebsleiter und den beiden Vereinsvorsitzenden ein blau-weißes Band, bevor das frisch ausgebildete Lok- und Rangierpersonal mit der neu hauptuntersuchten Lok zur ersten öffentlichen Fahrt über die Gleise auf dem Vereinsgelände aufbrachen. Im weiteren Verlauf hatten alle Besucher der Veranstaltung und eine an diesem Tag den Lokschuppen Selb besuchende Gruppe Nürnberger Eisenbahnfreunde die Möglichkeit zu einer Mitfahrt auf dem Führerstand der Lokomotive.

Erstmals Auftritt in der Partnerstadt

Rehau – Am Montag, 8. Juli, wird um 17.30 Uhr wird die Northampton Pipe Band zum ersten Mal in Oelsnitz auftreten und für gute Stimmung rund um den Marktplatz sorgen. Für die Verpflegung wird vor Ort gesorgt sein.



Dampfreinigungen und Desinfektionen

„DampfXpert“ neu in Rehau

Rehau – Bereits seit Ende 2023 ist das Unternehmen „DampfXpert“ in Rehau und Umgebung mit Reinigungsarbeiten tätig. Anfang Mai wurde das neue Büro in der Ludwigstraße 6 in Rehau nun offiziell eröffnet. Hinter „DampfXpert“ stehen Volkan Ersen und Güven Cetin, beides ausgebildete Hygienebeauftragte und anerkannte Desinfektoren. Mit ihren unterschiedlich großen Dampfreinigern führen sie neben klassischen Reinigungen, wie beispielsweise von Wohnungen, Räumen, Teppichen oder Autos, vor allem Industriereinigungen mit schwer zugänglichen Stellen, Tatortreinigungen sowie Desinfektionen an. „Bei Reinigungen mit Dampf mit bis zu 170 Grad Celsius erzielen wir Top-Ergebnisse“, hob Volkan Ersen bei der Eröffnung des Büros am 2. Mai hervor. Außerdem können sie dank der hochwertigen Dampfreiniger mit bis zu 16 bar Ausgangsdruck in etwa 90 Prozent der Arbeiten komplett auf Chemie verzichten.

Sie legen großen Wert auf stetige Weiterentwicklung, daher können sie mit ihren Qualifikationen auch in sensiblen Bereichen wie der medizinischen oder hygienischen Reinigung höchster Standards gewährleisten.

Auch Bürgermeister Michael Abraham ließ es sich bei der Eröffnung nicht nehmen, sich über das Angebot zu informieren, begrüßte die beiden Inhaber in Rehau und überbrachte ein kleines Präsent sowie Glückwünsche. Anfragen können mit dem Kontaktformular auf der Homepage, per Telefon oder E-Mail gestellt werden. Gerne fertigen die beiden individuelle Angebote an.



Cetin & Ersen GbR
DampfXpert,
Ludwigstraße 6, 95111 Rehau
09283/898 988-5
09283/898 988-6
info@dampfexpert.de
www.dampfexpert.de

Ergotherapie Daniela Göbel neu in der Rudolf-Breitscheid-Straße 1

Neue Praxis für Ergotherapie in Rehau

Rehau – In der Rudolf-Breitscheid-Straße 1 in Rehau hat Daniela Göbel ihre Räume für eine Ergotherapie-Praxis in Rehau gefunden. Die offizielle Einweihung fand Anfang Mai statt.

Als Daniela Göbel vor etwa drei Jahren für die Frühförderstelle in Rehau tätig sein soll-

te, war sie anfangs noch zurückhaltend, was das für sie noch recht unbekanntes Rehau bieten würde. Nach kurzer Zeit in der Stadt, war sie aber von den Angeboten, Möglichkeiten und wie sich generell Rehau präsentiert, so begeistert, dass sie sich eine eigene Praxis in Rehau vorstellen konnte. Auf die

Räumlichkeiten der eigentlichen Wohnung im Anwesen Rudolf-Breitscheid-Straße 1 ist sie über die Internetseite der Stadt Rehau aufmerksam geworden und nach Gesprächen mit den Vermietern und Abstimmungen mit Stadtbauamt und Landratsamt hinsichtlich der Nutzungsänderung für eine Praxis, konnte es zur Umsetzung und Einrichtung kommen.

Daniela Göbel begleitet und unterstützt als Ergotherapeutin Menschen jeden Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Einschränkungen bedroht sind. Angeboten werden Behandlungen in den Bereichen Pädiatrie, Geriatrie, Psychiatrie, Neurologie und Orthopädie. Besonders spezialisiert hat sie sich dabei auf die Therapie von Kindern mit Entwicklungsverzögerungen, Lernschwierigkeiten oder AD(H)S und die Beratung und Anleitung der Eltern, was gerade bei der Diagnose oder dem Verdacht eines AD(H)S aus ihrer Sicht wichtig ist: „Es wird meistens als Krankheit oder Störung dargestellt, aus meiner Sicht ist es aber vielmehr eine Besonderheit mit der man, hat man das nötige Hintergrundwissen, lernen kann entsprechend umzugehen“, erläutert Daniela Göbel ihren Standpunkt dazu.

Bürgermeister Michael Abraham freut es sehr, dass sich Daniela Göbel für eine Praxis in Rehau entschieden hat. „Das Leistungsspektrum Ihrer Praxis bereichert unser bislang bereits sehr gutes Gesundheitsangebot und wir wünschen alles Gute für Ihre Praxistätigkeit in Rehau“, so der Bürgermeister beim Besuch zur Praxisöffnung.



Petra Dosa seit 20 Jahren im Museum tätig

Rehau – Anfangs war sie als Betreuungskraft der Roßbacher Weberstuben für zwei Tage in der Woche angestellt. Mittlerweile ist sie sonntags die stets motivierte und geschätzte Ansprechpartnerin für das Museumszentrum am Maxplatz und hat immer ein offenes Ohr für alle Besucher. Auch bei anderen städtischen Veranstaltungen war sie in den mittlerweile 20 Jahren regelmäßig zur Stelle. Für dieses langjährige Engagement bedankte sich Bürgermeister Michael Abraham herzlich bei ihr und wünschte ihr auch für die nächsten Jahre viel Freude bei ihrer Tätigkeit.





Im Bild von links erste Reihe: Ulrich Scharfenberg, Vorsitzender BN Hof, Perlenkönigin Kayda Bryant, Christian Weiß vom Wasserwirtschaftsamt, der Bürgermeister von Regnitzlosau Jürgen Schnabel und Wolfgang Degelmann, Geschäftsführer BN Hof.

Projekt durch die ILE Dreiländereck gefördert

Plankenweg an der Huschermühle eröffnet

Regnitzlosau – „Die Eröffnung des Plankenwegs am Zinnbach an der Huschermühle markiert einen weiteren Meilenstein in der Erfolgsgeschichte dieses Naturschutzprojekts“, so der BN Kreisgruppenvorsitzende Ulrich Scharfenberg, „denn seit 2018 betreibt die BN Kreisgruppe Hof die Flussperlmuschelaufzuchtstation Huschermühle. In sieben Betriebsjahren wurden bereits viele Schritte umgesetzt, in erster Linie die erfolgreiche Nachzucht von ca. 15.000 Jungmuscheln jährlich.“ Neben den regelmäßigen Führungen von Besuchergruppen bietet die Huschermühle unter Anderem den Kinderspielplatz Muschelparadies, eine Verknüpfung mit dem Projekt goldener Scheckenfalter und eine zweisprachige interaktive Dauerausstellung zum Thema „Bedrohte Tierarten“. Ulrich Scharfenberg betonte die Wichtigkeit dieses Schrittes: „Der Plankenweg ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie Naturschutz und Besucherlenkung Hand in Hand gehen können. Wir schaffen es, die empfindlichen Lebensräume zu schützen und gleichzeitig den Menschen den Zugang zur Natur zu ermöglichen.“

Die Seggen- und binsenreichen Nasswiesen am Zinnbach sind ökologisch wertvolle Lebensräume, die empfindlich auf menschliche Einflüsse reagieren. Der Plankenweg führt die Wandernden über diese Bereiche, ohne die empfindliche Flora und Fauna zu gefährden und sorgt so für eine klare Wegführung und damit für die gewünschte Besucherlenkung durch das Naturschutzgebiet „Südliche Regnitz und Zinnbach“. Zusätzlich entsteht die Möglichkeit eines Rundwanderweges von und bis zum Dreiländereck und einen Anschluss an die tschechischen Wanderwege. Mit einer Länge von 100 Metern, einer Breite von einem Meter, einer Unterkonstruktion aus Eiche und einem Aufbau aus Lärche wurde der Weg in grenzüberschreitender Zusammenarbeit von Zimmermann Jan Hübbel aus Tschechien errichtet. Die Kosten von ca. 13.500 Euro wurden größtenteils durch die Förderung der Integrierten ländlichen Entwicklung ILE Dreiländereck in Höhe von 10.000 Euro gedeckt. Die BN Kreisgruppe Hof bedankte sich bei der ILE Dreiländereck, Schönwald, Reghau, Regnitzlosau

und Döhlau, die durch die Bürgermeister Jürgen Schnabel (Regnitzlosau), Marc Ultsch (Döhlau), Klaus Jaschke (Schönwald) und den Umsetzungsbegleiter Herrn Christian Ertl vertreten war, für die gute Zusammenarbeit. Ulrich Scharfenberg hob zudem die Bedeutung der Zusammenarbeit hervor: „Ohne die Unterstützung unserer Partner wie dem Wasserwirtschaftsamt Hof wäre die Umsetzung solcher Projekte nicht möglich. Der Erfolg des Plankenwegs zeigt, wie wichtig gemeinsames Engagement für den Naturschutz ist.“ Die Bürgermeister Jürgen Schnabel aus Regnitzlosau und Daniel Maslar aus Hranice betonten die Bedeutung des Plankenwegs für den Naturschutz und das Besuchererlebnis im Dreiländereck. Die Eröffnung des Wegs stellt einen wichtigen Schritt für den Schutz und die Erhaltung dieser einzigartigen Landschaft dar. Besonders erfreulich war die Anwesenheit der Rehauer Perlenkönigin Kayda Bryant, die die Veranstaltung mit ihrer Teilnahme bereicherte und die Bedeutung der Flussperlmuschelaufzuchtstation für die Region unterstrich.

STEUERKANZLEI SCHWERTFEGER

Unsere Leistungen für Sie:

- Existenzgründungsberatung
- Laufende Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Gewinnermittlung für alle Rechtsformen
- Alle betrieblichen und privaten Steuererklärungen
- Rechtsbehelfsverfahren im Steuerrecht
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Schildstr. 16 | 95111 Rehau | Tel. 09283 / 86211
www.kanzlei-schwertfeger.de

Annette Herbst
Rechtsanwältin

Wir vertreten Ihre rechtlichen Interessen u. a. in den Bereichen

- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibung

In Bürogemeinschaft mit der Steuerkanzlei Schwertfeger

Schildstr. 16 | 95111 Rehau | Tel. 0 92 83/8 62 17 | Fax 0 92 83/8 62 20 | www.kanzlei-herbst.de

KLAUS RITTER
BAUGESCHÄFT GMBH
GOETHESTR. 1 · 95111 REHAU

Fachbetrieb nach WHG § 19

Telefon: 0 92 83/16 35
Telefax: 0 92 83/15 39
E-Mail: k-ritter-bau@t-online.de

Umbau & Sanierung
Fassadendämmung
Putzarbeiten
Pflasterarbeiten

Stellenangebot: Wir suchen Bauvorarbeiter Maurer/Putzer/Baufacharbeiter

Gaststätte Hygienischer Garten
Am Schild 15 · 95111 Rehau · Tel. 09283/5989221
E-Mail: hygienischergarten@gmail.com

15.6. Silhouettes live
Rockt den Sommer mit uns.
VORANKÜNDIGUNG
21.7. Ziegelhüttenmusikanten im Biergarten
Di.– Fr. ab 16 Uhr · Sa. ab 14 Uhr
Sonn- und Feiertag ab 10 Uhr
Feierlichkeiten nach Absprache

775 Jahre Schloß Voigtsberg



Foto: Oelsnitzer Kultur GmbH

Oelsnitz – Schloss Voigtsberg feiert in diesem Jahr sein 775-jähriges Bestehen.

Im Rahmen des Jubiläums findet auf der Burganlage am **Sonntag, 9. Juni**, ein Thementag rund um die vogtländische Tradition, die kulturellen Besonderheiten der Region und die erlebenswerte Kulinarik des Landstriches statt. Unter Schirmherrschaft des Landrates und des Oelsnitzer Oberbürgermeisters sind hier zahlreiche Präsentatoren und Händler zu erleben, zudem erfahren Besucher Wissenswertes über die Region. Mit dabei sind u.a. der Tourismusverband Vogtland e.V. mit vielfältigen Angeboten von Wandern bis Übernachtung, die Partnerstadt Rehau, die Stadt Oelsnitz/Vogtl. in Verbindung mit ihren Unternehmen der Kom-

munalen Holding Oelsnitz/V. GmbH, der NABU-Regionalverband Elstertal e.V. - hier können Fledermäuse gebastelt und alles rund um den Naturschutz erfahren werden, die Steineaktion der Stiftung für krebskranke Kinder im Sächsischen Vogtland, die Metzgerei Sandner aus Selb mit naturnahen Produkten oder die Werner Böhm Fleischerei aus Muldenhammer. Musikalisch gestalten den Thementag u.a. die Stadtkapelle Oelsnitz/Vogtl. e.V., der Julius-Mosen-Chor e.V. Marieney oder der vogtländische Volksmusikverein „De Gockeschen“ e.V. und zeigen damit auch die Bandbreite der „klingenden Ferienregion“. Der Eintritt ist kostenfrei, die kulturellen und kulinarischen Genüsse sind auch schon enthal-

Drei Sonderausstellungen zum Jubiläum

Sonderschau 1 - 16.03.2024 bis 06.01.2025: Hinter Schloss und Riegel

Vor 150 Jahren wurde die Königliche Landes-Strafanstalt Voigtsberg mit eigener Direktion errichtet und diente fortan als Gefängnis für Frauen. In den



ersten 50 Jahren bis 1924, in denen Schloss Voigtsberg der Unterbringung von Straftäterinnen diente, erfuhr die historische Anlage die größte bauliche Veränderung ihrer Geschichte und doch stehen die Schicksale der Frauen, die aus ganz Sachsen kamen und meist Haftstrafen zwischen drei Monaten und drei Jahren verbüßen mussten, im Mittelpunkt der Ausstellung. Originale Hafträume sind längst nicht mehr erhalten, aber auch die Nachbauten nach historischen Grundrissen geben das bedrückende Gefühl des Eingesperrtseins wieder. Anhand von Akten, Fotografien und historischen Gegenständen aus dem Strafvollzug zwischen Kaiserreich und Weimarer Republik werden die Hintergründe der unterschiedlichen Straftaten und der Alltag im Gefängnis in der Zeit vor über 100 Jahren beleuchtet. Für Besucher ist sicherlich das filigrane, aus Papier gebastelte Schachspiel, das stellvertretend für den tristen Alltag im Gefängnis steht, interessant.

Sonderschau 2 - 28.04.2024 bis 20.10.2024: Heinrich von Holk – Der Höllenknecht

Es ist wahrscheinlich die tiefgreifendste Katastrophe, in die vor allem Mitteleuropa im Frühjahr 1618 gerät und deren transformatorische Wirkung bis in das 20. Jahrhundert anhält: der Dreißigjährige Krieg. In der Ausstellung anlässlich 775 Jahre Schloss Voigtsberg werden die verschiedenen Themen immer verbunden mit dem persönlichen Schicksal des für Oelsnitz und Sachsen maßgeblich

Handelnden: Heinrich von Holk. Der dänische General war es selbst, der am Burgtor des Schlosses im August 1632 die Übergabe der Anlage von Amtsschösser Flessa von Seibitz



forderte. Und Oelsnitz „darnebst des Schlosses“ in Brand steckte, bevor sein Tross weiter Richtung Norden zog. Ausgehend von den Auswirkungen des Krieges auf das Vogtland und seiner Umgebung werden Geschichten von Kriegswesen und Söldnertum, von Aberglaube und Propaganda, von Hunger und Pest erzählt und mit historischen Objekten Einblicke in ein wirklich dunkles Kapitel europäischer Geschichte gegeben.

Sonderschau 3 - 18.05.2024 bis 04.08.2024: Kinder für die Macht

Am 17. Mai 2024, hat die Ausstellung „Kinder für die Macht“ eröffnet, in der neben Tizians Porträt der Katharina von Österreich - seit 2011 ein Highlight-Exponat der Museen Schloss Voigtsberg - 13 Bildnisse europäischer Kaiser, Königstöchter, Fürsten und Herzöge zu sehen sein werden. In ihrer weitläufigen Verwandtschaft zum auf Schloss Voigtsberg dauerhaft präsentierten Großgemälde „Erzherzogin Katharina von Oesterreich“ und ihrem Leben und Wirken quer durch Europa, von Spanien bis nach Polen, in Wien, Mantua, München oder Altenburg, zeigen die abgebildeten Personen und ihre Geschichten die enge Abhängigkeit Europas vom Geschlecht der Habsburger und ihres Einflusses bis tief hinein ins Kurfürstentum Sachsen. Und beinahe nebenbei sind Bildnisse, wie jene von Anna von Böhmen und Kaiser Ferdinand I. von Hans Maler zu Schwaz oder Jakob Seisenegggers Eleonore von Österreich Werke von höchster künstlerischer Qualität. Für die Eröffnung konnte Kunsthistorikerin Prof. Dr. Eva-Bettina Krems von der Universität Münster gewonnen werden, die kenntnisreich in die Rolle der Herrscherporträts in der frühen Neuzeit einführen wird.

Veranstaltungen in Oelsnitz

Samstag, 8. Juni

- 7.00 Uhr **Floh- und Sammlermarkt** - Infos unter 037421/73136 oder 172/7958344 - Marktplatz
- 20.00 Uhr **The Magic of Queen Classic feat. Markus Engelstaedter** – Burgsommerkonzert anlässlich 775 Jahre Schloß Voigtsberg – Schloß Voigtsberg

Sonntag, 9. Juni

- 11.00 Uhr **775 Voigtsberg - Vogtland: Kultur und Kulinarik** - Schloß Voigtsberg
- 15.00 Uhr **Das Grüne Band auf dem Weg zum Nationalen Naturmonument** – Geführte Wanderung – Bürgerhaus Sachsgrün

Montag, 24. Juni

- 14.00 Uhr **Thomas Brezina – Rätseln wie die Knickerbocker-Bande** – Sommerferien – Sommer der Kinderbuchautoren – Zoephelsches Haus

Mittwoch, 26. Juni

- 15.00 Uhr **Gruppentreffen der Selbsthilfegruppe Schlaganfall Oelsnitz** – Eingeladen sind Betroffene, Angehörige von Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma und nach Hirntumor – Mehr- generationenhaus Goldene Sonne

Samstag, 29. Juni

- 20.00 Uhr **The Firebirds** – Freibad Elstergarten

Montag, 1. Juli

- 14.00 Uhr **Erhard Dietl – Ein Olchi geht um** – Sommerferien – Sommer der Kinderbuchautoren – Zoephelsches Haus

Samstag, 6. Juli

- 10.00 Uhr **Sommerfest – Ausstellung – Traktoren und Tradition** – Von historischer Technik der DDR – Traktorenmuseum Süßebach

Montag, 8. Juli

- 14.00 Uhr **Cornelia Funke – Funke-Geschichten** – Sommerferien – Sommer der Kinderbuchautoren – Zoephelsches Haus

Samstag, 13. Juli

- 7.00 Uhr **Floh- und Sammlermarkt** - Infos unter 037421/73136 oder 172/7958344 - Marktplatz

Malerbetrieb Beckstein in neuen Räumen

Rehau – Seit vielen Jahren hatte Thomas Beckstein den Traum, den Familienbetrieb in die Hallen der Goethestraße 10 umzusiedeln. Diesen Traum konnte er sich jetzt erfüllen.

Zur Einweihung des neuen Standortes des Malerbetriebes Beckstein waren viele geladene Gäste erschienen. Neben den Mitarbeitern, waren Familie, Freunde, Kunden, Geschäftspartner, Vertreter der Werbegemeinschaft, Stadträte und der 1. Bürgermeister gekommen. Er begann seine Begrüßung mit den Worten „Ich hatte einen Traum“ und berichtete davon, dass er schon sehr lange genau an diesen Räumlichkeiten interessiert war und jetzt sehr glücklich darüber ist, dass er sich zusammen mit seinen Mitarbeitern diesen Traum des neuen Standortes erfüllen konnte. Die bisherigen Räume in der Fabrikstraße waren zu klein, für die Fahrzeuge war kein Platz und das Lager war schwer anfahrbar, von einer gleichzeitigen Beladung der Fahrzeuge ganz zu schweigen. „Alles das ist jetzt anders und wir sind alle sehr glücklich darüber“, zeigt sich der Firmeninhaber den



Gästen voller Freude bei der Einweihungsfeier. Im nunmehr 66. Jahr seines Bestehens hat das Rehauer Traditionsunternehmen den Umzug in die neuen Räumlichkeiten in die Goethestraße 10 vollzogen und sich somit nicht nur vergrößert, sondern vor allem auch zukunftsfähig gemacht.

1. Bürgermeister Michael Abraham beglückwünschte in einer kurzen Ansprache Thomas Beckstein zum neuen Standort: „In den neuen Räumlichkeiten ist die Zukunft des Malerhandwerks in Rehau mit dem Familienbetrieb Beckstein definitiv gesichert und das ist ein hervor-

ragendes Zeichen für alle Kunden aus Rehau und Umgebung“, weiterhin zeigt sich der Bürgermeister dankbar für die Standorttreue: „Wir können uns in Rehau glücklich schätzen, so fachmännisch bestens aufgestellte Handwerksbetriebe vor Ort zu haben, die sich in neuen Räumen für die Zukunft bestmöglich aufstellen, den Mitarbeitern ein angenehmes Arbeiten ermöglichen und so dann auch attraktiv für den Nachwuchs sind.“ Er wünschte im Namen der Stadt Rehau reibungslose Abläufe und gute Geschäfte am neuen Standort in der Goethestraße.

Schleißknipfl Cluberer Rehau: 80er, 90er Night in der BAHIA Bar ein voller Erfolg

Rehau – Nach dem gelungenen Revival im November wurde am 10. Mai erneut die Schwingtür der legendären BAHIA Bar in Rehau zur 80er, 90er Night geöffnet und auch diesmal war die Party ein voller Erfolg!

Am 10. Mai herrschte reges Treiben in ganz Rehau – Grund dafür war das Ehemaligentreffen der Realschule Rehau, bei dem sich über 1000 ehemalige Schüler und Lehrer am Schulzentrum einfanden, um sich das neu umgebaute Schulgebäude anzuschauen und sich über die vergangene Schulzeit auszutauschen.

Nach der Veranstaltung am Schulzentrum sollte der Abend jedoch noch nicht vorbei sein und das nahm Bürgermeister Michael Abraham als Anlass, den Schleißknipfl Cluberern das Angebot zu unterbreiten, die Organisation und Durchführung einer „After-Party“ in der BAHIA zu übernehmen.

Nicht lange überlegte der alte und somit neue Arbeitskreis der Cluberer und beschloss, auch dieses Mal die Veranstaltung auszurichten. Der Abend startete ganz entspannt um 16 Uhr mit einem gemütlichen Warm-up, den bereits die ersten nutzten, um sich ein Bierchen noch vor dem anstehen-



den „Unterricht“ zu genehmigen. So fanden die Gäste in den ersten Stunden noch ganz entspannt einen der begehrten Sitzplätze. Doch im Laufe des Abends füllten sich sowohl der Innenraum, als auch die Gehwege vor der BAHIA Bar, mit einem nicht abreißenden Strom an Ex-Schülerinnen und Schülern der Realschule, sowie allerlei Freunde der BAHIA von Nah und Fern.

Als DJ-Legende Wolfgang, bekannt aus dem Fernverkehr in Zedtwitz, dann auflegte nahm die Party schnell ihren Lauf. Bis in die frühen Morgenstunden wurde gelacht, getanzt und der BAHIA Bar einfach noch einmal das gegeben, was sie

sich in all den Jahren verdient hat – eine legendäre Party! Die Schleißknipfl Cluberer Rehau bedanken sich bei allen Gästen, Mitgliedern, Helfern und Sponsoren! Denn all diese haben die Party wieder zu einer ganz Besonderen gemacht haben. Ein spezieller Dank gilt der Rehauer Firma STEMA Fenstersysteme, die mit einer großzügigen Spende die Organisation der Veranstaltung ermöglichte.

Die Schleißknipfl Cluberer freuen sich schon, zu ihrer nächsten Veranstaltung auf dem Rehauer Stadtfest am 6. Juli viele Besucher vor der Geschäftsstelle des Reisebüros Weiherer auf ein Bier oder einen Aperol begrüßen zu dürfen.

RÄB BÄR Isolierungen

Am Frauenberg 7
95111 Rehau
Tel. 09283/592486
Fax 09283/592487
Mobil 0176/15 50 15 52

Meisterbetrieb für
Wärme-Kälte-Schall
Brandschutz
Blech-Kunststoff
iso-baer@t-online.de

Ihr zuverlässiger Partner seit 1993

Stephan Thüroff

Fliesenlegermeister

Pilgramsreuth 14
95111 Rehau
Tel. 09283/93 10
Fax-Nr. 092 83 / 89 72 11

Fliesen-,
Mosaik-,
Natursteinbeläge

MALERWERKSTATT BECKSTEIN REHAU

WIR GEHEN FÜR SIE
DIE WÄNDE HOCH!

- Innenraumgestaltung
- Fassaden
- Lackierung
- Bodenbeläge
- Vollwärmeschutz

Goethestraße 10 · 95111 Rehau · Tel. 0 92 83/90 65
Fax 0 92 83/50 29 · E-Mail: Maler.Beckstein@t-online.de

Urlaub, für Ihr Auto

30-Punkte Urlaubsscheck

für alle PKW..... **23,75 €**
incl. MwSt.

Klimaanlagenwartung..... **69,95 €**
incl. MWSt. zzgl. Material

Diagnose und Instandsetzung der kompletten Motor- und Komfortsysteme

Wir verwenden Original- und Erstausrüsterteile

10 Wir machen, dass es fährt...

95111 Rehau - Fichtig 7 - Tel. 09283/1254

Wir sind für Sie da: Mo - Fr. 7:30 - 17:00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Blockflötenklasse der Musikschule des Landkreises Hof begeistert Zuhörer

Rehau – „Mit Barock-Musik in den Frühling“ hieß es am Sonntag, 5. Mai, im Festsaal des Alten Rathauses in Rehau. Eingeladen hatte die Musikschule des Landkreises Hof und die Blockflöten-Klasse von Christa Klie. Es wurde eine Reise durch die Kompositionen des 17. und 18. Jahrhunderts, angefangen mit einer Rêjouissance von G. Ph. Telemann, gefolgt von zwei Frühliedern wie „alle Vögel sind schon da“ oder etwas unbekanntem Titel „fing mir eine Mücke“. Beide Kompositionen waren das Sprungbrett für die Jüngsten der Gruppe. Denn Musik erfordert, wie alles im Leben, eben erst mal einen Einstieg und viel Übung. Es waren alle gro-

ßen Komponisten der Zeit in diesem Konzert vertreten. Ob nun Georg Philip Telemann, Antonio Vivaldi oder Johann Sebastian Bach, um nur einige zu nennen. Aber auch ein Abstecher nach Amerika mit „Skip to my Lou“ war zu hören. Zum Abschluss intonierte das Ensemble einen Ausschnitt aus Antonio Vivaldis „concerto g-Moll“. Geizte das Publikum schon nicht mit dem Zwischenbeifall, so gab es am Schluss noch eine große Ovation. Bei diesen Musikschulkonzerten spürt man, dass die Jugend mit Begeisterung bei der Sache ist und je nach Ausbildungsstand ihr Bestes gibt.

Dieter Metzner Von links: Merle Frank, Laura Hundt



Foto: Dieter Metzner

Musikverein Rehau 1979 e. V.

Frühlingskonzert im Schulzentrum

Rehau – Der Musikverein feiert in diesem Jahr sein 45-jähriges Bestehen. Das erscheint manchem als kein großes Jubiläum, aber 45 Jahre Stadtkapelle und Jugendorchester unter der Stabführung seines Gründers, Norbert Hofmann, ist doch in unserer schnelllebigen Zeit erwähnenswert. Helma Hofmann konnte eine vollbesetzte Pausenhalle willkommen heißen. Durch das Programm, das an sich eine festliche, musikalische Weltreise versprach, führte wieder gekonnt Eva Funk. Zum Auftakt intonierte das Orchester eine Piraten-Legende von Alfred Bösendorfer mit dem vielversprechenden Titel „Kap Arkona“ und dem weltbekannten Seeräuber Störtebecker. Dem schloss sich der Besuch eines Persischen Marktes an, mit allem was man mit Musik ausdrücken kann. Träumerischer wurde es dann mit dem Walzer „Wiener Praterleben“, der besser bekannt ist als „Berliner Sportpala-Walzer“, als dieser auch seinen Sieges-



Norbert Hofmann und sein Orchester

Foto: Dieter Metzner

zug um die ganze Welt antrat und somit auch die Allüren des dritten Reiches überdauerte. Mit Loch Lomond, einem Paradestück für englisch Horn und Alt-Saxophon ging die Reise nach Schottland. Die „Tokio Adventure“ setzt den Schlusstrich unter den ersten Teil des Abends. Nach der Pause kam der Sprung über den großen Teich nach Amerika. Mit „Annie get your gun“ von 1946, auf gut deutsch „Annie schieß los“, war das Orchester in der Welt des Musicals angekommen. Dem schlossen sich diverse Film-melodien an. Bevor zum Abschluss das Paradestück für Blasorchester, der „Florentiner Marsch“ von Julius Fucik ertönte. Da gab es für das Publikum kein Halten mehr. Der Beifall war einfach riesig. Norbert Hofmann und sein Orchester mussten drei Zugaben geben, die am Abschluss im Frankenlied-Marsch gipfelten. Alles in allem war dieses Jubiläums-Frühlingskonzert wieder ein voller Erfolg.

Dieter Metzner

„Fünfmordeland“ ab sofort im Buchhandel erhältlich

Rehau – „Eine starke Rehauer Gemeinschaftsproduktion!“ Mit diesen lobenden Worten nahm Bürgermeister Michael Abraham (Dritter von links im Bild) am 13. Mai das erste Exemplar des neuen Hochfranken-Krimis „Fünfmordeland“ aus den Händen des Autors Torsten von Wurlitz (Erster von links) entgegen. Das Paket von fünf Kurzkrimis ist der siebte Band der Reihe um den Rehauer Kommissar Wunderlich. Hinter dem Autor steckt der gebürtige Rehauer Torsten Küneth. Das Buch ist im Rehauer Burg Verlag von Hanns Findeiß (Zweiter von links) erschienen, und die Buchhandlung seitenweise von Birgit und Marcellus Kaiser (Rechts im Bild) bietet eine der wichtigsten Verkaufsstellen. Dieser Krimi ist also rundum ein echtes Rehauer Original – die Mordserie allerdings zieht sich durch ganz Hochfran-

ken, von Bad Steben über den Flughafen Hof, Oberkotzau und Rehau bis nach Thierstein, und die Kripo in Rehau ermittelt dabei sogar zusammen mit dem FBI.

„Ich bin bis heute ein großer Fan meiner Heimatstadt, genieße als regelmäßiger Gast ihre Lebensqualität und möchte ihr daher mit dieser Krimireihe etwas zurückgeben“, betont Torsten Küneth. Unter dem Motto „Treffen Sie den Autor“ finden daher zum Stadtfest am 6. Juli drei Signierstunden vor der Buchhandlung seitenweise statt, bei der er nicht nur Widmungen schreiben, sondern interessierten Leserinnen und Lesern auch für alle Fragen zur Verfügung stehen wird. Die Termine sind 13, 15 und 17 Uhr jeweils eine halbe Stunde. Mehr zu allen Rehauer Krimis unter www.reh-gionalkrimi.de.





Insektenhotel an der Mehrzweckbahn

Neue Insektenhotels in Rehau aufgestellt

Rehau – Im vergangenen Jahr wurde der Stadt Rehau von den Auszubildenden von Bayernwerk Netz zwei Insektenhotels geschenkt. Im Rahmen des Azubi-Umwelttages hatten sich die Auszubildenden der Aufgabe gestellt, mit möglichst vielen nachhaltigen Materialien Insektenhotels zu bauen. Nach der Übergabe im letzten Herbst wurden diese Bauwerke nun von den Mitarbeitern des städtischen Bauhofs in Rehau aufgestellt:

Aufgrund der Aussaat von Blühflächen in den letzten Jahren eignen sich die aus-

erwählten Standorte an den Marktwiesen und an der Mehrzweckbahn (Ortsausgang Richtung Faßmannsreuth) dafür perfekt. Die Insektenhotels bieten vielen Tieren tolle Nist- und Überwinterungsmöglichkeiten. Zudem wurde am Standort an der Mehrzweckbahn in der Waldhausstraße durch den Bauhofmitarbeiter Benedikt Neus, der seine Prüfung im Juni 2023 als Geprüfter Natur- und Landschaftspfleger abgelegt hat, ein Sandarium untergebaut. Das dient beispielsweise für Wildbienen als Nistmöglichkeit.



.... und an den Marktwiesen.

Zwei neue Ausstellungen im Kunsthaus Rehau

Große Malerei und „dunkelhelle“ Grafik

Rehau – Von großer Malerei bis zu „dunkelheller“ Grafik reicht das aktuelle Angebot im Kunsthaus Rehau am Eugen-Gomringer-Platz. Unter dem Titel „Von Pissarro bis Chagall“ zeigt die Galerie in ihren drei Räumen, was jüdische Künstler zur Moderne beitragen. Kurator der Schau ist Jakob Gonczarowski, Geschäftsführer eines Textilunternehmens und Vorsitzender der Israelitischen Kultusgemeinde in Hof. Für den Kunstverein Hof organisierte er im Sommer 2018 eine viel beachtete Ausstellung, die einem berühmten Impressionisten und seinen ebenfalls malenden Nachkommen gewidmet war: „Die Familie Pissarro“. Nun wird er für den Kunstverein Rehau aktiv, dem er als Mitglied angehört: Die Schau umfasst 58 Arbeiten von 43 namhaften Künstlern und Künstlerinnen jüdischer Herkunft. Präsentiert wird ein breites stilistisches Spektrum vom Neoklassizismus über den sozialen Realismus und die geometrische Abstraktion bis zum kinetischen Kunstwerk. Vor allem will der Kurator darauf aufmerksam machen, dass in der Kunstgeschichte der Moderne zahlreiche Maler und auch einige Malerinnen jüdischer Herkunft einen festen Platz einnehmen. Der Italiener Amadeo Modigliani, der durch einst skandalös wirkende Akte berühmt wurde, zählt dazu ebenso wie der in Ungarn geborene Franzose Victor Vasarely, der als Mitbegründer der Op-Art spektakuläre Formen kreierte. Jüdi-



sche Wurzeln haben auch der US-Maler Roy Lichtenstein, der Comics in die Pop-Art und damit in die Weltkunst einführte, sein als abstrakter Expressionist gefeierter Landsmann Mark Rothko, der österreichische Visionär Friedensreich Hundertwasser, der deutsch-amerikanische Bauhaus-Meister Lyonel Feininger und der Berliner Max Liebermann, der den Impressionismus erfolgreich nach Deutschland importierte. Neues gibt es auch im „Raum 4“ gegenüber dem Eingang zum Kunsthaus. Dort zeigt der Kunstverein Rehau Holzdrucke von Frithjof

Schaeb, der 1944 in Marktredwitz geboren wurde und ein Lehramtsstudium mit dem Schwerpunkt Kunsterziehung absolvierte. Am Holzdruck schätzt der in Neuhaus an der Pegnitz lebende Künstler besonders das harte Material, weil es dazu auffordert, Widerstände zu brechen. Der Titel der kleinen Ausstellung, „Dunkelhell“, verweist auf die beiden Pole seines Schaffens. Mit stimmungsvollen Landschaften, in denen er die Farben Grün, Gelb und Blau großflächig ausbreitet, bringt er sein Harmoniebedürfnis zum Ausdruck; dabei kommt es ihm auf das



Idealtypische und Wesentliche an. Den zweiten Schwerpunkt bilden Arbeiten, mit denen Schaeb gegen Gewalt, Ungerechtigkeit und andere Missstände klagt. Dunkel, tatsächlich tiefschwarz sind die sieben Grafiken seiner 1999 entstandenen und immer noch aktuellen Mappe „Gegen Krieg und Folter“, die auch ein von ihm selbst verfasstes Gedicht enthält. **Ralf Sziegoleit**

Beide Ausstellungen sind bis 14. Juli jeweils am Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

ZENKER

Hoch- und Tiefbau

Ihr Ansprechpartner für:

- Asphaltbau
- Pflasterbau
- Kanalbau
- Erdbau

Wir sind für Sie da.

Fohrenreuther Str. 19 · 95111 Rehau

Tel.: 0151 / 28 45 34 96

www.zenker-baut.de

Professionelle Hilfe im Trauerfall



Bestattungen LANG

Kirchweg 2 | 95185 Gattendorf

Tel. 09281/833516 | Email: info@lang-bestattungen.de

Frauen-Union Regnitzlosau begeisterte sich für die Geschichte des Dienesn Heisla

Regnitzlosau – Großes Interesse hatte die Frauen-Union Regnitzlosau an der Geschichte des Dienesn Heisla und den Aktivitäten des Historischen Vereins Regnitzlosau e. V.. Claus Schiller, Vorsitzender des Dienesn Heisla Fördervereins, und Werner Schnabel erklärten sich sofort bereit, einen geschichtlich höchst interessanten Abend für die Frauen zu gestalten.

Claus Schiller stellte die Geschichte des historischen Gebäudes vor. Das Dienesn Heisla ist der älteste noch erhaltene Holzblockbau in Regnitzlosau. Das Baujahr von 1659/60 wird durch ein dendrochronologisches Gutachten unterstützt. Als Erbauer nennt Max Hofmann in seiner Häuserchronik den Metzger Wolf Adam Schmidt. Der Bau des Hauses kostete wahrscheinlich 120 Gulden, das ist der damalige Wert von ungefähr vier Pferden oder 18 Kühen. Der Stundenlohn der Handwerker betrug damals ca. fünf Pfennig, was fünf Eier oder einem Liter Bier entsprach.

Das Haus gilt als Trüpfhaus mit einer kleinen Scheune, Gärtlein und 2000 Quadratmeter Acker. 1710 kaufte der Schneider und Kalkbrenner Wolf Adam Gräßel das Haus, welches sich seitdem mit einer ca. 60-jährigen Unterbrechung (1832 - 1890) im Besitz der Familie Gräßel oder ihrer Nachkommen befindet.

1820 errichtete Johann Wolfgang Gräßel gegenüber dem Dienesn Heisla einen Stall und Scheune. Bis dahin befand sich der Stall für Ziegen, Schweine und Hühner im Haus. Hier konnte jetzt eine Stube mit Kachelofen eingerichtet werden. Die Einrichtung in der Stube ist wie bei der letzten Bewohnerin geblieben. Nach deren Tod ging das Anwe-

sen an ihre Nichte Irma Weiß. 2012 starb Irma Weiß, das Dienesn Heisla ging an ihre Töchter Beate Weiß-Reichinger und Silvia Weiß-Schiller, die das Blockhaus seitdem gut in Stand halten.

Da sich die Teilnehmerinnen auch für die Arbeit des Historischen Vereins Regnitzlosau e. V. interessierten, gab dessen Vorsitzender Werner Schnabel einen Überblick über die Vereinsaktivitäten. Der Schwerpunkt der ehrenamtlich Mitarbeitenden liegt momentan auf der Sammlung und Archivierung historischer Dokumente. Gleichzeitig arbeitet man intensiv an Zukunftsprojekten. Dazu zählten vor allem die Sanierung und die nachhaltige sinnvolle Nutzung des denkmalgeschützten Schlosses Niedernberg und des ehemaligen Badehauses Postplatz 4. Ein besonderes Anliegen des Vereins sei die museale Präsentation der sogenannten Ossecker Scherben mit Gefäßen aus der Hallstattzeit. Außerdem befasse sich der Verein mit der Geschichte des Hochwasserstegs bei Draisendorf. Der aus 16 Granitquadern aus dem Jahr 1807 bestehende Steg sei ein bayernweit einmaliges Bodendenkmal. Aktuell habe der Verein die „Sagen und Geschichten aus dem Regnitzwinkel“ als seine erste Publikation herausgegeben.

Die Präsentation beendete Schnabel mit einem Appell: „Unterstützen Sie unsere Arbeit und stellen Sie uns historische Dokumente und Fotos zur Archivierung in unserem Heimatarchiv zur Verfügung!“.

Die anschließende Fotoshow mit historischen Bildern der in den 80er Jahren durchgeführten archäologischen Grabungen in Osseck wurde mit großem Interesse aufgenommen und diskutiert.



Die Vorsitzende der Frauenunion Ute Hopperdietzel bedankte sich bei Claus Schiller und Werner Schnabel mit einer Spende für den Historischen Verein. Der Dank galt auch den Eigentümerinnen des Gebäudes für die Möglichkeit, es zu besichtigen.

NACHRUF

Am 30. April 2024 ist im 87. Lebensjahr

Herr Arno Künzel

verstorben.

Herr Künzel war von 1966 bis 1978 Gemeinderat der vormals selbstständigen Gemeinde Pilgramsreuth und seinem Ortsteil sowie der Stadt Rehau sehr verbunden.

Der Verstorbene hat sich um seinen Heimatort sehr verdient gemacht.

Wir werden Herrn Arno Künzel stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Rehau, im April 2024

Stadt Rehau
Michael Abraham
1. Bürgermeister

*In stillem
Gedenken...*

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Herrn Albrecht Kempf

Wir danken ihm für die Liebe und Treue zum Verein, und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Spielvereinigung Wurlitz e.V.





Sie kamen dem Wetter zum Trotz: Die diesjährigen LAMILUX CI Classics zogen 650 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an.

15. LAMILUX CI Classics

Faszination auf zwei Rädern

Rehau – Die 15. Auflage der LAMILUX CI Classics stand ganz im Zeichen von Spaß, Bewegung und Gemeinschaft – dem Wetter zum Trotz! Auspowern konnten sich am 5. Mai nicht nur ambitionierte Sportler, sondern auch Freizeitradler und die ganze Familie. Die diesjährigen LAMILUX CI Classics lockten 650 Teilnehmer an, die gemeinsam in die Pedale traten.

Den Startschuss für die vier Strecken gaben Landrat Dr. Oliver Bär, Bürgermeister Michael Abraham, LAMILUX Geschäftsführerin Johanna Strunz, LAMILUX Gesellschafterin Dr. Sophia Strunz und Organisator David Plaetrich. Traditionell gehören dazu die Cross-Strecke mit nahezu 50 Kilometern für Mountainbike-Fahrer, die Classic-Strecke mit rund 95 Kilometern für die sportlichen Straßenradfahrer, die MTB-Strecke mit rund 58 Kilometern für routinierte Mountainbike-Fahrer sowie die Family-Strecke mit rund 20 Kilometern für die ganze Familie. Die malerischen Routen führten durch die idyllischen Landschaften des Fichtelgebirges und waren dank der bewährten Zusammenarbeit zwischen LAMILUX und dem Fichtelgebirgsracer e.V.

bis ins kleinste Detail geplant.

Die LAMILUX CI Classics sind bekannt für ihre familiäre Atmosphäre. Daher wurde auch an die jüngsten Radler gedacht, die ihre Fähigkeiten auf einem eigens eingerichteten Kids-Parcours neben dem Zielbereich unter Beweis stellen konnten, während ihre Eltern in der Nähe eine Verschnaufpause einlegten und ein erfrischendes Getränk genießen konnten. Zusätzlich bot die Kindersportschule „KiSS Hochfranken“ ein abwechslungsreiches Programm mit Spielen und Aktivitäten an, um den Spaß an der Bewegung zu fördern.

Gesundheit, Sport und Spaß an der frischen Luft

Ab Mittag trafen die ersten schnellen Radler im Zielbereich ein und konnten den Nachmittag mit leckerem Grillgut, kühlen Getränken und ausgelassener Stimmung ausklingen lassen. „Die Teilnehmerzahlen der diesjährigen CI Classics zeigen, dass sich die Radsportfans auch von etwas wechselhaftem Wetter nicht abschrecken lassen. Ganz im Gegenteil: Wir haben das

Beste daraus gemacht und hatten insgesamt eine sehr schöne Veranstaltung“, sagt David Plaetrich, Organisator der Veranstaltung.

Zum krönenden Abschluss des gelungenen Events ehrten die Organisatoren die siegreichen Teilnehmer.

Den Titel „Queen of the Mountain“ sicherte sich Rebekka Heß. Zu den „Kings of the Mountain“ wurden Tim Kössler (1.), Jiří Podhajský (2.) und Frank Ebisch (3.) gekürt. Ausgezeichnet wurden die jüngste Teilnehmerin, Emilia Herpich (Jahrgang 2019), der jüngste Teilnehmer, Paul Schatz (Jahrgang 2020), sowie die älteste Teilnehmerin, Gise-la Rothe, und der älteste Teilnehmer, Rudi Dyjach. Außerdem wurden die teilnehmerstärksten Gruppen geehrt: IfL Hof, RC Pfeil Hof und Kyocera Fineceramics. Die Realschule Rehau und das Johann-Christian-Reinhart-Gymnasium stellten mit jeweils 13 Teilnehmern die teilnehmerstärksten Schulteams und erhielten dafür einen Preis. Wie gewohnt war Start- und Zielpunkt der CI Classics auf dem LAMILUX-Firmengelände. Auch Besucher, die nicht mit ihrem Rad an einer Tour teilnahmen, waren

hier bestens aufgehoben und konnten bei leckerer Verpflegung und guter Laune den Sonntag genießen.

„Mit den LAMILUX CI Classics können wir nicht nur unsere Heimatregion um ein Sport- und Familienevent bereichern, wir tragen auch das positive Image unserer Region und ihrer begeisterungsfähigen Menschen weit über die Grenzen hinaus. Das ist unsere Art, der Region, in der wir gerne leben und arbeiten, etwas zurückzugeben“, so Dr. Sophia Strunz. „Mittlerweile sind die LAMILUX CI Classics die größte Radsportveranstaltung in der Region – für Profis und Hobbyradler gleichermaßen attraktiv. Wir freuen uns sehr, dass so viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer heute mit uns in die Radsaison gestartet sind“. Abschließend fügt sie noch hinzu: „Ein engagiertes Team hat sich seit Monaten mit viel Ehrgeiz und Herzblut um die Planung und Organisation gekümmert, vom Ablauf über die Streckenführung bis hin zur Verpflegung und Siegerehrung. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben.“



Ein Novum bei den LAMILUX CI Classics: Den ersten Platz in der Kategorie „teilnehmerstärkstes Schulteam“ teilten sich in diesem Jahr gleich zwei Schulen, die Realschule Rehau und das Johann-Christian-Reinhart-Gymnasium.



Die LAMILUX CI Classics bieten auch den Kleinsten jede Menge Fahr- und Spielspaß!

40 Jahre Rehauer Werbegemeinschaft



Rehau – Am 30. Oktober 1984 hat sich die Werbegemeinschaft Rehau Einzelhandel zu ihrer Gründungsversammlung in der Gaststätte Eisenbahn in der Bahnhofstraße zusammengefunden. Im Rahmen der ersten Jahreshauptversammlung am 29. Januar 1985 hat sie sich ihren Vereinsnamen „Werbegemeinschaft Rehauer Schleißknipfl e.V.“ gegeben.

Die Werbegemeinschaft befindet sich somit im vierzigsten Jahr ihres Bestehens und kann im Oktober diesen Jahres 40. Geburtstag feiern. Die einst festgelegten Ziele des Vereins sind seither gleichgeblieben: für Rehau als attraktive Einkaufsstadt zu werben und das vorhandene Angebot ins Bewusstsein zu bringen, sind immer noch Aufgabe und Ziel des Vereins. Damals

waren Helmut Baretty, Klaus Kohrhammer, Horst Zapf und Friedrich Vießmann – neben vielen weiteren engagierten Geschäftsleuten – diejenigen, welche die erste Vorstandschaft gebildet hatten und gemeinsam wirken und zusammen auftreten wollten. Zahlreiche Aktionen führten zum Erfolg und stärkten den Rehauer Einzelhandel.

Die Einführung eines Einkaufsgutscheines, als eine der ersten im ganzen Umkreis von Rehau, ist eine dieser erfolgreichen Umsetzungen. Viele Veranstaltungen, die heute wie selbstverständlich zum Veranstaltungskalender in unserer Stadt gehören, sind von der Werbegemeinschaft ins Leben gerufen, geplant, organisiert und viele Jahre durchgeführt worden. Der Rehauer

Weihnachtsmarkt ist hierfür ein Beispiel. Er war damals im Jahr 1988 einer der ersten in der Region. Auch das Stadtfest wurde von der Werbegemeinschaft zusammen mit der Stadt Rehau initiiert und das erste Mal am 14. Juli 1990 gefeiert. Damals war es für Rehau eine Premiere, dass im Rahmen der Feierlichkeiten die Innenstadt zur Fußgängerzone umfunktioniert wurde.

Anlässlich des Jubiläumsjahres will die Werbegemeinschaft gemeinsam mit Weggefährten, Unterstützern, Mitgliedern und vor allem der Kundschaft und Bevölkerung aus Rehau und Umgebung ihr Geburtsjahr gemeinsam feiern. Zum diesjährigen Stadtfest, welches am Samstag, 6. Juli, stattfindet, wird die Werbegemeinschaft den Vorabend gestalten und lädt zur gemeinsa-

men Feier des 40-jährigen Bestehens am **Freitag, 5. Juli**, ab 18 Uhr bei freiem Eintritt auf den Maxplatz ein. Es wird die bekannte Coverband „The Wheelers“ ab 19 Uhr für beste Stimmung als Auftakt für das Stadtfest sorgen. Sitzmöglichkeiten inkl. Essen und Getränke sind ausreichend geboten. Ein Gewinnspiel mit tollen Gewinnen soll gegenüber allen Besuchern und Gästen ein Dankeschön für Treue und Unterstützung ausdrücken.

Für viele Rehauer ist das Einkaufen in den Geschäften vor Ort auch dank der Werbegemeinschaft und ihrem Engagement eine Selbstverständlichkeit. Für die Zukunft des Einzelhandels wäre es wünschenswert, wenn der Verein und seine Arbeit noch viele Jahre so gelebt werden würde.

Mini Euro 2024: Unvergessliche Momente für das Team REHAU

Rehau – Die diesjährige Mini Euro der Deutsch-Tschechischen Fußballschule zog wieder zahlreiche junge Talente nach Františkovy Lázně und Rehau. Bei dem Turnier, das REHAU als Sponsor unterstützt, konnte das Publikum spannende Begegnungen zwischen den U11-Junioren namhafter Clubs erleben. Ein Highlight für zehn junge Fußballfans - Kinder von REHAU Mitarbeitenden - gab es am Abend vor dem offiziellen Turnier: Sie bekamen die Chance, gegen die Mannschaft von RB Leipzig anzutreten und wertvolle Spielerfahrung zu sammeln.

Das Aufwärmen der jungen Kicker wurde von den Trainern der Roten Bullen Leipzig sowie dem „REHAU Trainer“ Tuan und seinen „Co-Trainern“ Matthias und Patrick durchgeführt. Dann hieß es „Anstoß“ für die beiden Mannschaften. Das Team REHAU zeigte großen Einsatz gegen die Roten Bullen aus Leipzig, wofür es reichlich Applaus von den Eltern, Großeltern und anderen Zuschauern gab.

Das Match gegen die Leipziger Talente war für die REHAU Mini-Auswahl ein denkwürdiges Ereignis, bei dem es weniger um das Endergebnis ging, sondern vielmehr um die gesammelten Erfahrungen.



Erlebnis statt Ergebnis stand für das Team REHAU bei der Mini Euro im Vordergrund.

Einbrecher bei der Feuerwehr!?

Rehau – Vor einigen Wochen konnten zahlreiche Kameraden der Feuerwehr Stadt Rehau im Bereich der Technischen Hilfeleistung einen eintägigen Intensivkurs eines externen Trainers genießen. Der Schwerpunkt bei diesem Lehrgang lag im Bereich der Notfalltüröffnungen. Die Rehauer Wehr rückt im Jahr in der Regel zu 20 bis 30 derartigen Türöffnungen aus, so dass dieses Meldebild zu den Standarddeinsätzen der Wehr gehört und immer größere Bedeutung gewinnt. Die Feuerwehr wird immer dann gerufen, wenn sich hinter einer verschlossenen Haus- oder Wohnungstüre eine hilfsbedürftige Person verbirgt oder auch vermutet wird. Dies kann durch Hilferufe einer gestürzten Person sein aber auch, wenn Verwandte oder Nachbarn einen Kontakt nicht mehr herstellen können. Die Anforderung der Feuerwehr erfolgt stets über den Notruf 112, in besonderen Fällen wird die Feuerwehr hier

auch im Rahmen der Amtshilfe für die Polizei tätig, um deren Maßnahmen zu unterstützen. Ebenfalls notwendig werden kann eine Türöffnung bei einem piepsenden Rauchmelder, die ja mittlerweile in allen Wohnungen zur Pflicht geworden sind. Falls niemand zu Hause ist und die Rauchmelder Signale durch Nachbarn oder Passanten wahrgenommen werden, sollte zur Sicherheit auch der Notruf gewählt werden. Die Feuerwehr verschafft sich dann Zugang zur Wohnung, sofern dort ein Brand nicht ausgeschlossen werden kann. In Ausnahmefällen rückt auch die Feuerwehr an, wenn man sich aus der eigenen Wohnung ausgesperrt hat. Dies kann aber nur erfolgen, wenn beispielsweise ein Kind alleine in der Wohnung ist und damit auch ein Notfall eintreten kann. Ansonsten ist hier ein Schlüsseldienst erforderlich und es darf nicht missbräuchlich der Notruf verwendet werden. Hier darf die Feuerwehr nicht

tätig werden. Liegt jedoch ein Notfall vor, so versucht die Feuerwehr sich auf schonende Weise Zugang zur Wohnung zu verschaffen. Das oberste Ziel ist immer minimalen Schaden zu verursachen und die Türe anschließend wieder voll funktionsfähig zu verschließen. Daher werden auch andere Zugangsmöglichkeiten neben der Wohnungstüre erkundet, bspw. über die Drehleiter über ein gekipptes Fenster im Obergeschoss einzusteigen. Nur im äußersten Notfall, sollte ein sofortiger Zugang notwendig sein, wird eine Türe gewaltsam geöffnet.

Um für diese Einsatzszenarien optimal vorbereitet zu sein erfolgte durch Christian Tschöpel aus Hohenberg eine ausführliche Schulung mit der Möglichkeit an eigens angefertigten Übungstüren zu üben. So wurden auch neue Taktiken vermittelt und dass ein oder andere neue Hilfsmittel demonstriert.



Neue Atemschutzgeräteträger

Rehau – Im April konnten bei der Feuerwehr Rehau zwei junge Kameraden die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger erfolgreich absolvieren. Daneben absolvierten weitere zwei Kameraden der Feuerwehr Faßmannsreuth ebenfalls den Lehrgang. Da mit der Auslieferung des neuen Fahrzeuges nach Faßmannsreuth auch erstmalig die Atemschutzrüstung zur Beladung gehört, haben hier bereits im vergangenen Jahr einige Kameraden erstmalig diese Ausbildung besucht. Der Atemschutzlehrgang ist ein wesentlicher Bestandteil der Ausbildung bei der Feuerwehr. Ziel des Lehrgangs ist es, die Feuerwehrleute auf Einsätze vorzubereiten, bei denen sie unter schwierigen Bedingun-

gen atmen müssen, wie zum Beispiel in verrauchten oder giftigen Umgebungen. Heutzutage kann man davon ausgehen, dass kein Brand mehr ohne den Einsatz von Atemschutz gelöscht wird. Daher gewinnt die Ausbildung und Fortbildung in diesem Bereich mehr an Bedeutung. Der Lehrgang wurde im Gerätehaus der Feuerwehr Oberkotzau sowie im landkreiseigenen Atemschutzzentrum in Münchberg durchgeführt. Der Leistungsnachweis erfolgte in einer theoretischen und praktischen Prüfung, die alle vier Teilnehmer aus dem Rehauer Gebiet erfolgreich bestanden haben. Der Atemschutzlehrgang ist entscheidend für die Sicherheit der Feuerwehrleute und die erfolgreiche Bewältigung von



Das Foto zeigt (von links): Jannik Rogler, David Pelz, Lukas Bucher, Timo Müller.

Einsätzen unter schwierigen Bedingungen. Die Kombination aus theoretischer und praktischer Ausbildung sowie regelmäßiger Fortbildung und medizinischer Überwachung bildet die Grundlage für die kompetente und sichere Verwendung von Atemschutzgeräten. Die Geräteträger müssen auch jährlich mindestens eine Sicherheitsunterweisung,

eine praktische Übung unter Einsatzbedingungen sowie eine Belastungsübung in einer Atemschutzübungsstrecke absolvieren. Zudem erfolgt alle drei Jahre eine ärztliche Untersuchung, um die Tauglichkeit festzustellen. Natürlich werden die Handgriffe auch bei der laufenden Weiterbildung im Übungsbetrieb über das Jahr vertieft.

Neuer Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr hat sich gegründet

Rehau – „Treffen sich drei Deutsche, dann gründen sie einen Verein“ lautet schon ein alter Witz. Tatsächlich sind für die Gründung eines eingetragenen Vereins nach dem BGB sogar sieben Personen notwendig – und ebenso viele trafen sich am diesjährigen Schalttag, den 29.02.2024, um den neuen „Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rehau e.V.“ aus der Taufe zu heben. Mit 1. Bürgermeister Michael Abraham, Kassiererin des Feuerwehrvereins Tina Bucher, Stadtkämmerer Jan Muggenthaler, Zugführer Sebastian Pohl, 1. Vorstand der Feuerwehr Rehau Alexander Rumpf, 1. Kommandanten Thomas Schaller und Jugendwart Michael Winterling fanden sich sieben Rehauer zur Gründungsversammlung des neuen Fördervereins zusammen.

Zweck des Fördervereins soll vor allem die finanzielle Unterstützung der Rehauer Feuerwehr sein, indem Spendengelder generiert und der Feuerwehr zugutekommen werden. Die Vereinssatzung wurde dazu umfassend mit dem Finanzamt abgestimmt, sodass der Förderverein als gemeinnützig anerkannt werden und selbst Spendenquittungen ausstellen kann. Dies ist beim Feuerwehrverein selbst nicht der Fall, sodass Spendenbescheinigungen bislang nur über den Umweg der Stadt Rehau ausgestellt werden können. Der Förderverein soll daher nicht in Konkurrenz zum Feuerwehrverein treten, der weiterhin der Mitgliedererwerb für die Freiwillige Feuerwehr und der Durchführung von Vereinsveranstaltungen dient, wie etwa dem

jährlichen Oktoberfest (heuer am 21.09.2024). Anstelle vieler Mitglieder hofft der Förderverein deshalb eher auf zahlreiche Spender, die durch ihre Zuwendung die Arbeit der Feuerwehr finanziell unterstützen möchten. Geldzuwendungen an die Feuerwehr der Stadt Rehau nimmt der Förderverein gerne unter folgender Bankverbindung entgegen:

VR Bank Bayreuth-Hof
IBAN: DE05 7806 0896 0000 4405 74
BIC: GENODEF1HO1

Dass die Neugründung eines Fördervereins heutzutage keine Selbstverständlichkeit ist, stellte auch 1. Bürgermeister Michael Abraham anlässlich der Gründungsversammlung heraus: Während sich leider vielerorts Vereine auflösen, erfordert die Neugrün-

dung eines Vereins besonderes Engagement. Der Bürgermeister bedankte sich daher ausdrücklich für die Initiative seitens der Feuerwehr Rehau und stand gerne als Gründungsmitglied zur Verfügung. Neben dem Beschluss über die Vereinssatzung wurde in der Versammlung auch der neue Vereinsvorstand gewählt. Diesem gehören an: Michael Winterling (Vorsitzender), Alexander Rumpf (stv. Vorsitzender), Jan Muggenthaler (Schatzmeister) und Thomas Schaller (Schriftführer).

Bei Interesse und für nähere Infos zum neuen Förderverein kontaktieren Sie gerne Schatzmeister Jan Muggenthaler unter foerderverein@feuerwehr-rehau.de.

Blutspende-Barometer zeigt nach unten

Rehau – Nach einem bisher zufriedenstellenden Jahresverlauf verzeichnet der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes (BSD) infolge der Feier- und Brückentage im Mai einen starken Abwärtstrend im Rahmen des Blutspende-Aufkommens.

Vor allem mit Blick auf die kommenden Wochen mit Ferienzeit sowie Großereignissen wie der Fußball-Europameisterschaft bittet der BSD dringend darum, die Blutspende nicht aus den Augen zu verlieren und die Versorgungsfähigkeit weiterhin erfolgreich aufrechtzuerhalten.

Hierfür bedarf es einer hohen Auslastung sämtlicher Termine im Juni. Der BSD bietet potenziellen sowie amtierenden Blutspenderinnen und Blutspendern in den kommenden Wochen ein breites Terminangebot.

In Rehau ist am Freitag, 21. Juni, 2024 im Rotkreuzhaus, Jobststr. 3 von 16 bis 20 Uhr der nächste Blutspendetermin. Eine

entsprechende Reservierung im Vorfeld ist erforderlich.

Alle aktuellen Termine, eventuelle Änderungen sowie Informationen rund um das Thema Blutspende sind kostenfrei unter 0800 11 949 11 (Mo-Do 8.00 bis 17.00 Uhr, Fr 8.00 bis 16.00 Uhr) oder unter www.blutspendedienst.com tagesaktuell abrufbar. Facebook & Instagram: @blutspendebayern.

Hintergrundinformationen über die Blutspende

Wer Blut spenden kann:

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch ab dem 18. Geburtstag. Frauen können viermal, Männer sechsmal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Mindestabstand von 56 Tagen liegen. Zur Blutspende mitzubringen ist unbedingt ein amtlicher Lichtbildausweis wie Personalausweis, Reisepass oder Füh-

erschein (jeweils das Original) und der Blutspendeausweis. Bei Erstspendern genügt ein amtlicher Lichtbildausweis.

Darum ist Blutspenden beim BRK so wichtig: Allein in Bayern werden täglich etwa 2.000 Blutkonserven benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Eine Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Patienten eine Überlebenschance gibt.



Der Blutspendedienst des BRK (BSD):

Der BSD wurde 1953 vom Bayerischen Roten Kreuz mit dem Auftrag gegründet, die Versorgung mit Blutprodukten in Bayern sicherzustellen. Er trägt die Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH. Als modernes pharmazeutisches Unternehmen ist der BSD heute ein aktiver Partner im bayerischen

Gesundheitswesen. Mit seinen ca. 700 engagierten Mitarbeitern sowie zusätzlich mehr als 200 freiberuflich tätigen Spendeärzten und fast 8.000 ehrenamtlichen Helfern aus 72 Kreisverbänden des BRK organisiert der BSD jährlich ungefähr 4.000 mobile und 1.100 stationäre Blutspendetermine.

Spenderservice:

Alle Blutspendetermine und weiterführende Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 11 949 11 (Mo-Do 8.00 bis 17.00 Uhr, Fr 8.00 bis 16.00 Uhr) oder unter www.blutspendedienst.com im Internet abrufbar. Empfohlen wird die Blutspende-App für iOS und Android (www.spenderservice.net); Individuelle Spendeinfos, Terminerinnerungen und Blutspende-Forum.

Projekte im Dreiländereck: Sitzgruppe am Dreiländereck

Regnitzlosau – Das Dreiländereck Bayern-Sachsen-Böhmen ist ein besonderer Ort in unserer Region. Nicht nur trennte hier eine Grenze Europa in Ost und West, sondern auch Deutschland selbst wurde geteilt. Die Grenze und die damit verbundenen Schicksale erinnern uns daran, welche Vorteile ein geeintes Europa hat und erinnert und daran, dass es nicht selbstverständlich ist. Umso schöner ist es, dass der ehemalige Grenzbereich sich heute als Grünes Band durch Deutschland zieht und auch der

Natur die Möglichkeit zur Entfaltung lässt. Das Dreiländereck ist somit ein Ort an dem sich Geschichte und Natur auf besondere Art vereinen und der deshalb viele Menschen zum Besuch und zur Erholung anzieht. Um diesen Menschen den Aufenthalt angenehmer zu gestalten und Wandern und Radfahrern die Möglichkeit für eine Rast zu geben hat die Gemeinde Regnitzlosau mithilfe des ILE Regionalbudgets eine überdachte Sitzgruppe in der Nähe des Soldatengrabs errichtet.



Wir sind das Hofer Land – Kommunen des Landkreises sowie die Stadt Hof zeigen ihre schönsten Ecken

Landkreis Hof – Bildwelten und Highlights aus der Region – im gesamten Hofer Land wird man seit dem 1. Mai von Motiven und Highlights in Form von Bannern an den Ortseingängen begrüßt. Sie zeigen die Vielfalt an schönen und einzigartigen Ecken, die jede Kommune im Hofer Land zu bieten hat. Von tollen Aussichten über architektonische Highlights bis hin zu regionaler Geschichte zeigen die Bildwelten die verschiedensten Orte, die das Hofer Land zu dem machen, was es ist: einzigartig.

„Die Banner-Aktion ist ein Projekt, dass wir gemeinsam mit den Städten und Gemeinden im Hofer Land auf die Beine gestellt haben. Wir freuen uns sehr, dass wir alle gemeinsam die Schönheit unseres Hofer Landes nach außen tragen“, so Lena Reintgen und Franziska Sell aus dem Projektteam Hofer Land.

Um die Zusammengehörigkeit und die Verbundenheit aller Kommunen und der Stadt Hof zu zeigen, ist auf den Bannern jeweils ein Highlight aus der jeweiligen Gemeinde gepaart mit einem anderen Ort aus dem Hofer Land zu sehen. Ortsmarkierungen auf den Bannern verraten Bürgern wie Besuchern der Gemeinden, wo sie die abgebildeten Orte finden. Auf www.hofer-land.de gibt es zusätzlich Infos und Tipps rund um die gezeigten Highlights.



Klangvoller Gottesdienst in der Marienkirche Hof

Hof – Die Ziegelhütten Musikanten Rehau diesem besonderen Gottesdienst wurden mit Sängerin Sigrid Schneider und Ihrem Leiter Norbert Eder umrahmt die feierliche Eucharistie in der Hofer Marienkirche. Zu

Amtliche Mitteilung

Aufgrund eines Stadtratsbeschlusses vom 15.05.2024 werden künftig Satzungen und Verordnungen der Stadt Rehau im **ausschließlich digital veröffentlichten** Amtsblatt der Stadt Rehau über das Internet unter www.stadt-rehau.de/Rathaus/Amtsblätter amtlich bekannt gemacht. Dies gilt auch für alle sonstigen amtlichen und ortsüblichen Bekanntmachungen gemäß den entsprechenden rechtlichen Vorgaben, die bis jetzt im REHport - Amtsblatt der Stadt Rehau oder an gemeindlichen Anschlagtafeln veröffentlicht wurden. Dies bedeutet, dass die bisherige Praxis, dass amtliche Bekanntmachungen im REHport veröffentlicht werden, entfällt.

Rehau, 16.05.2024
Stadt Rehau

gez.
Abraham,
1. Bürgermeister

Tierärztlicher Notdienst

- Sa, 08.06.** Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 09287/889800
- So, 09.06.** Dr. Gregor Tilch, Röslau, Tel. 01739800487
- Mo, 10.06.** Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, Tel. 09252/8204
- Di, 11.06.** Dr. Holger Linke, Naila, Tel. 09282/963222
- Mi, 12.06.** Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450
- Do, 13.06.** Dr. Christiane Hertent, Tel. 0152/59071032
- Fr, 14.06.** Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436
- Sa, 15.06.** Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800
- So, 16.06.** Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082
- Mo, 17.06.** Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
- Di, 18.06.** Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700
- Mi, 19.06.** Kleintierpraxis Konradsreuth, Tel. 09292/967877
- Do, 20.06.** Katy Zimmermann, Selb, Tel. 0152/53816059
- Fr, 21.06.** Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 09287/889800
- Sa, 22.06.** Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450
- Mo, 24.06.** Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 09287/889800
- Di, 25.06.** Dr. Susanne Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
- Mi, 26.06.** Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
- Do, 27.06.** Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082
- Fr, 28.06.** Mareike Büchner, Tel. 01512 0286563
- Sa, 29.06.** Dr. Christiane Hertent, Tel. 0152/59071032
- So, 30.06.** Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
- Mo, 01.07.** Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 09287/889800
- Di, 02.07.** Sönke Bruhns, Marktredwitz, Tel. 09231/81040
- Mi, 03.07.** Kleintierzentrum Münchberg, 09251/8798800
- Do, 04.07.** Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
- Fr, 05.07.** Dr. Olaf Fialkowski, Tel. 015772679499
- Sa, 06.07.** Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436
- So, 07.07.** Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 09287/889800
- Mo, 08.07.** Dr. Gregor Tilch, Röslau, Tel. 01739800487
- Di, 09.07.** Dr. Norbert Deuerling, Rehau, Tel. 09283/899171
- Mi, 10.07.** Sönke Bruhns, Marktredwitz, Tel. 09231/81040
- Do, 11.07.** Dr. Norbert Deuerling, Rehau, Tel. 09283/899171
- Fr, 12.07.** Katy Zimmermann, Selb, Tel. 0152/53816059

Mo-Do: jeweils ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag
Fr: ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am folgenden Sonntag
So: ab 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag

Zahnärztlicher Notdienst

- 08.06. – 9.06.** Dr. Peter Dünninger, Kulmbacher Str. 53, 95213 Münchberg
Tel. 09251/1525
- 15.06 – 16.06.** Christian Bonnekamp, Maxplatz 11, 95111 Rehau, Tel.
09283/2529
- 22.06. – 23.06.** Dr. Alexander Glabasnia, Walpenreuther Str. / beim Freibad 16,
95239 Zell i. Fichtelgebirge, Tel. 09257/588
- 29.06. – 30.06.** Dr. Karola Goller, Hofer Str. 52, 95233 Helmbrechts, Tel.
09252/7527 oder 09256/1605 oder 0160/92603119

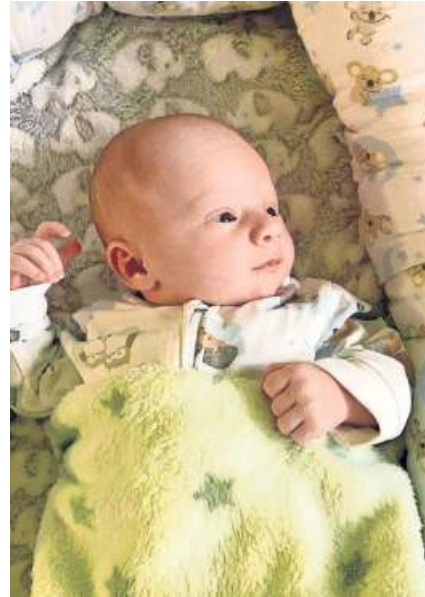
Notdienst jeweils von 10 bis 12 und 18 bis 19 Uhr

Aus dem Standesamt

Sterbefälle:

- 23.04.2024: Cornelia Rothe, Buchenstr. 13, 95111 Rehau
- 04.05.2024: Anneliese Rauh, Genossenschaftsstr. 12, 95111 Rehau
- 05.05.2024: Gisela Schödel, geb. Schönwälder, Unlitzstr. 37, 95111 Rehau
- 07.05.2024: Elfriede Haberstroh, geb. Hoier, Stauffenbergstr. 9, 95111 Rehau
- 11.05.2024: Helga Strobel, geb. Riedel, Ludwigsbrunn 101, 95111 Rehau
- 17.05.2024: Willi Merkel, Dobeneck 44, 95111 Rehau

Geburten:



17.04.2024: Lio Nietzsche, Rehau



03.05.2024: Anna Bayreuther, Rehau
(Geburtshaus)

Eheschließungen:

- 03.05.2024: Daniel Künzel und Elisabeth Künzel, geb. Strobel,
Pilgramsreuth 95, 95111 Rehau
- 04.05.2024: Markus Brauer und Daniela Brauer, geb. Reiher,
Fohrenreuther Str. 24, 95111 Rehau
- 10.05.2024: Alexander Nitzschke und Jessica Nitzschke, geb. Schmitt,
Gerberstr. 27, 95111 Rehau
- 11.05.2024: Simon Teichert und Sarah Teichert, geb. Birkner,
Draisendorfer Weg 1, 95111 Rehau
- 17.05.2024: Pascal Montag und Lena Montag, geb. Freiburger,
Pilgramsreuth 28, 95111 Rehau
- 17.05.2024: Maximilian Leupold und Lisa Leupold, geb. Beckstein,
Gerhart-Hauptmann-Str. 30, 95111 Rehau
- 18.05.2024: Enrico Hasler und Susan Hasler, geb. Hultsch,
Regnitzlosauer Str. 29, 95111 Rehau

Jubilare:



23.05.2024: Eiserne Hochzeit von Elise und Josef Kosch (Hochzeit am 23.05.1959)

Veranstaltungen in Rehau

Samstag, 8. Juni

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** – Maxplatz
14:00 Uhr **Eröffnung der Kletterwache 95111 des DAV Sektion Hof** – Kletterwache 95111, Goethestraße 12
18:30 Uhr **Wurlitzer Kärwa** mit Schweinsbraten, ab 20:30 Uhr 80er, 90er und 2000er mit DJ E-MAN – Dorfanger Wurlitz

Sonntag, 9. Juni

- 8:00 Uhr **Europawahl** – kommen Sie in Ihrem Wahllokal vorbei und geben Ihre Stimme zur Europawahl ab! Infos dazu erhalten Sie im Wahlamt, 09283/20-41 – Diverse Wahllokale
9:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Pannicke – Dorfkirche Pilgramsreuth
10:00 Uhr **Wurlitzer Kärwa** mit Weißwurst-Frühstücken, ab 14 Uhr Familiennachmittag mit Frank Willutzki bei Kaffee und Kuchen – Dorfanger Wurlitz
10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Pannicke – Johanneskirche, Ringstr. 14a
10:00 Uhr **Kindergottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** – Thema: Die Geschichte Jakobs mit dem Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15
10:30 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde für Familien** – Kath. Pfarrkirche, Ascher Str. 23

Montag, 10. Juni

- 17:30 Uhr **Pfadfindergruppe des VCP** mit Nina Schrenk – Gemeinde, Friedrich-Ebert-Straße 15
19:00 Uhr **Wurlitzer Kärwa** – Kärwausklang mit der Krebsbacher Blasmusik – Dorfanger Wurlitz

Dienstag, 11. Juni

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche/Gemeindesaal, Martin-Luther-Straße 33
19:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche, Ascher Str. 23
19:30 Uhr **Posaunenchor – Probe der Ev. Kirchengemeinde** mit Roland Schneider – Johanneskirche, Ringstr. 14a

Mittwoch, 12. Juni

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** – Maxplatz

Donnerstag, 13. Juni

- 9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche, Ascher Str. 23
14:30 Uhr **VdK Donnerstagstreff** – Gaststätte Hotel Krone, Friedrich-Ebert-Straße 13
19:00 Uhr **Ökumenischer Kirchenchor – Probe** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

Freitag, 14. Juni

- 0:00 Uhr **Wortgottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
14:00 Uhr **JuKu Mobil** – Junge Kunst selber machen, kreativ und bunt, offen für alle und kostenfrei. – Atelier an den Marktwiesen, An den Marktwiesen 4
15:00 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15
15:15 Uhr **Wortgottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13

- 16:00 Uhr **Andacht der Kath. Kirchengemeinde** – Mehr- generationenhaus, Maxplatz 12

Samstag, 15. Juni

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** – Maxplatz
7:30 Uhr **Rehauer Bauernmarkt** mit vielfältigen Produkten der Landwirte aus Rehau und Umgebung. – Maxplatz
8:00 Uhr **Flohmarkt** – Schützenhausplatz, Schützenstraße 24

Sonntag, 16. Juni

- 9:00 Uhr **Gottesdienst** der ev. Kirchengemeinde mit Lektor Putz – Dorfkirche Pilgramsreuth
10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Lektor Gerolf Putz – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
10:00 Uhr **Kindergottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** – Thema: Die Geschichte Jakobs mit dem Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15
14:00 Uhr **Familienfest** – Es warten zahlreiche Aktivitäten und Vereine auf interessierte Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene! – Jahnstadion, Schützenstraße
18:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche, Ascher Str. 23

Montag, 17. Juni

- 17:30 Uhr **Pfadfindergruppe des VCP** mit Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

Dienstag, 18. Juni

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche/Gemeindesaal, Martin-Luther-Straße 33
19:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche, Ascher Str. 23
19:30 Uhr **Posaunenchor – Probe der Ev. Kirchengemeinde** mit Roland Schneider – Johanneskirche, Ringstr. 14a

Mittwoch, 19. Juni

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** – Maxplatz
19:00 Uhr **Konzert mit Klangschnitz** - Poetry und Folk-musik – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

Donnerstag, 20. Juni

- 9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche, Ascher Str. 23
19:00 Uhr **Ökumenischer Kirchenchor – Probe** mit Christel Scholz-Engel – Gemeinde, Friedrich-Ebert-Straße 15

Freitag, 21. Juni

- 10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
14:00 Uhr **JuKu Mobil** – Junge Kunst selber machen, kreativ und bunt, offen für alle und kostenfrei. – Atelier an den Marktwiesen, An den Marktwiesen 4
15:00 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeinde, Friedrich-Ebert-Straße 15
15:10 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky – Mehr- generationenhaus, Max-

- platz 12
20:00 Uhr **Schützenfest Rehau – Festabend mit Schützenball** – ab 19:00 Uhr Einlass, Karten sind im Vorverkauf bei Schreibwaren Winterling erhältlich – Schützenhaus Rehau, Schützenstraße 24

Samstag, 22. Juni

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** – Maxplatz
14:30 Uhr **Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverband Rehau** – Bitte um Anmeldung unter 0170/4179411 oder ov-rehau@vdk.de – ASV Heim, Pilgramsreuther Straße 74a

Sonntag, 23. Juni

- 9:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky – Dorfkirche Pilgramsreuth
10:00 Uhr **Kindergottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** – Thema: Danke! Vieles ist uns geschenkt – Gesundheit mit dem Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15
10:00 Uhr **Schützengottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky – anschließend gemeinsamer Zug zur Jahnhalle – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
10:30 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** mit der Kita und anschließendem Kita Fest – Kath. Pfarrkirche, Ascher Str. 23
20:00 Uhr **Ökum. Andacht mit Johannisfeuer und Band** – Pfarrgarten St. Jobst, Ascher Str. 23
20:00 Uhr **Feuerabend – Johannisfeuer der Ev. Kirchengemeinde** – Gemeinsame Andacht mit Lektor Helmut Hoffmann – Kirchgarten der Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

Montag, 24. Juni

- 17:30 Uhr **Pfadfindergruppe des VCP** mit Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

Dienstag, 25. Juni

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche/Gemeindesaal, Martin-Luther-Straße 33
19:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche, Ascher Str. 23
19:30 Uhr **Posaunenchor - Probe der Ev. Kirchengemeinde** mit Roland Schneider – Johanneskirche, Ringstr. 14a

Mittwoch, 26. Juni

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** – Maxplatz

Donnerstag, 27. Juni

- 9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche, Ascher Str. 23
18:30 Uhr **Informationsveranstaltung zu Urlauben und Kuren mit und ohne Pflegebedürftige und psychosoziale Vorsorgemaßnahmen** – Um Anmeldung unter 09283/5970932 oder pona-der.tanja@rummelsberger.de wird gebeten. – Seniorentagespflege, Gartenstraße 16
19:00 Uhr **Ökumenischer Kirchenchor** – Probe mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

Freitag, 28. Juni

- 10:15 Uhr **Andacht der Kath. Kirchengemeinde** – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
14:00 Uhr **JuKu Mobil** – Junge Kunst selber machen, kreativ und bunt, offen für alle und kostenfrei. – Atelier an den Marktwiesen, An den Marktwie-

Veranstaltungen in Rehau

- sen 4
15:00 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15
15:10 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Güntzel – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Güntzel – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Samstag, 29. Juni

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** – Maxplatz

Sonntag, 30. Juni

- 9:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Prädikantin Bayreuther-Fisch – Dorfkirche Pilgramsreuth
10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Prädikantin Sigrid Bayreuther-Fisch – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
10:00 Uhr **Kindergottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** – Thema: Danke! Vieles ist uns geschenkt – Essen mit dem Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15
18:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche, Ascher Str. 23

Montag, 1. Juli

- 17:30 Uhr **Pfadfindergruppe des VCP** mit Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

Dienstag, 2. Juli

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche/Gemeindegemeinschaft, Martin-Luther-Straße 33
19:30 Uhr **Posaunenchor – Probe der Ev. Kirchengemeinde** mit Roland Schneider – Johanneskirche, Ringstr. 14a

Mittwoch, 3. Juli

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** – Maxplatz

Donnerstag, 4. Juli

- 19:00 Uhr **Ökumenischer Kirchenchor – Probe** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

Freitag, 5. Juli

- 10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Lektorin Karin Plass – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
14:00 Uhr **JuKu Mobil** – Junge Kunst selber machen, kreativ und bunt, offen für alle und kostenfrei. – Atelier an den Marktwiesen, An den Marktwiesen 4
15:00 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15
15:10 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Lektorin Karin Plass – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Lektorin Karin Plass – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12
18:00 Uhr **40 Jahre Werbegemeinschaft Rehau** – Maxplatz

Samstag, 6. Juli

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** – Maxplatz
10:00 Uhr **Rehauer Stadtfest** – zahlreiche Attraktionen in der Innenstadt von Rehau warten auf Sie! – Innenstadt Rehau
10:00 Uhr **Stadtfest – Kommunbräu Rehau e. V.** – fränkische Schmäckerln, Livemusik und Rehauer Bernstein. Aktuelle Informationen auf www.kommunbraeu-rehau.de, Facebook und Instagram – Vereinsgelände - Kommunbräu Rehau e. V., Fabrikstraße 1

Sonntag, 7. Juli

- 9:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky – Dorfkirche Pilgramsreuth
10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde mit Abendmahl** mit Pfr. Persitzky – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

Montag, 8. Juli

- 17:30 Uhr **Pfadfindergruppe des VCP** mit Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

Dienstag, 9. Juli

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche/Gemeindegemeinschaft, Martin-Luther-Straße 33
19:30 Uhr **Posaunenchor – Probe der Ev. Kirchengemeinde** mit Roland Schneider – Johanneskirche, Ringstr. 14a

Mittwoch, 10. Juli

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** – Maxplatz

Donnerstag, 11. Juli

- 14:30 Uhr **VdK Donnerstagstreff** – Gaststätte Hotel Krone, Friedrich-Ebert-Straße 13
19:00 Uhr **Ökumenischer Kirchenchor – Probe** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

Freitag, 12. Juli

- 14:00 Uhr **JuKu Mobil** – Junge Kunst selber machen, kreativ und bunt, offen für alle und kostenfrei. – Atelier an den Marktwiesen, An den Marktwiesen 4
15:00 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

Samstag, 13. Juli

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** – Maxplatz

Veranstaltungen in Regnitzlosau

Sonntag, 9. Juni

- 10.30 Uhr **Gottesdienst** für Familien, Kath. Pfarrkirche
10.00 Uhr **Gottesdienst** in der St. Ägidienkirche mit Pfarrer Güntzel

Dienstag, 11. Juni

- Innenhofkonzert der Freien Wähler Regnitzlosau** – Hopfenmühle
19.00 Uhr **Gottesdienst** in der Kath. Pfarrkirche

Donnerstag, 13. Juni

- 09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in der Kath. Pfarrkirche

Freitag, 14. Juni

- 10.00 Uhr **Wortgottesdienst** im Altenheim
15.15 Uhr **Wortgottesdienst** im Lutherstift
16.00 Uhr **Andacht** im Mehrgenerationenhaus
19.30 Uhr **Andacht am Abend** in der Friedenskirche mit Prädikantin Bayreuther-Fisch + Katrin Pult

Samstag, 15. Juni

- 18.00 Uhr **Vorabendmess – Eucharistiefeier** in der Apostelkirche

Sonntag, 16. Juni

- 10.00 Uhr **Gottesdienst** in der St. Ägidienkirche mit Pfarrer Güntzel

Dienstag, 18. Juni

- 19.00 Uhr **Gottesdienst** in der Kath. Pfarrkirche

Donnerstag, 20. Juni

- 09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in der Kath. Pfarrkirche

Sonntag, 23. Juni

- 08.45 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** in der Friedenskirche mit: Prädikant Dr. Fisch
10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** in der St. Ägidienkirche mit Prädikant Dr. Fisch
10.30 Uhr **Eucharistiefeier mit der Kita, anschl. Kita-Fest**
20.00 Uhr **Ökumenische Andacht** mit Johannisfeuer und Band

Dienstag, 25. Juni

- 19.00 Uhr **Gottesdienst** in der Kath. Pfarrkirche

Donnerstag, 27. Juni

- 09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in der Kath. Pfarrkirche

Freitag, 28. Juni

- 10.15 Uhr **Andacht** im Altenheim

Sonntag, 30. Juni

- 18.00 Uhr **Eucharistiefeier** in der Kath. Pfarrkirche
19.30 Uhr **Flur-Gottesdienst**, Gattendorf mit Sachsgrün in der „Eggeten“ bei Gattendorf mit Pfarrer Güntzel

Freitag, 5. Juli

- 19.30 Uhr **Andacht am Abend** in der Friedenskirche mit Prädikantin Bayreuther-Fisch + Katrin Pult

Sonntag, 7. Juli

- 10.00 Uhr **Gottesdienst** in der St. Ägidienkirche mit Pfarrer Güntzel

Freitag, 12. Juli

- 10.00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 14.00 Uhr) – Parkplatz gegenüber vom Arzt
15.00 Uhr **Café t(d)ankBAR** in der Grotte
17.00 Uhr **Männerstammtisch** in Grotte - Café t(d)ankBAR

Stadtfest 2024 – Rehau erleben



Rehau – Nun ist es endlich soweit – das 17. Rehauer Stadtfest steht vor der Tür. Am Samstag, 6. Juli, können wir endlich wieder mit großer Freude das Rehauer Stadtfest feiern. In diesem Jahr dürfen sowohl alle Rehauer als auch zahlreiche auswärtige Gäste die Vielfältigkeit der Stadt Rehau mit Hilfe unserer vielen diversen Teilnehmer der Industrie, Handwerk, Handel und Gewerbe sowie der Vereine, Verbände und Musikgruppen erleben.

Los geht das bunte Treiben um 10 Uhr

Der Startschuss des vielfältigen Events fällt um 10 Uhr bei der Einweihung des neu geschaffenen Platzes gegenüber dem Anwesen Sofienstraße 8. Anschließend folgt der Einzug zur Hauptbühne am Maxplatz zur offiziellen Eröffnung des Rehauer Stadtfestes. Schon dort wird sichtbar, wie viele verschiedene Anbieter und Aussteller den ganzen Tag über für eine tolle Atmosphäre in der gesamten Innenstadt sorgen werden. Auch beim Kunsthaus, am Schillerplatz und beim Atelier an den Marktwiesen wird einiges geboten sein, sodass sich ein Besuch lohnen wird.

Bühnenprogramm Hauptbühne

Bereits ab 10 Uhr wird die Stadtmitte mit Bühnenauftritten, Fahr-

geschäften sowie Spielaktivitäten, Infoständen und kulinarischen Highlights für jeden Geschmack etwas bereithalten. Mit den Infoständen der Feuerwehr, Polizei und der Bundeswehr gibt es auch für die Entdecker und Interessierten der Helden des Alltags einiges Wissenswertes. Aber auch der Bauernverband freut sich mit einigen mitgebrachten Traktoren auf Schaulustige.

Zudem treffen sich Königinnen und Könige aus unterschiedlichen Regionen und von unterschiedlichen Produkten mit der Rehauer Perlenkönigin Katherina I. und präsentieren sich, ihre Region und das, was sie verkörpern.

Mit Unterstützung des Musikvereins Rehau, der Stadtkapelle Oelsnitz und der Northampton Pipe Band wird die Stimmung der Besucher stets auf hohem Niveau gehalten. Unterschiedlichste Aufführungen, unter anderem der schlesischen Volkstanzgruppe, der Kindergärten und den Garden der Fastnachtsfreunde des TV Rehau, machen das Ganze umso unterhaltsamer. Mit dem Hauptact am Abend – der MÜNCHNER FREIHEIT – werden die Besucher des Stadtfestes mit stimmungsvollen Songs begeistert. Über alle Altersschichten hinweg bekannt und beliebt, werden Alex, Aron, Micha, Rennie und Tim, die begabten Musiker der Band, ihre Künste auf der Bühne von Rehau zeigen und das unter freiem Himmel, bei zahlreichen kulinarischen Angeboten ringsum

und an einem tollen Sommerabend – bei freiem Eintritt!

Als Late-Night-Special darf DJ George Cooper das Publikum aufs Neue begeistern und bildet damit einen tollen Abschluss für das vielseitige Event.

Bühnenprogramm Wallgarten

Im Wallgarten wird Vinzenz Bartl auf der Bühne zu Beginn seine Songs präsentieren und das Stadtfest mit seiner musikalischen Begabung bereichern. Im Anschluss wird das Bühnenprogramm mit „Hello Dolly“, „Soundclash“, „Sobie And Mozom“ (eine begabte Musikgruppe aus der polnischen Partnerstadt Oborniki Slaskie) und „Flying Spoon“ fortgesetzt – die Unterhaltung der Zuhörer ist somit garantiert.

Ab 18 Uhr wird auch die Bühne im Biergarten der Kommunbräu Rehau e. V. von „Queerbeet“ bespielt sein. Mit Musik und einem gemütlichen Beisammensein kann man den Festabend auch dort ausklingen lassen.

Sonstige Programmhilights

Für die Jüngsten wird der ganze Maxplatz ein riesiger Spielplatz mit vielen Spiele-Angeboten und Attraktionen sein. Neben einem Bubble-Soccer, einem Fußball-Darts, einem Kletterberg und einer Hüpfburg wartet dort auch ein Rie-



Programm Atelier an den Marktwiesen:

Markt in den Marktwiesen – 13:00 bis 17:00 Uhr – Mit Strandcafé (Catering von Jasmin – vom Hofer „Kafe Jasmin“ mit Kaffee, Kuchen, Quiche und Wraps) und Ständen von Kalos & Sons, Mimi-made, mit Feuer und Farben, Aro-nia, Saaleseife und mehr mit von Hand gemachtem aus der Region

Bunte (Kinder-)Welt mit dem JuKu-Mobil – 14:00 bis 18:00 Uhr

Bar mit gekühlten Getränken und „HipHop Garden“ mit DJs und Live-Rap – 18:00 bis 01:00 Uhr

Bühnenprogramm Hauptbühne am Maxplatz

Auftakt am Freitag - 40 Jahre Werbegemeinschaft Rehau

| | |
|---|-------------------|
| The Wheelers | 18:00 – 23:00 Uhr |
| Eröffnung und Ehrung | 10:30 Uhr |
| Musikverein Rehau | 11:00 – 11:45 Uhr |
| Präsentation der Königinnen | 12:00 Uhr |
| Schlesische Volkstanzgruppe | 12:30 Uhr |
| Northampton Pipe Band | 13:00 – 13:30 Uhr |
| Präsentationen Kindergärten | 14:00 – 14:30 Uhr |
| Garden der Fastnachtsfreunde des TV Rehau | 14:45 – 15:15 Uhr |
| Stadtkapelle Oelsnitz | 15:45 – 17:15 Uhr |
| Münchener Freiheit | 21:00 – 22:30 Uhr |
| DJ George Cooper | 23:30 – 01:00 Uhr |

Bühnenprogramm Bühne im Wallgarten

| | |
|--------------------|-------------------|
| Vinzenz Bartl | 10:00 – 10:30 Uhr |
| Hello Dolly | 11:00 – 12:00 Uhr |
| Soundclash | 12:30 – 13:30 Uhr |
| Sobie A Mozom (PL) | 14:30 – 15:30 Uhr |
| Flying Spoon | 16:00 – 17:30 Uhr |

Weitere Programmhilights:

| | |
|---|----------------------------|
| Einweihung neu geschaffener Platz | 10:00 Uhr |
| Gegenüber Anwesen Sofienstraße 8 | |
| Vernissage | 13:00 Uhr |
| Galerie im Angergäßchen | |
| Signierstunde vom Krimiautor Torsten von Wurlitz | 13:00, 15:00 und 17:00 Uhr |
| Buchhandlung seitenWeise | |
| Badewannenrennen | 15:00 Uhr |
| Perlenbach beim Maxplatz | |
| 1. Rehauer Fußball-Speed-Challenge | 15:00 Uhr |
| Kinderattraktionen am Maxplatz | |
| Konzert des Gesangsverein Rehau | ab 15:30 Uhr |
| Kirche St. Jobst | |
| Konzert von Hello Dolly | ab 17:00 Uhr |
| Kirche St. Jobst | |
| Livemusik von „Queerbeet“ | ab 18:00 Uhr |
| Biergarten der Kommunbräu Rehau | |
| Livemusik der Musikinstitut SoundArt | 11:00 - 18:00 Uhr |
| Schillerplatz | |



Fotos: Uwe von Dorn

sen-Trampolin auf Kids, die sich auspowern wollen. Aber nicht nur die Kleinen werden auf ihre Kosten kommen, denn auch Jugendliche und Erwachsene haben mit verschiedenen Fahrgeschäften der Schaustellerbetriebe Schramm und Hoffmann GbR, wie dem beliebten Scheibenwischer oder dem neuen Familien-Riesenrad, sowie mit der mobilen Erlebniswelt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, dem Inno-Truck, bei welchem in spannenden Zukunftsfeldern Innovationen vorgestellt werden und zum Mitmachen einladen, zahlreiche Möglichkeiten, tolle Erlebnisse zu sammeln.

Ein weiteres Highlight wartet für alle Schaulustigen um 15 Uhr im Perlenbach: Das beliebte Badenwannenrennen, bei welchem Bürgermeister Michael Abraham wieder versuchen wird, sich durchzusetzen. In diesem Jahr wird auch Landtagsmitglied Kristan von Waldenfels sein Können im Paddeln in der Zinkwanne unter Beweis stellen.

Ebenfalls um 15 Uhr findet die „1. Rehauer Fußball-Speed-Challenge“ am Maxplatz statt. Diese wird

durch die Firma LAMILUX und den VfB Rehau e. V. organisiert. Passend zur zeitgleich laufenden Europameisterschaft im Fußball ist es für alle Fußballfans, egal ob jung oder alt, die perfekte Gelegenheit um herauszufinden, wie gut und schnell ihre Schüsse sind.

Auch die neue „Kletterwache 95111“ des DAV Sektion Selb wird an diesem Tag ihre Türen für Interessierte und Kletterbegeisterte öffnen, sodass der Kletterturm und die Räumlichkeiten mit Boulderwand und Kilterboard aus nächster Nähe begutachtet werden können.

Kulinarische Highlights

Es erwartet die Besucher eine vielfältige Auswahl an verschiedensten Köstlichkeiten aus unterschiedlichen Kulturen. Mit orientalischen, europäischen und asiatischen Spezialitäten werden wir den gesamten Tag verwöhnt. Neben den diversen herzhaften Köstlichkeiten dürfen Süßspeisen natürlich nicht fehlen. Mit Süßwaren wie Schokofrüchte, Kuchen, Crepes, Softeis, Waffeln und vie-

lem mehr, wird das Fest noch süßer! Gleichzeitig wird ein großes Angebot an alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken, wie Cocktails, Bier, Wein, Softdrinks und Shakes, etc. bestehen.

Vielen Dank an die Sponsoren!

Ein großes Dankeschön ergeht an unsere Sponsoren: der **Firma REHAU**, als Sponsor der Hauptbühne, der **Firma LAMILUX**, als Sponsor des Spieleparadieses am Maxplatz, der **Firma SÜDLEDER**, als Sponsor der Bühne am Wallgarten, der **Firma Böhme Wertstoffverfassung**, als Sponsor von DJ George Cooper, und den **Firmen Munzert und Willy Böhme**. Auch den weiteren Sponsoren und zwar den **Firmen Kaufmann Keramik, B-Group, Weiherer, Götz Gebäuudereinigung und der Hubertus Apotheke** ist es zu verdanken, dass wieder ein tolles Stadtfest auf die Beine gestellt werden kann. Alle sind herzlich eingeladen, am diesjährigen Rehauer Stadtfest einen tollen Tag zu verbringen. Wir freuen uns auf Sie!

Die Teilnehmer:

- Holzofenpizza Feuerstein
- El Gusto
- Teestumm e.V.
- Deutsch-Französische Gesellschaft
- Südtiroler Spezialitäten
- Kaiserhof Zoigl
- Traditionsmetzgerei Sandner - Räuberschänke
- Mustis Imbiss
- Burg Wildstein, Lukas Gazarek
- Cocktail Mafia
- Kommunbräu Rehau
- Lenka Schmidtova
- Fisch Röttger
- Schleißknipfl Cluberer Rehau
- Traditionsmetzgerei Sandner - Boxenstop 2.0
- Imkerei Schödel
- Spvgg Wurlitz
- Metzgerei Höra
- Pizzeria Volante Diana
- Carina Wilfert
- Hotel Krone
- Angel Share
- Josef Kuki
- Mandelbrennerei Fuchs
- ASV Rehau
- SpVgg Faßmannsreuth e.V.
- Früchtla
- Rudolf Imbiss
- Stadtcafe Sonneberg
- Thomas Pabstmann Bratwürste
- Da Pippo Event
- PhotoShop Rehau für Tiererschutzverein
- Sercan's Barberia
- Orient Kebap Haus
- Thomas Pabstmann - Crepes
- Reul Carfresh
- MietBAR
- Blechliebe UG
- Cafe Am Klosterhof
- Naschbär
- Asia & Fingerfood
- ÖZ Market
- Fisch Marschall
- Türkisch Islamische Union
- Jeans Oase
- Förderverein der Grundschulen und Mittelschule in Rehau
- Buchhandlung SeitenWeise
- Xceranis
- Schaustellerbetrieb Hoffmann GbR
- BRK
- Allianz Spreng
- Südwasser GmbH
- Oelsnitzer Kultur GmbH
- ILE Dreiländereck
- GEWOG Wohnungsbaugesellschaft
- VfB Rehau e.V.
- Feuerwehr Rehau
- Energieversorgung Selb Marktredwitz GmbH
- CSU Ortsverband Rehau
- Kunstverein Rehau
- Bienenzuchtverein Rehau
- my-eXtra Shop Rehau
- Pferde erleben - Menschen begegnen e.V.
- Bayrischer Bauernverband Ortsgruppe Rehau
- Turnerschaft Selb - KiSS Hochfranken
- Mehrgenerationenhaus Rehau
- Kinderhort der Jugend und Familienhilfe Marienberg
- Wasserwacht
- Diakonie Hochfranken - Ambulante Pflege
- Bundeswehr - Karrierebüro
- Bodystreet Selb
- Modell- und Eisenbahnclub Selb-Rehau e.V.
- Winterling Schreiben - Schenken - Lesen e.K.
- Mein-Makler-Elm
- Ultimate FX
- Polizeistation Rehau
- Autopark Dornig GmbH & Co. OHG
- HUK-Coburg
- OPTIKURZ
- HertzKUNST - Vincent Bartl
- Kalos Lederwaren
- Evangelische Kirchengemeinde Rehau
- Babyartikel Anke Suma
- LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe
- Bodytattoo
- Löhe Kita
- Martin-Luther-KiTa
- Holzkunst für Kinder
- Johannes-Kita (Elternbeirat)
- CAJ - Christliche Arbeiter Jugend Ortsgruppe Rehau
- UE-Uhren-Schmuck-Service GmbH
- Roland Schramm - Schausteller
- ASV Rehau - Schachabteilung
- SSV-Rehau
- AOK Bayern - Die Gesundheitskasse
- DAV Sektion Hof
- Inno Truck
- Sound Art
- RSC Rehau
- Historischer Verein für Oberfranken
- Vogtländischer Oldtimer Club e.V.
- Autohaus Zapf
- Atelier an den Marktwiesen
- Wheel Friends Rehau
- Oldtimerfreunde Rehau
- Trabi Freunde Sachsen
- Kath. Kita St. Josef
- Flohmarkt, Holger Fischer
- Friseursalon Katharina
- Scentsy
- Leder A Gläsel
- Kunsthaus Rehau
- M Three Eventagentur
- Feinkost und Metzger Shady
- Karadeniz Imbiss
- Pirmascheff GmbH & Co. KG/Fa. Rothemund



Bekanntmachung

Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) der Gemeinde Regnitzlosau für den Bebauungsplan „Uferweg“

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 30.01.2024 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans „Uferweg“ beschlossen.

Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung

Vor dem Hintergrund der Innenentwicklung möchte die Gemeinde Regnitzlosau untergenutzte Flächen für Wohnbauvorhaben entwickeln. In diesem Zusammenhang beabsichtigt ein lokaler Projektentwickler auf den Grundstücken Flur-Nr. 92 und 92/4 der Gemarkung Regnitzlosau ein Wohn- und Geschäftshaus zu errichten. Die Flurstücke umfassen eine Gesamtfläche von ca. 1.830 m². Aktuell sind die o.g. Flurstücke im Eigentum der Gemeinde Regnitzlosau.

Die Architektur und Bauweise der geplanten Wohnanlage sollen zeitgemäßen Wohnraum mit ökologischen Werkstoffen vereinen.

Geltungsbereich/Lageplan

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Flurstücke 92, 92/2, 92/4, 187 und 187/13 (Teilfläche) im Bereich Uferweg der Gemarkung Regnitzlosau.

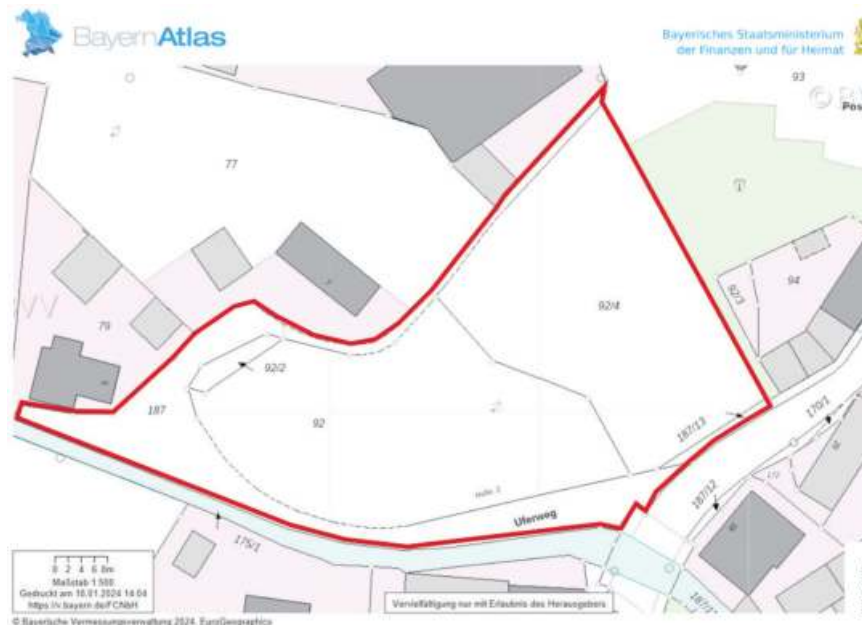


Abbildung 1: Geltungsbereich des Bebauungsplans (rote Linie).

Auslegung der Planunterlagen

Der Vorentwurf des Bebauungsplans „Uferweg“ mit seiner Begründung kann für die Dauer von einem Monat in der Zeit vom

10. Juni 2024 bis einschließlich 12. Juli 2024

im Rathaus der Gemeindeverwaltung Regnitzlosau, Zimmer 11, Anschrift: Hauptstraße 24 in 95194 Regnitzlosau, während folgender Zeiten

Montag und Dienstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr

eingesehen werden. In dieser Zeit ist auch Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Öffnungszeiten Rathaus

Mo. u. Di. 08.30 – 12.00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 08.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Fr. 07.00 – 12.00 Uhr



Stellungnahmen können während dieser Frist in Textform oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind auch im Internet unter <https://www.regnitzlosau.de/aktuelles-1> veröffentlicht.

Verfahren

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a Abs. 1 S. 2 Nr. 1 BauGB aufgestellt. Von der Möglichkeit auf die frühzeitigen Beteiligungen nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB zu verzichten, wird nicht Gebrauch gemacht.

Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e (DSGVO) i. V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Regnitzlosau, den 8. Juni 2024

Jürgen Schnabel
Bürgermeister

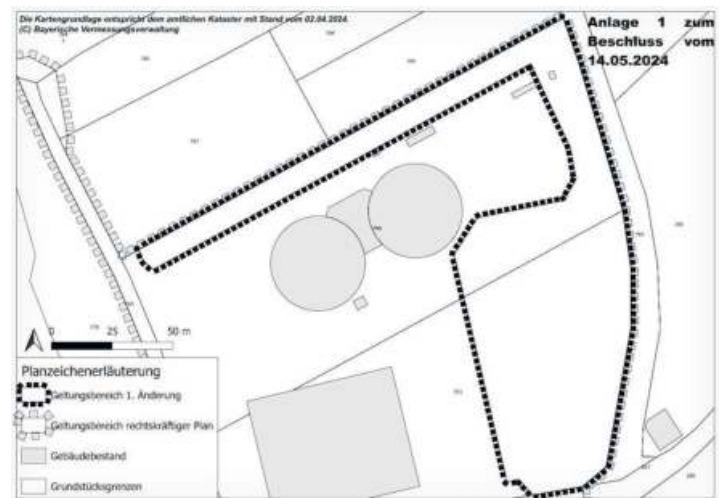
Bekanntmachung

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) und der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB für den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Errichtung einer Biogas-Anlage in der Gemarkung Regnitzlosau“

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses:

Der Gemeinderat Regnitzlosau hat in der öffentlichen Sitzung vom 14. Mai 2024 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, den rechtskräftigen Bebauungsplan vom 14. Oktober 2011 zu ändern. Es handelt sich um die 1. Änderung.

Der Lageplan mit Kennzeichnung der Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs der Änderung des Bebauungsplans ist Bestandteil des Beschlusses (siehe unmaßstäblicher Lageplan). Das Plangebiet umfasst 9.790 m².



Hinweis zu Veröffentlichungen im REHport

Haben Sie einen Bericht über Ihren Verein oder eine Veranstaltung und möchten, dass dieser im REHport erscheint? Dann schicken Sie den Bericht und Bilder an:
Frau Ann-Kathrin Bösl-Neupert, E-Mail: neupert@regnitzlosau.de



Bekanntmachung

Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung kann im Rathaus der Gemeinde Regnitzlosau, Hauptstraße 24, 95194 Regnitzlosau, während folgender Zeiten

Montag 08:30 Uhr – 12:00 Uhr
 Dienstag 08:30 Uhr – 12:00 Uhr
 Donnerstag 08:30 Uhr – 12:00 Uhr 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Freitag 07:00 Uhr – 12:00 Uhr

bzw. auf der Internetseite der Gemeinde unter <https://www.regnitzlosau.de/bauleitplanung-in-aufstellung> eingesehen werden.

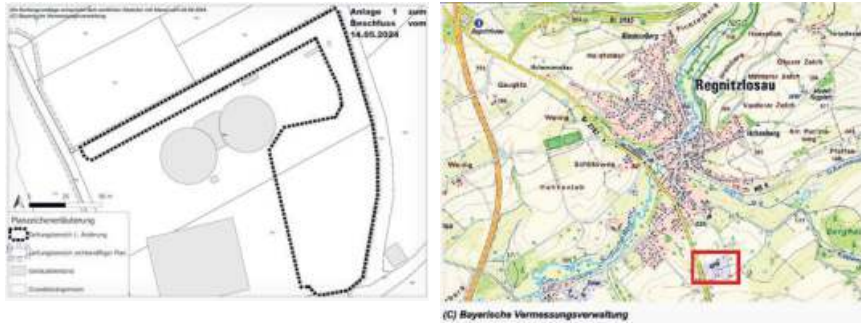
Ziel ist die Errichtung von zwei Hallen, sowie von Photovoltaik und einem Batteriespeicher zur Eigenversorgung der bestehenden Biogasanlage auf dem bestehenden Betriebsgelände.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gemacht.

Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung:

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 14.05.2024 den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Errichtung einer Biogas-Anlage in der Gemarkung Regnitzlosau“ gebilligt.

Dessen Geltungsbereich und die Lage im Gemeindegebiet sind aus untenstehenden nicht maßstäblichen Lageplänen ersichtlich.



Mit der Ausarbeitung des Planes und der Durchführung des Verfahrens ist das Ingenieurbüro IVS aus Kronach beauftragt.

Der gebilligte und für die frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB bestimmte

- Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Errichtung einer Biogas-Anlage in der Gemarkung Regnitzlosau“ (Fassung vom 14.05.2024)
- Begründung mit Umweltbericht zu der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Errichtung einer Biogas-Anlage in der Gemarkung Regnitzlosau“ (Fassung vom 14.05.2024)

können in der Zeit vom

10.06.2024 bis einschließlich 12.07.2024

im Rathaus der Gemeinde Regnitzlosau, Hauptstraße 24, 95194 Regnitzlosau, während der allgemeinen Dienststunden

Montag 08:30 Uhr – 12:00 Uhr
 Dienstag 08:30 Uhr – 12:00 Uhr
 Donnerstag 08:30 Uhr – 12:00 Uhr 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Freitag 07:00 Uhr – 12:00 Uhr

eingesehen werden.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung sowie die Planunterlagen sind während der Beteiligung in das Internet auf der Website der Gemeinde unter <https://www.regnitzlosau.de/bauleitplanung-in-aufstellung> eingestellt.

Während der Beteiligung können Stellungnahmen (elektronisch, schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift) bei der Verwaltung abgegeben werden. Es besteht während der genannten Dienstzeiten im Ämtergebäude Gelegenheit zur Niederschrift der Äußerung sowie zur Erörterung der Planung.

Da das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Bebauungsplanänderung unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Bebauungsplanänderung nicht von Bedeutung ist.

Folgende umweltrelevanten Informationen sind verfügbar:

Stellungnahmen mit umweltrelevanten Informationen sind gegenwärtig nicht vorhanden.

In Punkt 5 der **Begründung der Änderung des Bebauungsplanes** wird der Geltungsbereich hinsichtlich seiner Abgrenzung, topographischen Situation, Hydrologie (Fließgewässer,

Hochwassersituation, Grundwasserstand, Schutzgebiete nach WHG), sowie der allgemeinen Merkmale der Böden, Landnutzung und Vegetation beschrieben. Ebenfalls werden Regelwerke des vorsorgenden und nachsorgenden Bodenschutzes genannt. In Punkt 8 der Begründung wird das Freiflächenkonzept dargelegt. Die vorgesehene Entwässerung wird in Punkt 10.1 erläutert. In Punkt 12.2 der Begründung werden zudem die durch die Planung berührten Belange des Umweltschutzes, des Naturschutzes und der Landschaftspflege skizziert. Diese umfassen auch Aussagen zum Immissionsschutz, zur Kompensation des baulichen Eingriffs sowie artenschutzrechtlichen Vermeidungsmaßnahmen. Belange des Denkmalschutzes werden in Punkt 12.1 der Begründung der 1. Änderung des Bebauungsplanes gewürdigt.

Eine Bestandsaufnahme und Zustandsbewertung sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung auf die zu berücksichtigenden Schutzgüter **Mensch, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, Wasser, Boden und Fläche, Landschaftsbild, Klima/Luft, kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter**, sowie deren **Wechselwirkungen** werden als Ergebnis der durchgeführten Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB im **Umweltbericht** gem. § 2a BauGB erörtert. Dieser ist als eigenständiger Bestandteil der Begründung ebenfalls Bestandteil der veröffentlichten Unterlagen.

Hinweis zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i.V.m. § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls veröffentlicht ist.

Regnitzlosau, den 23. Mai 2024

Jürgen Schnabel
 Erster Bürgermeister

Bekanntmachung

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024

Aufgrund Art. 63 ff der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) hat der Gemeinderat Regnitzlosau die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen, die gem. Art. 65 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Art. 26 Abs. 2 GO bekanntgemacht wird.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen während des ganzen Jahres im Rathaus in Regnitzlosau – Zimmer 11 – innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme bereit (§ 4 Bekanntmachungsverordnung). Gleichzeitig liegt die Haushaltssatzung samt Anlagen bis zur nächsten amtlichen Bekanntgabe einer Haushaltssatzung im Rathaus öffentlich auf (Art. 65 Abs. 3 Satz 3 GO).

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern erlässt die Gemeinde folgende:

I. Haushaltssatzung der Gemeinde Regnitzlosau für das Haushaltsjahr 2024

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan 2024 wird hiermit festgesetzt; er schließt

| | | |
|-------------------------------|-----------------------------------|------------|
| im Verwaltungshaushalt | in den Einnahmen und Ausgaben mit | 6.025.451€ |
| und | | |
| im Vermögenshaushalt | in den Einnahmen und Ausgaben mit | 2.813.167€ |
| ab. | | |

§ 2

Eine Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ist nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden im Vermögenshaushalt in Höhe von 5.576.400 € festgesetzt.

§ 4

Nachstehende Steuersätze (Hebesätze) für Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer



Bekanntmachung

Aus dem Gemeinderat

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)
- b) für die Grundstücke (B)

380 v.H. **Prex – Oberzech mit zu erneuern und beauftragt die Firma Luding mit der Durchführung der Arbeiten zum Preis von 27.374,95 €.**

2. Gewerbesteuer

350 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 250.000 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2024 in Kraft.

II.

Die Haushaltssatzung 2024 enthält Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 5.576.400 € als genehmigungspflichtige Bestandteile. Das Landratsamt Hof hat mit Schreiben vom 07.05.2024 (Az. 941/0.1-201) die Haushaltssatzung 2024 genehmigt.

Regnitzlosau, den 14.05.2024

Schnabel

1. Bürgermeister

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift 5/2024 vom 09.04.2023

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau genehmigt die Sitzungsniederschrift Nr. 5/2024 vom 09.04.2024.

2. Haushaltsführung der Gemeinde Regnitzlosau im Haushaltsjahr 2024

Die Erläuterung zum Haushalt für das Jahr 2024 wurde bereits im REHport Mai veröffentlicht

a) Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung einschl. des Stellenplanes für das Jahr 2024

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes samt Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024 als Satzung. Die Haushaltssatzung tritt nach der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde zum 01.01.2024 in Kraft.

b) Beschlussfassung des Finanzplanes Teil A (Einnahmen und Ausgaben nach Arten) und Teil B (Investitionsplan)

Dem Gremium liegt der Finanzplan Teil A und Teil B vor. In Teil A erfolgt die Aufteilung nach der Gruppierung des Haushalts. Teil B enthält nur die Investitionsmaßnahmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt den vorliegenden Finanzplan Teil A (Einnahmen und Ausgaben nach Arten) und Teil B (Investitionsplan).

Aus dem Gemeinderat

Berichterstattung aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 09.04.2024 und 23.04.2024

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift 3/2024 vom 19.03.2024

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau genehmigt die Sitzungsniederschrift Nr. 3/2024 vom 19.03.2024.

2. Bauanträge

a) Abriss der baufälligen Nebengebäude und Wiederaufbau der Nebengebäude Fl.Nr. 163 Gem. Nentschau

Die Genehmigung zu folgenden Vorhaben wurde in der Gemeinderatssitzung 03/2020 behandelt und beschlossen. Das Bauvorhaben liegt im bauplanungsrechtlichen Außenbereich, jedoch sind Gebäudeabbrüche verfahrensfrei. Jegliche Neueinrichtungen benötigen eine Baugenehmigung.

b) Neubau eines Einfamilienhauses mit 2 KFZ Stellplätzen Fl.Nr. 850/2 Gem. Regnitzlosau

Von Seiten der Gemeinde Regnitzlosau gibt es keine Bedenken zum Bauvorhaben. Der Neubau im Außenbereich nach § 35 BauGB steht künftig im Lückenschluss zwischen 2 vorhandenen Gebäuden. Die Entwässerung ist über eine Kleinkläranlage geplant.

Beschluss:

a) Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens. Das Einvernehmen zum Bauantrag vom 16.03.2024 wird vorbehaltlos erteilt.

b) Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens. Das Einvernehmen zur Bauvoranfrage vom 12.03.2024 wird vorbehaltlos erteilt

3. Erneuerung Wasserleitung Prex-Oberzech, Beschlussfassung über Nachtragsangebot

Im Baufortschritt der Sanierung der Trinkwasserleitung Prex – Oberzech wurde thematisiert, dass vom Abzweig „Mittelhammer“ bis zum Anwesen Hinterprex 19 die alte AZ-Leitung ursprünglich nicht mit erneuert werden sollte. Dies sei unverständlich, weil hier dann immer noch ein hohes Risiko von Rohrbrüchen besteht. Es wurde deshalb vom Ing.-Büro vorgeschlagen, dieses Teilstück mit einem Trinkwasserrohr geringeren Querschnitts zu sanieren. Die Firma Luding legte uns für die Sanierung ein 1. Nachtragsangebot vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt, die alte Trinkwasserleitung vom Abzweig Mittelhammer bis zum Anwesen Hinterprex 19 im Zuge der Wasserleitungssanierung

Aus dem Gemeinderat

Berichterstattung aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.05.2024

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift 6/2024 vom 23.04.2023

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau genehmigt die Sitzungsniederschrift Nr. 6/2024 vom 23.04.2024.

2. Änderung Bebauungsplan Am Energiepark 1, 95194 Regnitzlosau

Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung

Für eine Biogasanlage südlich des Hauptortes Regnitzlosau wurde 2011 ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt, dieser wurde am 14. Oktober 2011 gem. § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht und ist rechtskräftig. Das Vorhaben wurde auch umgesetzt, für die Anlage ist ein Bescheid gem. § 4 BimSchG vom 27.09.2011 vorhanden.

Der Betreiber hat zwischenzeitlich gewechselt und das ursprüngliche Vorhaben soll nun um folgende Bestandteile erweitert werden.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt, den Bebauungsplan „Errichtung einer Biogas-Anlage in der Gemarkung Regnitzlosau“ in dem in Anlage 1 des Beschlusses abgegrenzten Bereich zu ändern. Es handelt sich um die 1. Änderung.

2. Der Lageplan aus Anlage 1 wird Bestandteil des Beschlusses.

3. Dieser Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekannt zu machen.

4. Es wird weiterhin beschlossen, die vom Ingenieurbüro IVS erarbeiteten Planunterlagen in der Fassung vom 14. Mai 2024 zu billigen und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

3. Nachbesprechung Bürgeranfragen aus der Bürgerversammlung

Der Bürgermeister führt zu diesem Tagesordnungspunkt folgendes aus:



Aus dem Gemeinderat

Künftiges Verfahren der Gemeinde mit Windrädern

Gespräche mit Betreibern der Windkraftanlagen wurden geführt. Die Möglichkeiten und Reepowering werden in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt. Der Antrag der CSU-Fraktion zum Thema Windkraftanlagen wird in der Sitzung im Juni behandelt.

Parksituation (Falschparker) in Regnitzlosau bzw. Langzeit abgestellte nicht angemeldete Fahrzeuge

Maßnahmen wurden bereits ergriffen. Die Polizei führt ständig Kontrollen durch. Die Maßnahmen des Ordnungsamtes zeigen Wirkung.

Spielplatz Hinterkirche

Die Behebung der Gefahrenstellen ist in Teilen erfolgt. Ein neuer Zaun wird errichtet. Beim Spielgerät wird zunächst der Spielplatz Draisendorf ein neues Spielgerät erhalten.

Gemeinderat soll prüfen, ob das Pilotprojekt Kreisverkehr wieder zurück gebaut werden sollte.

Den Rückbau kann der Gemeinderat grundsätzlich beschließen. Allerdings sind aufgrund der neuen Verkehrsführung hinsichtlich Geschwindigkeiten eher die gewünschten positiven Auswirkungen erkennbar. Die Projektlaufzeit ist jedoch noch sehr kurz um langfristige Schlüsse ziehen zu können.

Gesamtkonzept Straßensanierung

Die Idee eines Gesamtkonzeptes ist grundsätzlich der richtige Ansatz. Aktuell wird nach dem Zustand von Wasser- und Kanalleitungen priorisiert.

4. Neufassung REHport Vereinbarung

Seit dem 01.09.2020 nutzt die Gemeinde Regnitzlosau, zur Bekanntmachung ihrer Satzungen und amtlichen Informationen das Amtsblatt mit der Bezeichnung REHport. Die aktuelle Vereinbarung mit dem Verlag und der Stadt Rehau ist seit diesem Datum gültig. Die Erstellung und der Druck des Amtsblattes erfolgt durch die Frankenpost bzw. deren Vermarktungsgesellschaft HCS Medienwerk GmbH.

Die Finanzierung des REHport erfolgte bislang ausschließlich durch die im Amtsblatt geschalteten Werbeanzeigen: Die Werbekunden kauften die Anzeigenrechte beim Verlag, der durch diese Einnahmen die Erstellungs-, Druck- und Verteilungskosten deckte. Haushaltsmittel der Gemeinde Regnitzlosau waren dafür bislang nicht erforderlich, solange die Gemeinde selbst keine Anzeige im engeren Sinne im REHport veröffentlichen wollte.

Diese Vorgehensweise in Zukunft jedoch nicht mehr möglich, sodass eine Neufassung der Vereinbarung zum REHport unumgänglich wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss der neugefassten Vereinbarung zum REHport mit der Stadt Rehau sowie der Frankenpost Verlags GmbH zu den im Sachvortrag dargestellten Bedingungen zu.

5. Vergabe der Ingenieurleistungen für die Sanierung der Versorgungsleitungen in der Lindenstr., Alte Hofer Str., Gartenstr. und Birkenstr.

Aufgrund des Hochwasserereignisses im Jahr 2021, der Kanalbefahrungen in 2015 und mehreren Rohrbrüchen in der „Alten Hofer Straße“ in der Vergangenheit ist eine Sanierung der Versorgungsleitungen in der Lindenstraße und Teile der Alten Hofer Straße/Gartenstraße/Birkenstraße notwendig.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Ing.-Leistungen für die Leistungsphase 1 – 4 zum Preis von 62.173,63 € brutto an das Planungsbüro Schnabel zu vergeben.

6. Vergabe Planungs- und Ingenieurleistung Sanierungskonzept Wasserversorgung

Die Ausschreibung der Ing.- und Planungsleistungen wurde in einem VgV-Verfahren durchgeführt. Die Firma PSB Wasner GmbH führte für die Gemeinde Regnitzlosau dieses Verfahren durch. Nach Abschluss des Verfahrens stellte uns das Büro folgenden Vergabevorschlag zur Verfügung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Vergabe der Ing.- und Planungsleistungen für die Sanierung der Wasserversorgung Regnitzlosau an das Ing.Büro USS-Consult GmbH zum Preis von 1.425.859,93 €. Vorbehaltlich der endgültigen Förderzusagen wird vorerst nur die LPH 1-4 in allen 3 Losen beauftragt.

Der vorläufige und somit hier zu beschließende Auftragswert über alle 3 Lose für die LPH 1-4 (ohne Besondere Leistungen) beträgt brutto 491.454,70 €.

7. Vergabe Sanierung Pumpstation Kautendorf / Döhlau

Bei der Erstellung des Sanierungs- und Strukturkonzeptes wurde festgestellt, dass bei dem ÜPW ein grundlegender baulicher Sanierungsbedarf besteht. Vorgeschlagen wurde im Konzept, die Errichtung eines Ersatzneubaus in Höhe geschätzter Kosten von 150.000 €. Aufgrund des sehr schlechten Zustands der Leitungen musste letztes Jahr kurzfristig der Hausanschluss des Pumpwerks erneuert werden. Die Kosten hierfür betragen 15.084,93 €. Bei einem Ersatzneubau wären diese Kosten „umsonst“ ausgegeben worden. Deshalb hat sich die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Firma SüdWasser entschlossen, das vorhandene Bauwerk zu sanieren.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2024 durch das Landratsamt, die Vergabe der Dachneueindeckung an die Firma Rank Bedachungen zum Preis von 8.575,65 € zu vergeben und mit der Sanierung des Gebäudes die Firma Oelsnitzer Bau & Service GmbH zum Preis von 68.846,56 € zu beauftragen.

8. Beschlussfassung zur erneuten Auslegung des Bebauungsplanes Sondergebiet Photovoltaik

Beschlussvorschläge zu den Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Die Frist für das Beteiligungsverfahren endete am 29.04.2024.

Die Planung lag vom 15.04.2023 bis einschließlich 29.04.2024 öffentlich aus.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahmen bzw. die Ausführungen zur Kenntnis.

1.3 Nachfolgende Behörden oder sonstige Träger öffentlicher Belange haben im Rahmen des Beteiligungsverfahrens Bedenken, Anregungen oder Einwände zum BBP vorgebracht:

1.3.1 Stellungnahme des Landratsamtes Hof (2) vom 29.04.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der o. g. Bauleitplanung entsprechend dem Entwurf und der Begründung der BFS+GmbH vom 19.03.2024 nehmen wir wie folgt Stellung:

Die Nummerierung der textlichen Festsetzungen ist noch immer fehlerhaft und redaktionell zu ändern.

Im Übrigen bestehen keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme bzw. die Ausführungen zur Kenntnis. Der Bebauungsplan wurde XPlan-konform umgesetzt. Dementsprechend orientiert sich die Nummerierung der textlichen Festsetzungen an der Nummerierung, die von der XLeitstelle festgesetzt wurde/wird, die sich an der Nummerierung der Planzeichenverordnung orientiert.

An der Nummerierung wird demnach festgehalten.

1.3.2 Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes Hof (7) vom 15.04.2024

1. Grundwasserschutz

Die genauen Grundwasserstände im Planungsbereich sind nicht bekannt. Es wird darauf hingewiesen, dass aus Gründen des allgemeinen Grundwasserschutzes verzinkte Rammprofile oder Erdschraubanker nur eingebracht werden dürfen, **wenn die Eindringtiefe oberhalb des höchsten Grundwasserstandes liegt.**

Aufgrund stromführender Bauteile ist der Einsatz von Löschwasser im Brandfall in der Regel nicht möglich. Eine Löschwasserversorgung kann z. B. zur Verhinderung der Brandausbreitung auf Nachbarflächen dienen. Wir empfehlen einen Einzelobjektsschutz mit dem zuständigen Kreisbrandrat abzustimmen. PFC-haltige Feuerlöschschäume dürfen nicht eingesetzt werden.



Aus dem Gemeinderat

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme bzw. die Ausführungen zur Kenntnis. Die Hinweise bezüglich der Rammprofile bzw. Erdschraubanker sowie deren Beschichtung wird bei der konkreten Planung berücksichtigt und ein entsprechender Hinweis in die Begründung unter Kapitel 3.3 „Wasserwirtschaft“ aufgenommen.

2. Öffentlichkeit

Während der Auslegungsfrist wurden keine Bedenken und Anregungen zum Bebauungsplan-Verfahren seitens der betroffenen Öffentlichkeit vorgebracht. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

3. Verfahren

Satzungsbeschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt aufgrund der §§ 9 und 10 des BauGB den von der BFS+ GmbH - Büro für Städtebau und Bauleitplanung, Bamberg - gefertigten Bebauungs- und Grünordnungsplan „Photovoltaik“ in Regnitzlosau in der Fassung vom 19.03.2024 mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 19.03.2024 als Satzung.

9. Bekanntgaben und Anfragen

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2024 von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt wurde. Allerdings wurde die Genehmigung aufgrund der angespannten Finanzlage mit Auflagen versehen.

Aus dem Standesamt

Sterbefälle:

11.05.2024: Peter Komm, Erlenweg 9, 95194 Regnitzlosau

Eheschließungen:

02.04.2024: Tom Knödler und Stefanie Knödler, geb. Wießner, Prex 87, 95194 Regnitzlosau



Bernd Rocktäschel feierte am 30. April seinen 85. Geburtstag. Hierzu gratulierte auch Bürgermeister Schnabel recht herzlich!

15 Jahre



Feiert mit uns!

Am Samstag

29.06.24

Ab **17:00 Uhr**

In der **Dürrenlohe**

Es erwarten euch:

Italienische und Deutsche Highlights unserer Küche
Kühle Getränke
Musik
Italienisches Eis

Wir freuen uns auf Euch

Massimo und sein Team

Telefon & Mobil 09283/1688 | 0157/78079361 | 0177/3284936

@gartenlokal_duerrenlohe

REGIONALMARKT

DREI LÄNDERECK

Donnerstag, 27.06.2024,
16:00 bis 19:00 Uhr
Am Postplatz Regnitzlosau
mit Direktvermarktern aus der Region

Döhlau Regnitzlosau Rehau Schönwald

Integrierte Ländliche Entwicklung Dreiländereck
www.ile-dreilaendereck.de



Wochenmarkt in Regnitzlosau

wann: Freitag 12.07.2024
von: 10:00 bis 14:00 Uhr
WO: Parkplatz gegenüber vom Arzt

Der Markt findet jeden zweiten Freitag im Monat statt.

RE-AKTIV im Grünen

Regnitzlosau. Herzliche Einladung zur Sportveranstaltung „RE-AKTIV im Grünen“ am Montag, 1.7.24, 18.00 Uhr. Unter Leitung von Heike Köllner (Präventionstrainerin) möchten wir AKTIV sein und freuen uns auf viele Interessierte der Generation 60 PLUS. Sie zeigt im Rahmen eines gemeinsamen Trainings leichte Übungen für den Alltag entlang des Trimm-dich-Pfades Regnitzlosau, um in Balance zu bleiben. Gemeinsam macht der Sport mehr Spaß und das Miteinander wird bei einer abschließenden Einkehr gepflegt. Veranstaltungstreffpunkt und Rückkehr: Turnhalle Regnitzlosau (Schule, Schulstr. 11). Bei schlechtem Wetter bitte an die Turnschuhe für den Hallensport denken. Einkehr ab ca. 19.45 Uhr: Gasthof Raitschin. Eine kleine Speisekarte wird vorgehalten, um für das leibliche Wohl nach dem Sport zu sorgen. Wir freuen uns auf einen schönen Abend im Zeichen des Sports und der Begegnung. Um besser planen zu können bitten wir um Anmeldung bis zum 24.06.2024: Senioren- und Behindertenbeauftragte Ute Hopperdietzel und Sandra Schnabel, Hauptstr. 24, 95194 Regnitzlosau, Tel.: 09294/943330, E-Mail: hopperdietzel.ute@gmx.de und sandra@markus-schnabel.de.

Losauer Hofkonzert am 11. Juni

Regnitzlosau – Bereits zum dritten Mal laden die Freien Wähler Regnitzlosau am Dienstag, 11. Juni, um 19 Uhr in die Hopfenmühle zum Hofkonzert ein. Einlass ist ab 18 Uhr. Dieses Jahr mit dem Singer/Songwriter und Loopartist Hannes Wölfel. Der Musiklehrer interpretiert internationale Songs aus 40 Jahren Musikgeschichte immer wieder neu. Seine frech-fröhliche Art steckt einfach alle an und lässt jeden Zuhörer zum Mitmacher werden. Kulinarisch werden die Besucher mit Hofer Wärschtla aus dem Kessel, Baguettes, regionalem Bier und selbst gemachter Sommerbowle verwöhnt. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungen in Regnitzlosau 2024

Juni 2024

- 01.06. Sa. Sommerfest FFW Schwesendorf
- 02.06. So. Sommerfest FFW Schwesendorf
- 06.06. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte
16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
- 11.06. Di. Innenhofkonzert in der Hopfenmühle in Regnitzlosau, Veranstalter: Freie Wähler
- 20.06. Do. Sprechtag Notar Dr. Salzmann im Rathaus
(Terminvereinbarung direkt über das Notariat)
- 22.06. Sa. Feuerwehrfest Nentschau – „Schlauchparty“ die 2. Ab 17 Uhr im Feuerwehrhaus
- 22.06. Sa. Kerwa Draisendorf, Beginn 17 Uhr
- 23.06. So. Kerwa Draisendorf, Beginn 14 Uhr
- 28.06. Fr. Sommerfest in Trogenau von „die Fäßla“
- 29.06. Sa. Sommerfest in Trogenau von „die Fäßla“
- 30.06. So. Sommerfest in Trogenau von „die Fäßla“

Juli 2024

- 04.07. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte
16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
- 11.07. Do. Jubiläumsveranstaltung / 125 (+3) Jahre SGR und 100 Jahre Fußballabteilung
- 12.07. Fr. Jubiläumsveranstaltung / 125 (+3) Jahre SGR und 100 Jahre Fußballabteilung
- 13.07. Sa. Jubiläumsveranstaltung / 125 (+3) Jahre SGR und 100 Jahre Fußballabteilung
- 14.07. So. Jubiläumsveranstaltung / 125 (+3) Jahre SGR und 100 Jahre Fußballabteilung
- 27.07. Sa. Sommerfest Pfeifenclub Prex

August 2024

- 01.08. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte
16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus

September 2024

- 05.09. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte
16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus

Oktober 2024

- 10.10. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte
16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
- 12.10. Sa. Jahreshauptversammlung Siedlergemeinschaft
- 26.10. Sa. Premiere Vorstellung Laienspielgruppe

November 2024

- 01.11 Fr. Laienspielgruppe
- 02.11.Sa. Laienspielgruppe
- 07.11. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte
16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
- 10.11. So. Kärwa mit Kirchweihmarkt
- 15.11. Fr. Laienspielgruppe
- 16.11. Sa. Laienspielgruppe
- 22.11. Fr. Laienspielgruppe
- 23.11. Sa. Laienspielgruppe

Dezember 2024

- 05.12. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte
16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
- 07.12. Sa. Glühweinparty am Postplatz von der Landjugend
- 08.12. So. Weihnachtsmarkt in Regnitzlosau
- 15.12. So. Weihnachtskonzert Sängerbund 17.00 Uhr in der Kirche

Der Sängerbund veranstaltet jeden Mittwoch (Ausnahme Ferien) die Singstunde um 20 Uhr im Vereinshaus, der Sängerbund freut sich über neue Sängerinnen und Sänger.

⇒ Regelmäßig stattfindende Gemeinderatssitzungen mit Bürgerfragestunde.
Die Termine werden auf der Homepage der Gemeinde Regnitzlosau veröffentlicht.

**Sie haben eine Veranstaltung im Gemeindegebiet und wollen diese im gemeindlichen Veranstaltungskalender veröffentlicht haben, dann melden Sie sich unter:
Tel. 0929494333-11 oder per Mail an neupert@regnitzlosau.de**

Weiterbildungen bei der Diakoniestation Regnitzlosau

Gemeinsam mit 20 weiteren Teilnehmern aus ganz Bayern nahm Pflegefachkraft Ramona Bock an einer 2-tägigen Weiterbildung rund um das Thema Pflegeberatung in Regensburg teil. In 16 Unterrichtseinheiten wurden ihr die Bereiche Recht, Struktur und Organisation mit ersten Lösungsansätzen für Problemstellungen bzw. besondere Situationen aus ihrer beruflichen Praxis vermittelt.



Weiterhin tauchte Ramona Bock am zweiten Tag in die Gesprächsführung anhand von Übungen und Fallbeispielen ein und erhielt wichtige Impulse zu besonderen Herausforderungen in Beratungssituation.

Eine wichtige Fortbildung, denn 70 Prozent der Pflegebedürftigen in der häuslichen Umgebung werden von Angehörigen gepflegt. Diese Pflegepersonen sind oft hohen psychischen und physischen Belastungen ausgesetzt und zu ihrer Entlastung braucht es flexible Angebote, die auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind.



Die Mitarbeiter der Diakoniestation Regnitzlosau informierten sich bei einer hausinternen Weiterbildung mit dem Dozenten Richter Carsten Wild rund um das Thema Betreuung und freiheitsentziehende Maßnahmen. Eindrucksvoll veranschaulichte Richter Carsten Wild mit vielen Fallbeispielen aus seinem Berufsalltag die aktuell geltenden Vorgaben. Auch im Bereich der ambulanten Pflege sollten Begriffe wie Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht oder auch das Betreuungsrecht keine Fremdwörter sein. Er erläuterte wichtige Fragen wie zum Beispiel: „Was gilt bereits als freiheitsentziehende Maßnahmen?“ und „Wer darf hierüber entscheiden?“. Wichtige Themen für unser Tätigkeitsfeld. Wir danken Richter Carsten Wild recht herzlich, dass er sich die Zeit genommen hat und diese wichtigen Themen mit uns besprochen hat.

Zimmer frei in der Wohngemeinschaft des evangelischen Diakonievereins

Regnitzlosau – In der WG im Schwesendorfer Weg 11 ist ab sofort ein Zimmer zu vermieten. Sie haben Interesse an der alternativen Wohnform des Diakonievereins Regnitzlosau? Dann scheuen Sie sich nicht und kontaktieren Sie den Diakonieverein – der kann Ihnen diese Wohnform vorstellen und Informationen über Kosten und weitere Details zukommen lassen.

Kontakt: Diakoniestation Regnitzlosau
Tel. 09294/9590 oder E-Mail: leitung@diakonie-regnitzlosau.de



FC Bayern-Fanclub „Gute-Freunde-Rehau“ spendet für das Tierheim Erlalohé

Rehau – Die Vorstandsmitglieder Jaroslav Walbert, Uwe Schmittfull und Isabel Motschenbacher übergaben im Frühjahr 2024 eine Spende in Höhe von 1000 Euro dem Team des Tierheimes Erlalohé um Leiterin Tanja Bujak. Wie jedes Jahr wurde bei der Weihnachtsfeier des Fanclubs eine Versteigerung von Fanclubartikeln durchgeführt, die der FC Bayern kostenlos zur Verfügung stellte. Bei der Hauptversammlung sprach sich in diesem Jahr die Mehrheit der Mitglieder dafür aus, dass die Spende für den Tier- schutz zur Verfügung gestellt werden sollte. Im Rahmen der Übergabe ließ es sich Tanja Bujak nicht nehmen, den Vorstandsmitgliedern bei einer Führung die Räumlichkeiten für Hunde, Katzen und Nager zu zeigen, in denen es immer wieder Renovierungs- und Erweiterungsbedarf gibt. So konnten sich die Fanclubvorstände davon überzeugen, dass die Spende für einen sehr guten Zweck verwendet wird.

MUTIG – Schatzzeit für Familien

Rehau – Am ersten Sonntag im Mai fand in der Pfarrei St. Josef Rehau erstmals eine Schatzzeit für Familien statt. Diese stand unter dem Thema „MUTIG“. Die Familien konnten zusammen an verschiedenen Stationen meistern, die alle etwas mit dem Thema Mut zu tun hatten und überlegten gemeinsam, was es alles heißt „mutig“ zu sein. So konnten die Familien ihre Geschmacksnerven und ihre Feinfühligkeit testen, Ideen für neue Abenteuer wurden geangelt und Wasserexperimente durchgeführt.

Auch Pfarrer Jung wagte sich auf die Slackline, die vor der Pfarrkirche von Bildungsreferent Julian Heinze von der Fachstelle für Kinder- und Jugendarbeit im Erzbistum Bamberg aufgebaut wurde. Ein Highlight des Nachmittags war das Floßbauen, das Claudia Schleicher vom Juku-Mobil anbot. Es entstanden viele bunte Boote, die im Planschbecken vor dem Pfarrheim auch gleich auf ihre Fahrtüchtigkeit hin getestet wurden. Den Abschluss bildete eine gemeinsame Andacht. Hier sahen die Familien einen Video-Clip über Petrus an, der auch Mut bewiesen und auf Jesus vertraut hat. Am Ende stand ein gemeinsames Segensgebet, bei dem sich alle Fruit-Loops auf der Zunge zergehen lassen konnten. Gestärkt mit Hotdogs machten sich die Familien anschließend wieder auf den Weg nach Hause. Organisiert wurde der Nachmittag von Gemeindefreferentin Barbara Riedel, Susi Seidl-Eder vom Pfarrgemeinderat und weiteren Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung Rehau.

Barbara Riedel





Von links: Matthias Häberlein, Kai Schlegl, Werner Hoffmann, Manfred Rocktäschel, Christian Hochmuth, Klaus Thiede.

Stammtisch „Die Fässla“ mit neuem Führungsteam

Regnitzlosau – Der Trogenauer Stammtisch sah sich im 51. Jahr seines Bestehens mit einer schwerwiegenden Frage konfrontiert. Wer sollte in die übergroßen Fußstapfen des langjährigen Ersten Vorsitzenden Wolfgang Hopperdietzel treten? Jenem Wolfgang Hopperdietzel, der über Jahre „seine Fässla“ mit Hingabe, Herz und Gelassenheit geführt hatte und unerwartet im letzten Jahr verstorben war. Dementsprechend war die außerordentliche Wahl des Vorstands das dominierende Thema der diesjährigen Jahreshauptversammlung. Dort bestätigte sich, was in der Gerüchteküche bereits gebrodelt hatte: Das Trogenauer Urgestein Werner Hoffmann leitet als Erster Vorsitzender künftig die Geschicke des Stammtisches. Man nahm dies gleichzeitig zum Anlass, das Führungsteam insgesamt zu verjüngen. Hoffmann steht künftig Manfred Rocktäschel als Zweiter Vorsitzender zur Seite. Das Amt des Kassiers wird im laufenden Jahr von Matthias Häberlein auf Christian Hochmuth übergehen. Kai Schlegl komplettiert als Schriftführer die Vorstandschaft und Klaus Thiede wird sich des Organisationsausschusses annehmen. Im Blick auf anstehende Aufgaben und gemeinsame Ereignisse zitierte Hoffmann abschließend einmal mehr seinen Vorgänger „Wir halten immer ‚aweng schee zam‘!“. Den ersten Beweis können die Fässla bereits bei ihrem diesjährigen Sommerfest vom 28. bis 30. Juni erbringen.

Spenden an den Tierschutzverein Rehau und Umgebung e.V

Regnitzlosau – Zwei besonders tierliebende Firmen aus Regnitzlosau spendeten im Mai dem TSV Rehau und Umgebung e.V. insgesamt die überragende Summe von 1500 Euro. Kristof Hertel von der Regnitz Apotheke überreichte zusammen mit einer Futterspende 500 Euro. Manuel Serwas vom KFZ-Serwas spendete dem Tierschutzverein einen Betrag von 1000 Euro. Vielen Dank an die beiden Firmen im Namen des gesamten Tierschutzvereines Rehau und Umgebung e.V. Mit diesen Geldern ist es dem Verein möglich, viele Streunerkatzen mit Futter zu versorgen sowie Rechnungen für Tierarztkosten zu begleichen. Der Tierschutzverein Rehau und Umgebung e.V. ist immer wieder auf Spenden angewiesen. Sie freuen sich auch über kleine Spenden.



Deine Karriere Deine Zukunft Deine Ausbildung

elektro rausch

Entscheide dich für unser familiäres, junges Team mit über 25 Jahren Erfahrung

Wir stellen ein!

Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik
(m/w/d)

Mehr Infos unter
www.elektro-rausch-rehau.de

Oelsnitzer Bau & Service GmbH
Tiefbau - Stahlbetonbau - Baumeisterarbeiten

Oelsnitzer Bau & Service GmbH
OeBS

Adolf-Damaschke-Str. 20
08606 OELSNTITZ / V.
Niederlassung Rehau
Fichtig 3, 95111 Rehau

Telefon: (037421) 21908 / 22403
Telefax: (037421) 21977
E-mail: kontakt@bs-oelsnitz.de
Internet: www.bs-oelsnitz.de



„Unsere Teams und wir sind für Sie da.“

Tina Bernhardt,
Margit Mühl und
Ute Schmitz-Richter

 Rummelsberger Diakonie

Lebensqualität im Alter.

Angebote in Rehau, Döhlau Tauperlitz und Schwarzenbach/S.

Diakoniestation der Rummelsberger

Ambulante Pflege Rehau

Tina Bernhardt | Tel. 09283 59 70 93

Senioren-Tagespflege „SenTa am Perlenbach“

Ute Schmitz-Richter | Tel. 09283 5970940

Ambulante Pflege Schwarzenbach/Saale

Tel. 09284 31 69 980

Fachstelle für pflegende Angehörige

Tel. 09283 59 70 93

gefördert vom  Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention

Menschen an Ihrer Seite.

Die Rummelsberger

rummelsberger-diakonie.de/ds-rehau

Blaulicht zum Schulfest

Regnitzlosau – Nach längerer Unterbrechung wurde am diesjährigen Brückentag nach Himmelfahrt in der GS Regnitzlosau wieder eine liebgewordene Tradition fortgesetzt und ein Projekttag mit anschließendem Schulfest veranstaltet.

Auf die vierte Klasse wartete allerdings vor der Pause noch eine besondere Herausforderung: Der letzte Teil der Fahrradprüfung, das sog. „Fahren im Realverkehr“ durch den Ortskern. Zunächst wurden die Fahrräder der Kinder von Polizeihauptkommissar Müller, der auch alle praktischen Übungseinheiten angeleitet hatte, auf ihre Verkehrssicherheit überprüft. Dann starteten die Viertklässler einzeln ihre Runde durch das Dorf. Die Ampelkreuzung und der Kreisverkehr mussten sicher passiert werden, auch direktes Linksabbiegen war gefragt. Alle Kinder meisterten diese Aufgaben jedoch erfolgreich und kehrten nach der Prüfungsrunde erleichtert zum Schulgelände zurück. Hier erhielten die geprüften Radfahrer im Beisein des Bürgermeisters ihre Urkunden und Fahrradpässe aus den Händen von Polizeihauptkommissar Müller. Eine Schülerin wurde für ihre hervorragenden Leistungen in Theorie und Praxis sogar mit einem Ehrenwimpel belohnt. „Ihr seid ordentliche Radfahrer, aber bei weitem noch nicht perfekt. Deshalb bleibt dran und übt weiter! Vor allem aber fahrt konzentriert und aufmerksam, denn schon ein kleiner Fehler kann im Straßenverkehr der letzte sein“, gab Herr Müller den Schülern mit auf den Weg.

Unter dem Motto „Blaulichttag“ lernten die Erst- bis Drittklässler an drei Stationen die Einsatzbereiche der Feuerwehr, den Rettungsdienst des BRK und die Gefahren des „Toten Winkels“ kennen. Beim BRK durften die Kinder, einen Wundschnellverband für Finger, Kinn und Ellbogen anlegen. Dies konnten alle Schüler an

sich selbst oder am Partner ausprobieren. Außerdem sahen sie sich einen Einsatzwagen des BRK näher an. Zur Freude aller Kinder wurde zum Abschluss das Blaulicht eingeschaltet.

Auch die freiwillige Feuerwehr Regnitzlosau rückte mit sieben Feuerwehrmännern und einem Hilfslöschfahrzeug an. Jede Klasse konnte sich an drei Stationen über die Arbeit der Feuerwehr informieren. Vom Spritzen mit einem D-Schlauch über das Schneiden mit einem elektrischen Pedalschneider bis zum Kennenlernen eines Einsatzfahrzeuges war alles dabei.

Welche Gefahren lauern können, erfuhren die Kinder eindrucksvoll an der Station zum „Toten Winkel“. Für den Fahrer eines LKW gänzlich unsichtbar bleibt, wer sich in einem bestimmten Bereich vor, neben oder hinter dem Fahrzeug befindet. Jedes Kind durfte einmal selbst ins Führerhaus klettern und sich mit eigenen Augen von diesem Phänomen überzeugen: Die gesamte Schulklasse verschwand im „Toten Winkel“, dargestellt mittels einer auf dem Boden ausgebreiteten Folie, und war selbst mit Hilfe verschiedener Außenspiegel nicht zu erkennen. Daher gilt es, als Radfahrer oder Fußgänger immer ausreichend Abstand zu großen Fahrzeugen zu halten und etwa an der Ampel nicht neben, sondern hinter einem LKW oder einem Bus zu warten.

Nach diesen interessanten Einblicken begann gegen elf Uhr das eigentliche Schulfest. Hierzu strömten zahlreiche Eltern, Großeltern und Geschwisterkinder ins Schulgebäude. In vier Klassenzimmern und in der Turnhalle warteten verschiedene Spiele zu den Themen „Verkehrssicherheit“ und „Rettungskräfte“ auf die Kinder. Diese Stationen, die von den Lehrkräften mit viel Liebe zum Detail vorbereitet wurden, boten eine breite Palette an Aktivitäten an: ein Rol-



ler-Parcours, Wissenswertes rund um das Fahrrad, analoge und digitale Quizze und Spiele, Puzzles sowie ein Magnet-Autorennen mit Spielzeugautos. Diese bunte Vielfalt an Aktionen begeisterte nicht nur die Schüler, sondern alle Besucher gleichermaßen. Außerdem war in den Räumen der OGS ein sehr reichhaltiges Mitbringbuffet für die Gäste aufgebaut. Bei frühlingshaften Tempera-

turen ließen sich Jung und Alt gerne an den Tischen im Freien das leckere Fingerfood schmecken. Gegen 13 Uhr versammelte sich die ganze Schulfamilie noch einmal in der Eingangshalle zur Ehrung der vier Klassensieger, die den Rollerparcours in der Turnhalle mit Geschick und in Bestzeit durchlaufen hatten. Ein gelungener Tag ging damit zu Ende.

Erfolgreiche Fahrradprüfung



Regnitzlosau – Die 4. Klasse der Grundschule hat erfolgreich die Fahrradprüfung abgelegt. Die Kinder wurden von Polizeioberkommissar Klaus Müller unterrichtet und mussten am Ende sowohl eine schriftliche wie auch eine praktische Prüfung ablegen.

SG Regnitzlosau gewinnt Toto-Pokal Finale



Regnitzlosau – Die 1. Mannschaft der SG Regnitzlosau gewinnt zum dritten Mal in Folge das Toto-Pokal Finale! Herzlichen Glückwunsch!

Hühner kommen zur Johannes-Kindertagesstätte



Rehau – Heutzutage ist der direkte Kontakt zu Tieren für Kinder immer seltener möglich. Als Bereicherung im Bildungsprozess kann hier die tiergestützte Pädagogik fungieren. Der Einsatz von Tieren in pädagogischen Zusammenhängen ermöglicht positive Effekte auf die körperliche, soziale, emotionale und kognitive Entwicklung von Menschen. Mit diesem neuen Ansatz erweitert die Johannes-Kindertagesstätte Rehau seit Mai 2024 ihr bestehendes Konzept.

Tierart: Auf das Huhn gekommen

Seit Jahrtausenden ist das Huhn ein Nutztier des Menschen. Seine Geschichte reicht von der wilden Existenz im Dschungel über die Anbetung durch den Menschen bis zur Zucht zum industriellen Hochleistungstier. Wissenswertes: Als Urvater aller Hühnerrassen gilt der Rote Dschungelhahn Südasiens, der Bankiva. Noch heute findet man den scheuen Vogel in den Wäldern dieser Region: von Kaschmir über Hinterindien, Südchina bis nach Malaysia und Sumatra. Im südöst-

asiatischen Dschungel begann die Beziehung von Huhn und Mensch.

Hintergrund: Bevor die Hühner in die Kita einziehen

Tiere in der Kindertageseinrichtung können eine Bereicherung sein und einen wichtigen Beitrag zur Entfaltung der Gesamtpersönlichkeit der Kinder leisten. Tiere sind Impulsgeber für viele Lernprozesse. Sie regen die menschlichen Sinne an, rufen Empfindungen wach, wecken Gefühle und begünstigen die Entwicklung von Achtsamkeit, Barmherzigkeit, Mitgefühl, Respekt und Verzicht. In der Pädagogik können Tiere weiterhin zu lebenspraktischen Erfahrungen beitragen, wobei besonders der soziale Bereich hervorzuheben ist (z. B. sensibler Umgang, Rücksichtnahme, Verantwortung). Kindern wird die Möglichkeit geboten, schrittweise zu lernen, was es heißt, für ein anderes Lebewesen verantwortlich zu sein. Damit gehört Tierhaltung in der Kindertageseinrichtung zu einem Konzept für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich.

Ein herzliches Dankeschön geht an die VR Bank Rehau, die das Projekt mit einer großzügigen Spende von 1000 Euro gefördert hat. Damit konnte das komplette Hühnerhaus bezahlt werden, das den Hühnern als Herberge dient. Im Vordergrund stand von Anfang an die Beachtung von Tierschutz und artgerechter Tierhaltung. Klare Verantwortlichkeiten, Hygienebestimmungen, Veterinärrechtliches sowie Information und das nötige Fachwissen im Vorfeld mussten geklärt werden. Auch Eltern, Kinder, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie der Träger und der Förderverein wurden vorab ins Boot geholt und man ging in einen intensiven Austausch. Genauso wichtig ist und bleiben die Sicherheit und Gesundheit für Mensch und Tier sowie die tägliche Versorgung der Tiere auch in Schließzeiten der Kita. Darüber hinaus gibt es eine Notfallregelung und zwei Hauptverantwortliche. Weitere Förderer des Projektes, denen ein großer Dank gilt, sind das Hessit Werk Rehau, die den Splitt spendeten und Biohof Schaller aus Woja, die zwei Tränken und einen Futternapf zur Verfügung stellten. Die restliche Einrichtung,

das erste Futter, Ergänzungsfutter, Leckerlis und Einstreu kamen aus privaten Spenden. Der Geflügelhof Jahn aus Töpen erließ 31 Euro des Kaufpreises der Hühner und rundete auf 100 Euro ab. Ein großes „Danke“ auch an dieser Stelle. Ebenso für die Geduld des Bauern bei der Hühnerwahl. Die Kinder durften sich vor Ort jedes einzelne Huhn heraussuchen, das dann aus der Masse herausgefangen werden musste. Ein Dankeschön geht auch an die helfenden Eltern für den Aufbau des Zaunes, des Hühnerhauses und des Unterbaus. Die Kosten für Platten und Zaunmaterial trägt der Kindergarten. Vor allem an den Träger wird ein großes „Danke“ gerichtet für den Zuspruch, dass tiergestütztes Arbeiten von dieser Seite mit getragen wird. Ein zusätzliches Budget von Trägerseite ist aktuell nicht vorgesehen. Das Leitungsteam der Kita hat in Eigenregie ein System erarbeitet, das auf Tausch, sozialem Engagement und Spenden beruhen wird und sich selbst tragen soll. Auch eine Unterstützung durch den Förderverein ist geplant. Ausbau und Erweiterung des Geheges sind

noch in weiterer Ausgestaltung. Zu erwähnen bleibt noch, dass das Konzept auf Mitarbeit basiert. Eine Verpflichtung besteht für Eltern nicht. Freiwilliges Engagement wird belohnt in Form von Eiern, die dann auch mitgenommen werden dürfen.

In erster Linie werden die Vorschulkinder an die Versorgung herangeführt unter Anleitung ihrer Erzieherinnen. Jüngere Kinder haben aktuell aus Sicherheitsgründen einen Besucherstatus. Die Hühner befinden sich im Kita Gelände, sind aber räumlich abgetrennt. Wer mit den Tieren keine Berührungspunkte haben möchte, dem steht dies selbstverständlich zu.

Da es sich ausschließlich um Hennen handelt, dürfen auch die Nachbarn der Kita unbesorgt bleiben, denn ein frühmorgendliches Krähen ist damit ausgeschlossen. Zunächst wird es auch noch keine Küken geben. Über Weiteres aus der Hühner Kita wird berichtet

Herangezogene Quellenangaben:
www.provieh.de
Wikipedia
www.planet-wissen.de
www.lvkitade.de

Maifest in der Martin-Luther-KiTa

Rehau – Unser Maibaum erzählt von seinen täglichen Beobachtungen vor der Martin-Luther-KiTa. Von Bring- und Abholsituationen, von Aktionen in den verschiedenen Räumen, von den Kleinsten in der Einrichtung und von den Vorschulkindern, die mit ihrem Gartenführerschein ohne Erwachsene im Garten sind. Jedes Jahr freut er sich, aus der Garage geholt, festlich geschmückt und aufgestellt zu werden. Es ist schon fast eine Tradition, dass dies gefeiert wird. In Rehau ist die Martin-Luther-KiTa bislang der einzige Kindergarten mit einem Maibaum. Dieses Jahr war es am 3. Mai soweit und die Kinder sowie das Team der Martin-Luther-KiTa feierten zusammen mit Eltern, Großeltern und Freunden ein Maifest. KiTa-Leitung Sophia Winter begrüßte alle herzlich und freute sich wieder ein tolles Erlebnis mit ihrem Team, den Kindern und den Eltern zu haben. Nach den Auftritten der Kinder gab es eine Showeinlage der Juniorengarde der Fastnachtsfreunde Rehau, die ihren Sommertanz zeigten. Bei Kaffee und Kuchen konnte sich gut unterhalten werden. Für die Kinder gab es Schätze im Sand und zwei Basistationen. Damit für das leibliche Wohl auch gut gesorgt war, unterstützte Carina Wilfert und ihr Team die Kindertagesstätte mit Burger, Pommes, Fischsammeln und mehr. Ein großes Dankeschön für diese Unterstützung.



Frühjahrskonzert mit zahlreichen Ehrungen

Regnitzlosau – Am 27. April, fand im Vereinshaus des Sängerbund 1860 e.V. Regnitzlosau ein Frühjahrskonzert statt. Als teilnehmende Chöre konnten der Gesangverein 1860 Konradsreuth, der Gesangverein 1848 Rehau und gleichzeitig der Patenverein, der Gute Laune Chor Oberkotzau und der Juliau-Mosen-Chor Marieney gewonnen werden. Die Eröffnung fand durch die Chöre Regnitzlosau und Konradsreuth unter Leitung von Gudrun Spatschek mit „Sing ein Lied wenn Du mal traurig bist“ statt. Danach begrüßte Vorstand Karin Rietsch alle teilnehmenden Chöre, Gäste und die zahlreichen Besucher. Durch das Programm führte Erhard Weber mit gekonnt markanten Erklärungen zu den jeweiligen Vorträgen.

Danach ging es mit den Chören aus Regnitzlosau und Konradsreuth weiter mit „Plaisier d’amour“ und „Ich tanze mit Dir in den Himmel hinein“. Der Gesangverein 1848 Rehau folgte mit „Küß mich, halt mich, lieb mich“ aus drei Nüsse für Aschenbrödel, „Über sieben Brücken musst Du gehen“ und mit „66 Jahren“ unter Leitung von Christel Scholz-Engel. Danach der Gute-Laune-Chor Oberkotzau unter Leitung von Youngkwang Jeon mit „Walzer Nr. 2, Griechischer Wein und Wochenend und Sonnenschein“. Der Männerchor Julius-Mosen-Chor aus Marieney folgte mit dem Lied „Zwei gute Freunde“ und „Der Wandere“ unter Leitung von Ralf Fengler.

Der erste Teil ging damit zu Ende und es folgten die Ehrungen für die langjährigen Mitglieder. Aus dem aktiven Bereich wurden Dieter Borde und Gerhard Seidel für 50 Jahre



Die Geehrten.



Gut besucht war das Frühjahrskonzert des Sängerbund 1860 e. V. Regnitzlosau im Vereinshaus.

aktives Singen im Chor geehrt, Irene Dümmler und Dieter Pietzuch wurden für 65 Jahre aktives Singen im Chor geehrt. Für passive Mitgliedschaft wurden für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit Helmut Kaiser und Christian Herpich und für mittlerweile 65-jährige passive Mitgliedschaft Reinhard Dümmler und für 70-jährige passive Mitgliedschaft Marta Rödel und Hans Stöß geehrt. Alle drei waren in der Vergangenheit auch schon Jahrzehnte aktiv gesanglich dabei gewesen. Die Ehrungen wurden in Vertretung des Fränkischen Sängerbundes von Fritz Walthner und dem Vorstand des Sängerbundes Karin Rietsch, Eliese Rödel und Helmut Peetz durchgeführt.

Nach der Pause startete der zweite Teil mit dem Gute-Laune-Chor Oberkotzau mit „Super Trouper, Sing mit mir und Have a nice day“. Danach der Julius-Mosen-Chor Marieney mit „Polkamedley, Beuge Dich vor grauem Haare und Alte Kameraden“. Der Gesangverein 1848 Rehau trat mit „My Way“ und Abendchor „Das Nachtlager von Granada“ an. Die Chöre Regnitzlosau und Konradsreuth bildeten mit „Du passt so gut zu mir“ und dem Reigen „Melodien zum Verlieben“ den Abschluss eines abwechslungsreichen und gut gelungenen Frühlingkonzerts.

Es folgten die Schlussworte des Vorstands Karin Rietsch mit dem Dank an alle Teilnehmer, die Chorleiter, die Gästen, den Moderator Erhard Weber und die Fotografin. Ein wirklich schöner und kurzweiliger Abend ging zu Ende. Der Wunsch aller Chorleiter: Kommt doch bitte zum Singen. Es hält jung und fit.

Draisendorf feiert Kärwa

Regnitzlosau – Mit einem vielfältigen Angebot startet die Kärwa in Draisendorf in die nächste Runde. Los geht's am Samstag mit gemütlichem Beisammensein: Man darf sich auf leckere Brotzeitplatten mit regionalen Zutaten freuen, Bierausschank und Bratwurstbude dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Ab 17 Uhr startet die Anmeldung fürs Bierpongturnier. Es kann dabei mit Bier, aber auch mit alkoholfreien Getränken teilgenommen werden. Für den Abend öffnet außerdem wieder unsere Partyscheune mit DJ B ihre Pforten. Man kann also das Tanzbein schwingen und lässt es sich bei einem Cocktail gut gehen.

Am Sonntag erwartet die Besucher ab 14 Uhr das reichhaltige Kuchen- und Tortenangebot der Dorfgemeinschaft Draisendorf. Der Musiker Frank Wilutzki begleitet diesen Nachmittag und natürlich gibt's auch wieder die Flammkuchen der Erbschänke Draisendorf.

Grüne Konfirmation Regnitzlosau am 12. Mai 2024



Neues von der Rummelsberger Diakonie



Rehau – Auffrischung ist das A und O auch in der Ersten Hilfe. Am 23. Mai fand in der Seniorentagespflege am Perlenbach ein Auffrischkurs bzw. Notfalltraining statt. Zahlreiche Mitarbeiter nahmen dieses Angebot in Anspruch. Dienststellenleitung Margit Mühl war es sehr wichtig, dass alle Mitarbeiter auf dem neusten Stand gebracht werden. Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Hauenstein für seinen informativen Unterricht.



Im Alter IN FORM: Die Bedeutung von Ernährung und Bewegung für Senioren

Rehau – Ehrenamtliche Seniorenbegleiter aus dem Landkreis Hof verbrachten einen Samstag in der Seniorentagespflege am Perlenbach in Rehau, um sich dort engagiert und aktiv mit den Themen Ernährung und Bewegung im Alter auseinander zu setzen.

Sie waren der Einladung von Tanja Ponader von der Fachstelle für pflegende Angehörige der Rummelsberger Diakonie gefolgt und nahmen an einer Schulung teil, die in Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO) durchgeführt wurde.

Die Erhaltung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit älterer Menschen kann durch eine ausgewogene Ernährung, viel Bewegung und die soziale Teilhabe deutlich gefördert werden. Daher führt die

Zum Abschluss erarbeiteten die Teilnehmenden wie sie mit Senioren im eigenen Wohnumfeld die Themen gesunde Ernährung und angepasste Bewegung auf unterschiedliche Weise aufgreifen, aktiv erlebbar machen und sinnvoll anwenden können.

Rehau – Es ist immer was los: Traditionell am 2. Mai wurde nachträglich das Maibaumaufstellen mit den Gästen nachgefeiert. Nach getaner Arbeit wurden Bratwürste gegrillt und dazu wurde frischer Kartoffelsalat serviert. Das Nachmittagsprogramm wurde durch Musik und Tanz von Otto Stärk ausgezeichnet. Zum Abschluss gab es natürlich frischen Kuchen, eine Tasse Kaffee und Eis.



Ehrenamtliche trainieren für Notfälle

Rehau – Was tun, wenn jemand zusammenbricht und nicht mehr ansprechbar ist? Die Antwort darauf bekamen die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Rummelsberger Diakonie kürzlich bei einem Notfalltraining. Im Mittelpunkt der Schulung, die von Burkhardt Hauenstein, BRK - KV Hof, durchgeführt wurde, standen außerdem wichtige Themen wie die stabile Seitenlage, die Durchführung von Reanimationsmaßnahmen und die Erkennung eines Schlaganfalls.

Das Training stärkte das Vertrauen der Ehrenamtlichen in ihre Fähigkeiten und trägt wesentlich dazu bei, dass sie in Notfällen schnell und sicher handeln können.



Rehau – Die Seniorentagespflege am Perlenbach erhielt von der Gärtnerei Steffen wunderschöne frische Schnittblumen. Jeder Gast konnte sich ein sommerliches Gesteck stecken, gleichzeitig wurde die Feinmotorik gefördert. Es entstanden wunderschöne Gestecke die sich auf jeden Fall sehen lassen konnten. Vielen herzlichen Dank an Gärtnerei Steffen für die tollen Blumen.

Kurberatung – Ihr Weg zur Kur

Rehau – Am **Donnerstag, 27. Juni, um 18:30 Uhr** lädt die Rummelsberger Diakonie pflegende Angehörige und Interessierte zu einer kostenfreien Informationsveranstaltung in die Seniorentagespflege in der Gartenstraße 16 in Rehau ein. Frau Stein-Sommerfeld, AWO Kurberatung Oberfranken, informiert über Urlaube und Kuren mit und ohne Pflegebedürftige und psychosoziale Vorsorgemaßnahmen. Die verschiedenen Möglichkeiten einer Kurmaßnahme werden erläutert. Außerdem geht sie auf die Voraussetzungen einer Kurmaßnahme und die richtige Beantragung ein.

Es wird um Anmeldung bei der Fachstelle für pflegende Angehörige, Tel.: 09283/59 70 932 oder per Mail: ponader.tanja@rummelsberger.net, gebeten.

Schleifenregen am Pfingstwochenende



Daniela Pollnick-Gerstner, Luna Döhler, Mia Kröger auf Pony Blitz, Cora Reichel auf Raschida
Cora Reichel, Emilia Laber auf Pony Dusty, Lilly Skale.

Leonie Rothmund, Finja Pöhler, Ronja Netsch auf Leon
Emma Vogler

Rehau – Auch wenn das Wetter am Pfingstwochenende all seine Facetten gezeigt hat, lief das Wochenende für den RSV Fohrenreuth Rehau e.V. bestens. Ob die eigenen Erfolge auf dem Turnier, der organisatorische Ablauf und die zufriedenen Besucher und Teilnehmer, der Verein konnte aufgrund seiner zahlreichen Helfer dazu beitragen. Die Schirmherrschaft übernahm dankenswerterweise wieder der 1. Bürgermeister, Michael Abraham.

Insgesamt waren 550 Starts in allen Prüfungen mit 184 Pferden und 220 Reiterinnen und Reitern an den drei Tagen gemeldet. Unter den Augen des Richtergespans Doris Feihe, Torleif Siegl, Susanne Özates, Sybilla Cramer und Stephanie Sendker stellten die Reiterinnen und Reiter des gastgebenden Vereins ihr Können unter Beweis. Vier Siege und 29 weitere Platzierungen gingen auf das Konto des RSV Fohrenreuth Rehau e.V.

Bei der Ponyführzügelklasse siegte Luna Döhler auf Blitz in der ersten Abteilung vor ihrer Teamkollegin Lilly Skale auf Dusty. In der zweiten Abteilung konnten Emilia Laber auf Dusty und Mia Kröger auf Blitz jeweils einen vierten Platz erzielen. Beim Reiterwettbewerb siegte Emma Vogler auf Donata vor Leonie Rothmund auf Dance of Dream und Finja Pöhler auf Dutsy, die jeweils einen sechsten Platz erreichten. Im Dressurreiterwettbewerb erzielte Anna Fehn auf Silky einen siebten Platz und Leonie Rothmund auf Dance of Dream einen achten Platz. Ronja Netsch auf Leon sicherte sich beim Dressurwettbewerb einen fünften Platz. Bei der Dressurreiterprüfung Klasse A erreichte Marie Sonntag auf Fürst Freudentanz einen siebten Platz. In der Dressurprüfung Klasse A* erste Abteilung konnte sich Selina Edelmann auf Carston einen dritten Platz sichern, vor Lea Sonntag auf Don Rudolfo

auf dem siebten Platz. In der zweiten Abteilung erzielte Marie Sonntag auf Fürst Freudentanz den achten Platz. Bei der Amateur-Dressurprüfung Klasse A** erreichte Selina Edelmann auf Carston den fünften Platz und Franziska Gmach auf Charisma einen achten Platz. In der Dressurreiterprüfung Klasse L* mit Trense erzielte Marie Sonntag auf Don Rudolfo den dritten Platz und den fünften Platz teilte sich Selina Edelmann auf Carston zusammen mit Denise Schramm auf Lady Lafayette. Des Weiteren konnte sich Marie Sonntag auf Don Rudolfo den zweiten Platz in der Dressurprüfung Klasse L* mit Trense, vor Franziska Gmach auf Charisma mit Platz neun sichern. Im Springreiterwettbewerb erreichte Finja Pöhler auf Dusty einen fünften Platz. Alicia Puchta auf Valea RM erreichte im Stilspringwettbewerb mit erlaubter Zeit einen siebten Platz. Im Standardspringwettbewerb konnte sich

Ronja Netsch auf Leon den siebten Platz sichern. Cora Reichel auf Rashida gewann die Stilspringprüfung Klasse A* 90 cm vor ihrer Teamkollegin Anina Wunderlich auf Delta Force, Platz zwei, Laura Krauter auf Rektor, Platz fünf und Astrid Renk auf Ogana Lu, Platz sieben. Im Stilspringprüfung Klasse A* 95 cm erreichte Cora Reichel auf Rashida den dritten Platz, Sven Höllerich auf Aran den fünften Platz und Anina Wunderlich auf Delta Force den siebten Platz. Anina Wunderlich auf Delta Force sicherte sich bei der Amateur Stilspringprüfung Klasse A** den dritten Platz. Mit dem schnellsten Ritt und einer fehlerfreien Runde konnte Sven Höllerich auf Aran die Springprüfung mit steigenden Anforderungen Klasse A** für sich entscheiden.

Ein großer Dank gilt auch allen Sponsoren, Helfern sowie den Ställen Winterling und Griefshammer.

TC Rehau: Start in die Sommersaison

Rehau – Der Höhepunkt der Tennissaison, die Medenspielsaison, dauerte „vorerst“ nur kurz. Nachdem die Plätze des TC Rehau Anfang Mai geöffnet wurden und die ersten Spiele stattfanden, war nach dem zweiten Spieltag rund um den Muttertag schon wieder Pause angesagt – der Grund: die Pfingstferien. Die traditionelle Pfingstpause ist in diesem Jahr zwar sehr früh, was den Nachteil hat, dass man gerade erst in die Saison gestartet ist und diese schon wieder unterbrechen muss, aber den Vorteil, dass man die ersten Erfahrungen nutzen kann und jetzt im Training an einigen Feinheiten feilen kann, um gestärkt in die zweite Saisonhälfte zurückzukehren.

Die Mannschaften des TC Rehau sind unterschiedlich gestartet. Während die Damen 50 ihre Aufstiegsambitionen untermauerten und mit zwei fulminanten Siegen in die Saison starteten, haben die anderen Mannschaften die Pfingstpause zur weiteren Vorbereitung genutzt. Die Herren konnten ihr Auftaktspiel, das Derby gegen den TC

Schwarzenbach, wegen Regens leider nicht zu Ende spielen. Das Spiel wird am 7. Juli beim Stand von 2:4 nachgeholt – noch ist alles möglich. Das zweite Heimspiel ging leider knapp mit 4:5 verloren. Nach der Pause kommt am 16. Juni der aktuelle Tabellenführer aus Reuth. Am 23. Juni geht es dann zum ersten Auswärtsspiel zur TEG Steinwald Fichtelgebirge II. Die Herren 40 (H40) starten am 8. Juni in die Saison. Zum Heimspiel kommt es gleich zum Derby gegen den TSV Hof. Beginn ist um 13 Uhr auf der Rehauer Anlage. Ein zweites Heimspiel folgt gleich am 15. Juni gegen Windischeschenbach.

Direkt zwei schwere Begegnungen haben die Herren 65 in der Landesliga. Die Luft wird auch im Tennis immer dünner – weiter geht es mit einem Auswärtsspiel beim SC Großschwarzenlohe am 12. Juni.

Die Herren 70 hatten aufgrund der Abmeldung einer Ligamannschaft nur ein Spiel. Am 6. Mai musste man sich den Gästen aus Kulmbach geschlagen geben. Am 3. Juni

starteten die H70 nach der Pfingstpause mit einem Auswärtsspiel beim TS Bayreuth in die Rückrunde, gefolgt von einem Heimspiel gegen den TC Küps am 10. Juni.

Last but not least die Damen 50 (D50) – zwei Spiele, zwei Siege. Die Mission Aufstieg geht weiter - am 8. Juni kommt der TC Arzberg nach Rehau, am 16. Juni kommt die TEG Steinwald Fichtelgebirge II.

Alle Fans, Sportbegeisterten und Tennisinteressierten sind eingeladen, einfach mal vorbeizuschauen, mitzuspielen oder die Spielerinnen und Spieler des TC Rehau bei einem Kaffee oder einem kühlen Getränk anzufeuern. Die beiden Doppelheimspieltage am 8. Juni (H40 und D50) und am 16. Juni (Herren und D50) sind dafür gute Termine. Der Verein freut sich immer über Gäste und Zuschauer.

Weitere Informationen zu den Spielen und Ergebnissen der Mannschaften gibt es auf der Homepage unter www.tc-rehau.de.

Eberhard Dienebier ausgezeichnet



Rehau – Für seine 50-jährige Tätigkeit als Schiedsrichter wurde Eberhard Dienebier (links) vom Präsidenten des Bayerischen Tischtennis-Verbandes e.V. die Schiedsrichter-Verdienstnadel als Plakette in Gold verliehen. Solch ehrenamtliches Engagement über mehrere Jahrzehnte verdient ein hohes Maß an Anerkennung, welches ihm mit dieser Würdigung zuteil wurde.

SpVgg Faßmannsreuth: Erste Mannschaft der Tischtennis-Herren bleibt B-Klassist

Rehau – Nach dem Aufstieg der 1. Tischtennis-Herrenmannschaft im Mai 2023 erstmals in die B – Klasse sowie der 2. Tischtennis-Herrenmannschaft erstmals in die C-Klasse, war man sich der Herausforderung um die stärkeren Gegner bewusst und wusste, dass es eine schwere sowie lehrreiche Saison 2023/2024 für beide Teams werden wird! Zusammenhalt und Teamgeist, welcher seit jeher in der Tischtennis-Abteilung großgeschrieben wird, führte zum Klassenerhalt der 1. Herrenmannschaft in der B-Klasse, erreicht durch den sechsten Tabellenplatz von acht Mannschaften mit einem Punkteverhältnis von 8:20.

Vier Siege konnten errungen werden, bedenkt man, dass es aufgrund von Verletzungen oder privaten Terminen nur zweimal von 14 Spielen möglich war, in kompletter Mannschaftsstärke zu spielen.



Die 2. Tischtennis-Herrenmannschaft musste sich, trotz großem Engagement, leider mit einem Unentschieden und ein Sieg waren am Saisonende die Ausbeute des Teams. Vier Saisonspiele gingen

unglücklich mit 4:6 verloren, vielleicht wären dies die rettenden Punkte gewesen?

Auch die 2. Tischtennis-Herrenmannschaft hatte mit Verletzungen oder privaten Terminen Personalausfälle zu verkraften und so konnte man nur ein Spiel von 16 in kompletter Mannschaftsstärke bestreiten.

Eine gute Entwicklung zeigen die beiden jungen Nachwuchsspieler Felix Pult und Lukas Gießhammer, welche ihre erste C-Klasse-Saison spielten und erst seit 2019/2020 (4/5 Spiele) in der Herrenmannschaft aktiv sind.

Das Training der Herrenmannschaft findet jeden Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr in der SVF-Halle, Faßmannsreuth 28 statt. Am Donnerstagabend hat auch das Vereinsheim, die Gaststätte der Spielvereinigung Faßmannsreuth, geöffnet.

Himmelfahrtswanderung der Schützengesellschaft Rehau



Rehau – Zur alljährlichen Himmelfahrtswanderung trafen sich die Mitglieder der Schützengesellschaft Rehau bei herrlichem Sonnenschein um 9 Uhr am Schützenhaus. Kinder, Eltern, Jungschützen und Junggebliebene freuten sich wieder auf eine schöne Runde um Rehau, die heuer leider zum letzten Mal von Ehrenmitglied Klaus Winterling geplant und ausgesucht wurde. 1. Vorstand Michael Schaller bedankte sich bei Klaus sehr herzlich für die Planung der Route zum Himmelfahrtstag in den vergangenen Jahrzehnten. Sie führten

immer durch unsere wunderschöne Landschaft rund um Rehau und vermittelten auch Wissenswertes zu unserer Heimatstadt. Glücklicherweise konnte dieses „Amt“ der nächsten Generation bereits vererbt werden.

Dieses Jahr führte der Weg entlang der Ascher Straße, parallel der Bahnlinie nach Eulenhämmer und weiter Richtung Wildbrücke. Dort wartete dann schon, die von den Majestäten bereitgestellte, Brotzeit am Waldrand. Mitten in der Natur schmeckt es bekanntlich am besten!

Frisch gestärkt machten sich die Schützen wieder auf den Weg, natürlich nicht ohne sich bei Schützenkönig Harald Welzer und Vogelkönig Stephan Reingruber und bei ihren Ehefrauen für die Stärkung zu bedanken.

Der Weg führte dann über die Röllmühle und Föhrenreuth zurück nach Rehau, wo sich die Wandergruppe zu einem späten Mittagessen bzw. Kaffee & Kuchen bei Massimo in der Dürrenlohe einfand. Wie jedes Jahr ein gelungener Tag für die ganze Familie sowie Jung und Junggebliebene.



FESTBALL

der Schützengesellschaft Rehau e.V. 1764



ZWEI TAKTER XL
HANDMADE MUSIC

FREITAG 21.06.2024
20 UHR JAHNTURNHALLE REHAU

KARTENVORVERKAUF
Schreibwaren Winterling
Ludwigstraße 16, Rehau
www.sg-rehau.de
www.facebook.com/SG.Rehau



Ringernachwuchs schnuppert erste Wettkampfluft

Hof – Zum Erstlingsturnier, dem Little-Lions-Cup, ausgerichtet vom KSV Hof, gingen auch acht Nachwuchsringer des RSC Rehau an den Start. Mit stark vereinfachten Regeln gingen sechs der Bambinis des RSC Rehau zum ersten Mal auf die Matte um ihr Können zu beweisen. Auch zwei der Schüler, mit wenig Wettkampferfahrung, waren mit von der Par-



Rehauer Jugend feiert Erfolg im Erzgebirge



Thalheim – Zum internationalen 17. Wolfgang-Bohne-Gedächtnisturnier machten sich die RSC-Schüler nach Thalheim auf. Sie bestritten hervorragend Kämpfe und kehrten mit großartigen Erfolgen zurück: Jamie Höhne (1. Platz), Vitorino Beranek (1. Platz), Emil Schnabel (2. Platz), Ihlas Tazegül (3. Platz), Mark Seebothe (6. Platz), Enes Tazegül (6. Platz)

Mountainbike-Ausflug am Ostermontag

Rehau – Zu einer kleinen Fahrradtour machten sich die Ringerjugend des RSC Rehau am Ostermontag auf. Bei typischem Aprilwetter ging es über Neuhausen auf den Ascherwunden wurden. Zum Abschluss wurde auf dem Heimweg noch der neue 3D Spielplatz im Freizeitzentrum Rehau aufgesucht, der den erklimmen. Das Highlight waren die rasan-



Schüler zum Training in Tschechien

Stribo – Auf Einladung des langjährigen Mannschaftskameraden Jiri Kozisek machte sich Jörg mit sechs Schülern auf den Weg nach Stribo. Auch dieses Mal zeigte sich Jiri als perfekter Gastgeber: Neben der Versorgung mit Mineralwasser während des Trainings, gab es abschließend auch noch ein großes Pizzabuffet. Dass man die Zusammenarbeit weiter voran bringen möchte, waren sich beide Seiten einig. Vom RSC Rehau ergeht ein großer Dank an zum Abschluss noch eine Pinata, die Jiri. Die Verantwortlichen freuen sich, wenn sie die Gastgeber auch wieder in der Rehauer Ringerhalle begrüßen dürfen.



VfB Rehau II kehrt in die Kreisklasse zurück Wer sind die neuen Vorstände des VfB?



Rehau – Der VfB Rehau II konnte sich am ersten Mai-Wochenende mit einem 5:0-Sieg gegen den SG Zedwitz behaupten und sicherte sich damit vorzeitig den Aufstieg in die Kreisklasse. Nachdem die zweite Mannschaft des VfB Rehau in der vergangenen Saison abgestiegen war, konnte sie sich nun unter der Leitung von Trainer Gökmen Yöna-

can und Co-Trainer Michael Motschenbacher direkt wieder an die Spitze der A-Klasse katapultieren. Während der letzten Saison ist der VfB Rehau II als Mannschaft merklich besser zusammengewachsen. Das zeigt sich auch in den Ergebnissen der vergangenen Spiele. Seit Oktober ist der neue A-Klassen-Meister ungeschlagen.



Im Bild von links: Benjamin Popp (1. Vorstand), Andrea Heimer (3. Vorständin), Markus Müller (2. Vorstand).

Besenbrennen auf dem VfB-Gelände

Rehau – Das diesjährige Besenbrennen auf dem Gelände des VfB Rehau in der Nacht vom 30. April zum 1. Mai war wie bereits im vergangenen Jahr ein riesiger Erfolg. Das sonnige Wetter lockte wieder zahlreiche Besucher auf das Vereinsgelände. Bereits am Nachmittag konnten die ersten Gäste am Spielfeldrand oder vom Biergarten des VfB-Heims aus das Spiel des VfB Rehau gegen den SV Mistelgau verfolgen. Das Spiel entschied Mistelgau 0:4 für sich, der Stimmung tat dies aber keinen Abbruch. Der Biergarten des VfB-Heims und die zusätzlich aufgestellten Bierzelt-Garnituren waren bis zum späten Abend voll besetzt. Neben Bier, Käsestangen, Steaks und Bratwürsten vom Grill, konnten sich die Besucher an diesem Abend über eine bunte Cocktail-Auswahl freuen. Mit Einsetzen der Dämmerung wurde das Maifeuer auf dem Fußball-Gelände angezündet. Parallel dazu lud der VfB zum Public Viewing des Champions League Halbfinals ein. Wer einen der raren Sitzplätze ergattert hatte, konnte an diesem Abend die Maifeuer-Stimmung genießen und gleichzeitig das Spiel der Bayern gegen Real Madrid verfolgen. Mit dem Besenbrennen ist den Rehauern



wieder ein vielversprechender Einstieg in die Veranstaltungs-Saison gelungen.

Weitere Veranstaltungen 2024:
Rehauer Stadtfest 6. Juli
Sportwoche: 18. bis 21. Juli
Weinfest: 7. September

Benjamin Popp, 1. Vorstand

Benjamin Popp (38) ist der neue 1. Vorstand des VfB Rehau. Davor war er bereits als 3. Vorstand des Vereins und als Nachfolger des langjährigen Geschäftsführers Klaus Dittmann tätig. Der gebürtige Kautendorfer wechselte vor 20 Jahren in die Fußball-Mannschaft des VfB und hat mittlerweile seinen Lebensmittelpunkt in Rehau. Seine Aufgaben im Verein umfassen Veranstaltungsmanagement sowie Geschäftsführertätigkeiten, bei denen er in Zukunft von der neu gewählten Finanzverwalterin Sabrina Damberger unterstützt wird. Auch in allen Bereichen steht er weiterhin als Ansprechpartner zur Verfügung.

Seit mittlerweile 34 Jahren ist er im Verein als Fußballer aktiv und kümmert sich aktuell um den Trainings- und Spielbetrieb der AH-Fußballer. Zuletzt war er in offizieller Funktion als Kassenprüfer tätig und wird nun zukünftig neue Aufgaben in der Vorstandschaft übernehmen.

Andrea Heimer, 3. Vorständin

Andrea Heimer (39) ist die erste Frau in der Vorstandschaft in über 100 Jahren Vereinsgeschichte. Die gebürtige Dresdnerin ist bisher in der Mitgliederverwaltung des Vereins aktiv, kümmert sich außerdem um Themen der Öffentlichkeitsarbeit und engagiert sich vor allem im Fitness-Studio „Outdoor“. Der Fitnessstudio-Betrieb ist neben dem Fußball eine wichtige Säule des Vereins und wird durch Andrea Heimer in der Vorstandschaft vertreten.

Markus Müller, 2. Vorstand

Der gebürtige Rehauer Markus Müller ist mit seinen 40 Jahren bereits ein VfB Urgestein.

Der VfB Rehau trauert um Siegfried Riedel

Rehau – Ein äußerst bedeutender Spieler der Geschichte des VfB Rehau, Siegfried Riedel, ist kürzlich verstorben. Das linke Bild zeigt die erfolgreichste Mannschaft des VfB Rehau und das rechte Bild zeigt (von links) Siegfried Riedel, M. Geupel und Spieler-Trainer Alfred Greb.



Himmelfahrtswanderung

Rehau – Gute Stimmung und herrliches Wetter sorgten für einen gelungenen Feiertag auf der Terrasse des ASV-Heims am Himmelfahrtstag. Zahlreiche Gäste verbrachten einen schönen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen, Brotzeiten und diversen Getränken. Selbst der Fußball kam raus, doch das erhoffte Ziel, 50 Mal den Ball in der Luft zu halten, gelang nicht.



2. Rehauer Beachvolleyball-Stadtmeisterschaft

Rehau – Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr richtet die Volleyball-Abteilung in diesem Jahr die 2. Auflage der Rehauer Beachvolleyball-Stadtmeisterschaft aus. Gespielt wird dieses Mal jedoch im angepassten Modus, 3 gegen 3, nach den anerkannten Regeln des Beachvolleyballs. Nach der jeweiligen Team-Anmeldung werden die Teams einer Gruppe zugelost. Die Gruppenspiele werden dann im Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. August 2024 selbstständig in Absprache mit den gegnerischen Teams ausgetragen. Wann und wo die Gruppenspiele absolviert werden, kann vollkommen selbstständig entschieden werden. Die Gruppensieger ermitteln dann im Rahmen eines Finalturniers am Samstag, 7. September auf dem Beachvolleyballfeld im Rehauer Freibad den 2. Rehauer Beachvolleyball-Stadtmeister. Anmeldungen sind ab 15. Juni über die Website www.asv-rehau.de möglich. Hier sind auch nähere Infos zum Ablauf der Meisterschaft sowie das genaue Regelwerk zu finden. Es warten attraktive Preise! Die Verantwortlichen freuen sich auf zahlreiche Teilnahme.



Schach im ASV

Rehau – Zum letzten Punktspiel der Saison empfangen die ASV'ler den ATSV Oberkotzau in der Bezirksliga Oberfranken Ost. Sie dürfen keinesfalls verlieren, um nicht auf einen Abstiegsplatz abzurutschen. Dr. Uwe Leonhardt schätzte seine Möglichkeiten falsch ein und verlor gegen eine der jungen Nachwuchsspielerinnen der Gäste. Überraschend unterlag auch Horst Geier, da er sein Zeitlimit überschritt. Florian Fischer gelang ein erfolgreicher Mattangriff, womit er den Rückstand verkürzte. Am Spitzenbrett verlor Uli Hertel im Mittelspiel einen Bauern und konnte diesen Nachteil nicht mehr ausgleichen. Gerhard Zapf büßte einen Springer ein und verlor ebenfalls seine Partie. Als dann auch Wolfgang Zeeh, obwohl er einen Qualitätsvorteil erspielen konnte, aufgeben musste, stand die Niederlage des ASV fest. Der frischgebackene Rehauer Stadtmeister Roland Mildner zeigte sein Können und gewann durch sein schwer zu verteidigendes Angriffsspiel. Toni Graspeuntner kämpfte fast fünf Stunden um seinen Brettvorteil, musste sich aber am Ende mit einem Remis zufriedengeben. Damit verloren die Rehauer diesen Wettkampf mit 2,5 : 5,5 und belegen nun auf der Abschlusstabelle den drittletzten Platz. Da es in dieser Saison keinen Absteiger aus der Bezirksliga Ost gibt, reicht dieser erfreulicherweise zum Klassenverbleib.

Termine Vital Sportgruppe

Dienstag, 25. Juni, 14 Uhr
Bunter Spielenachmittag

Donnerstag, 27. Juni, 14.30 Uhr
Hallenboccia

Jeden Mittwoch, 18.30 Uhr
Gymnastik

Jeden 1. Montag im Monat ab 15 Uhr
„da HEIM im ASV“
Treffen mit ASV-Senioren

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr
Stammtisch
da HEIM im ASV

Jeden Freitag, 19.30 Uhr
Schachabend
da HEIM im ASV

Jeden Mittwoch, 19 Uhr
Damen-Hockergymnastik
Dreifachturnhalle (außer Ferien)

Jeden ersten Montag im Monat
AH Stammtisch
da HEIM im ASV

Jeden Dienstag, 20 Uhr und
jeden Sonntag, 19 Uhr
Treffen der Hobby-Mixed-Volleyballer
Rehauer Freibad

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr
Volleyballtraining
Dreifachturnhalle (außer Ferien)

Samstag, 8. Juni, 10 Uhr
Kanoutour
Info: Stefan Weber

Samstag, 6. Juli
Teilnahme am Rehauer Stadtfest mit
unserer Skihütte

Donnerstag, 11. Juli, 18.30 Uhr
Boule am Freibad

Lauffreife:
Jeden Dienstag, 18.30 Uhr
Treffpunkt Wanderparkplatz
Pilgramsreuth

Jeden Freitag, 18 Uhr
Treffpunkt „Alte Faßmannsreuther
Straße“

Freitag, 14. Juni, 19.00 Uhr
37. Volkslauf, Schirmherrschaft
„Werbegemeinschaft Rehau“
Info: Ute Riedl, Tel. 015784180209,
ute.riedl@freenet.de

Neuzugänge in alle Abteilungen sind herzlich willkommen (Infos: Damengymnastik: Monika Trautmann, Skiabteilung: Stefan Weber, Schach: Dr. Uwe Leonhardt, Volleyball: Kati Banerjee, Vitalsportgruppe: Gerhard Kunel, Wasserskixen: Anita Fuchs, Presse: Günther Weber)

Info allgemein:
Stefan Weber 09283 / 5343
skireisen@asv-rehau.de
www.asv-rehau.de

Ohne das E würde Europa ganz schön alt aussehen

Jetzt kommt der Sommer und die Reisezeit und wir Menschen wollen mal nix hören von Inflation, Krieg, Wirtschaftsflaute, Krisenstimmung und von einem kränkelnden Europa. Klar, dass diese Tage die Europawahl in unser Bewusstsein rückt. Deshalb hier und heute mal ein kleiner Appetizer und Aufmunterer für die, welche denken, ein gemeinsames Europa würde sich nicht mehr lohnen. Diese Vereinigung der Länder ist das größte Friedensprojekt der Welt und zum Glück mussten wir das noch nicht unter Beweis stellen.

Ja, wir dürfen stolz sein auf die Virtualität dieser wunderbaren Werteunion. Nehmen wir zum Beispiel den Musterschüler Europas. Nein, nein – nicht Deutschland – das ist längst vorbei.

Die **Schweiz** gilt als das innovativste Land im Euroraum. Aber sie führen noch andere statistische Werte an und ich kann mich da regelmäßig davon überzeugen, da mein Sohn bei den Eidgenossen lebt. Sie stehen auch in Sachen Freundlichkeit der Bürger auf dem 1. Platz. Und die sicherste und lebenswerteste Stadt Europas haben sie mit Zürich obendrein.

Den letzten Platz belegt übrigens Palermo im schönen **Italien**. Aber dafür führen die Italianos die Rangliste mit den meisten Päpsten und den vielfältigsten mafiösen Strukturen an. Wobei man das nicht unbedingt im Zusammenhang sehen muss.

Während in Deutschland der Anteil der Schüler, die das Abitur anstreben, doppelt so hoch ist, kommen in der **Schweiz** nur Kinder aufs Gymnasium, die in ihren Leistungen gut und stabil sind. Bei unseren Nachbarn ist es weit aus weniger ein Stigma, nicht aufs Gymnasium zu gehen als bei uns.

Estland ist mit durchschnittlich 526 Punkten das OECD-Land, welches bei PISA die besten Ergebnisse erzielt. Ja, Sie haben richtig gelesen – Estland.

Die niedrigste Kriminalitätsrate finden wir in **Portugal**, was vermutlich auch am seit Jahren politisch stabilen Klima im Land liegt. Und nochmal Portugal: die kinderfreundlichste Stadt Europas heißt Funchal und ist die Hauptstadt der beliebten kleinen portugiesischen Insel Madeira.

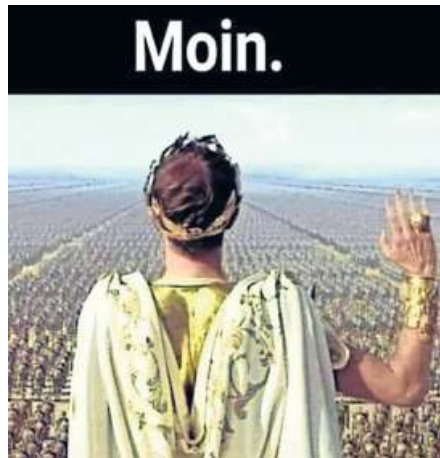
Die geringste Arbeitslosigkeit (1,9%) verzeichnet die Stadt Warschau in **Polen**.

Mit 19,4 Millionen Besuchern ist die Stadt Paris in **Frankreich** die mit Abstand angesagteste Stadt Europas.

Die Stadt mit der saubersten Luft liegt in **Deutschland** und heißt Kiel, gefolgt von Göttingen, Lübeck und Freiburg im Breisgau. Macht Sie das auch so glücklich wie mich?

Norwegen steht auf Platz eins der schönsten Länder der Welt. Dort warten atemberaubende Landschaften, beeindruckende Fjorde, beeindruckende Gletscher und natürlich Trolle.

Und was ist das teuerste Land in der EU? Das Preisniveau liegt in **Dänemark** um stolze 37,9



Prozent über dem EU-weiten Durchschnitt. Welches ist das modernste Land im Euro-Raum? **Schweden**, und es ist gleichzeitig auch das familienfreundlichste, nicht zuletzt, weil es von einer Gelassenheitskultur geprägt ist. Ja, Gelassenheit... erklär dieses komplizierte Fremdwort mal einem Deutschen.

Wo ist das Leben in Europa am schönsten? **Spanien** entpuppt sich hier als beliebteste Destination für Auswanderer weltweit.

Was mich überrascht hat, dass das sozialste Land **Island** ist. Am gesündesten fühlen sich übrigens die Menschen in **Irland**.

Und wenn Ihnen hier die Ausgaben über den Kopf wachsen, lohnt sich ein Umzug nach **Portugal**, wo es die niedrigsten Lebenshaltungskosten in Europa gibt.

Den größten Drogenkonsum Europas verzeichnet die Stadt Antwerpen in **Belgien**, wo man diesen mittlerweile sogar im Grundwasser lokalisieren kann.

Die meisten Radfahrer hat die **Niederlande**. Das fahrradfreundlichste Land in Europa ist jedoch **Dänemark**.

Am sportlichsten sind die Einwohner in **Liechtenstein**, gefolgt von **Finnland** und **Luxemburg**.

Bulgarien, Griechenland und **Portugal** führen diese Statistik übrigens von der anderen Seite an und gelten als die unsportlichsten Nationen.

Und falls jemand **Österreich** vermisst hat – das Land belegt natürlich auch einen Spitzenplatz – nämlich als unfreundlichstes Land in Europa. Und **England** hat Mister Bean, und das muss reichen.

Im Grunde ist doch das Leben bloß eine günstige Gelegenheit, sich die Welt anzusehen.

bleiben Sie mir gewogen. Es grüßt Sie wie immer auf das Herzlichste,

Ihr
Wolfgang Bötsch

Kleiner Tipp: Reisetabletten bringen übrigens rein gar nichts. Ich habe gerade 6 Stück genommen und bin immer noch zu Hause.

Versicherung hat einen Namen

Eva Weiher

NEHMEN SIE BEIM STADTFEST AN MEINEM GEWINNSPIEL TEIL

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin:
Schützenstraße 13
95111 Rehau
Tel. 09283 5089980

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Mitten im Leben

mitten in Rehau

Mehr Generationen Haus
Maxplatz 12
Tel. 09283 59240-120

Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung

Schwangerenberatung

Migrationsberatung

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Fachstelle Wohnungslosigkeit

Kinderhortgruppe
Tel. 09283 59240-130

Seniorenhausgemeinschaften Stationäre Pflege
Tel. 09283 59240-100

DIAKONIESTATION
Maxplatz 15 - Tel. 09283 2727

Pflegeservicestelle
Tel. 09283 2727

MARTIN-LUTHER-HAUS
Am Schild 13 - Tel. 09283 869-0

**Stationäre Pflege
Betreutes Wohnen
Menüservice**

**KINDERHORTGRUPPEN
in der Pestalozzischule**
Wallstraße 13
Tel. 0151 12141802

im Kunsthaus
Kirchgasse 4
Tel. 09283 899550

am Schulzentrum
Pilgramsreuther Straße 32
Tel. 0160 995488880

KITA REHKIDS
Goethestraße 17
Tel. 09283 883300

Offene Jugendarbeit in Rehau
Tel. 0160 6154150

www.diakonie-hochfranken.de

Beeindruckend
Stylisch **Elegant**



Aktuelle Musterküchen im % Abverkauf! % % %

KüchenAktions Wochenende
mit kreativer Sofortplanung im informativen Küchenhaus
Freitags 10.00 bis 18.00 Uhr
Samstags bis 16.00 Uhr

Bitte Raumstellmaße mitbringen!
Auf Wunsch Terminvereinbarung unter: Tel.: 0 92 51 / 62 44

Wir beraten Sie gern!

KÜCHEN SIEBER
IDEEN | KOMPETENZ | ERFAHRUNG

40 JAHRE KÜCHEN SIEBER

95237 Weißdorf · Birkenweg 8 · Tel.: 09251 / 6244 · www.kuechen-sieber.de

Wilhelm rothemund seit 1835
FLASCHNEREI — SANITÄR — HEIZUNG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung für unser Team

Meister /Techniker
(m/w/d) (Heizung/Sanitär)

Sie sind Meister oder Techniker? Sie wollen sich verändern?
Dann sind Sie bei uns genau richtig.
Gerne auch Jungmeister ohne einschlägige Erfahrung

Kundendienstmonteur
(m/w/d)

zur Wartung von Öl- und Gasheizungsanlagen sowie erneuerbarer Heiztechniken und Kleinreparaturen an SHK-Anlagen

Am Graben 7 • 95111 Rehau
Tel. 0 92 83/10 50 • Fax 0 92 83/42 94
E-Mail: info@rothemund.de



Alle Infos & Preise finden Sie hier →



Wir haben die Lösung für echte Hitzköpfe



Bleiben Sie trotz Rekordtemperaturen einfach cool mit unseren professionellen Klimaanlage!

- Wunschttemperatur auf Knopfdruck
- Für einzelne Räume oder ganze Häuser
- Integrierte Pollenfilter für saubere Luft
- Lieferung & Montage vom Kältetechnik-Profi

Gemeinhardt
HEIZUNG • SOLAR • BAD



Telefon 09286-989-0 | www.gemeinhardt.ag/klima